



Hochschule für den
öffentlichen Dienst
in Bayern



Jahresbericht 2019





Hof ● **Allgemeine Innere Verwaltung**

Kronach ● **Finanzwesen**
(künftig)

Pegnitz ● **Rechtspflege**
(künftig)

Sulzbach-Rosenberg ● **Polizei**

Kastl ● **Polizei** (künftig)

Ansbach ● **Finanzwesen**
(vorübergehend seit 2018)

Fürstenfeldbruck ● **Polizei**

München ● **Zentralverwaltung/Archiv- und Bibliothekswesen**

Wasserburg ● **Sozialverwaltung**

Starnberg ● **Rechtspflege**

Herrsching ● **Finanzwesen**

Kaufbeuren ● **Finanzwesen**

Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern

Standorte der Fachbereiche

Zentralverwaltung

Wagmüllerstraße 20
80538 München
Präsident: Dr. Wernher Braun
Leiter der Zentralverwaltung:
Direktor Stefan Walsler

Telefon: 089 242675-0
Fax: 089 242675-20
E-Mail: poststelle@hfoed.bayern.de
Internet: www.hfoed.bayern.de

Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung

Wirthstraße 51
95028 Hof
Fachbereichsleiter: Direktor Harald Wilhelm
Vertreterin: Direktorin Petra Engel (bis 30.6.2019)

Telefon: 09281 409-100
Fax: 09281 409-109
E-Mail: poststelle@aiv.hfoed.de
Internet: www.aiv.hfoed.de

Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen

Dessauerstraße 6
80992 München
Fachbereichsleiter: Direktor Dr. Klaus Gantert
(bis 31.8.2019)
Vertreterin: BiblDirin Dr. Naoka Werr

Telefon: 089 2872467-10
Fax: 089 2872467-20
E-Mail: fachbereich@bsb-muenchen.de
Internet: www.aub.hfoed.bayern.de

Fachbereich Finanzwesen

Rauscher Straße 10
82211 Herrsching

Telefon: 08152 934-0
Fax: 08152 934-310
E-Mail: poststelle.fin@hfoed.bayern.de

Weiterer Studienort:
Am Kaiserweiher 8
87600 Kaufbeuren

Telefon: 08341 93447-60
Fax: 08341 93447-80
E-Mail: kaufbeuren@hfoed.bayern.de
Internet: www.fin.hfoed.bayern.de

Fachbereichsleiter: Präsident Dr. Wernher Braun
Vertreterin: Direktorin Ramona Andrascek-Peter

Fachbereich Polizei

Fürstenfelder Straße 29
82256 Fürstentfeldbruck

Telefon: 08141 408-0
Fax: 08141 408-250
E-Mail: poststelle.ffb@pol.hfoed.bayern.de

Weiterer Studienort:
Franz-Josef-Strauß-Straße 1
92237 Sulzbach-Rosenberg

Telefon: 09661 3041-5020
Fax: 09661 3041-5900
E-Mail: poststelle.suro@pol.hfoed.bayern.de
Internet: www.pol.hfoed.bayern.de

Fachbereichsleiter: Direktor Ingbert Hoffmann
Vertreter: Direktor Friedrich Mülder

Fachbereich Rechtspflege

Josef-Sigl-Straße 4
82319 Starnberg
Fachbereichsleiter: Direktorin Claudia Capitano
Vertreter: RpfID Ernst Riedel

Telefon: 08151 9156-0
Fax: 08151 9156-90
E-Mail: poststelle.rpfl@hfoed.bayern.de
Internet: www.rpfl.hfoed.bayern.de

Fachbereich Sozialverwaltung

Im Hag 14
83512 Wasserburg a. Inn
Fachbereichsleiter: Direktor Rainer Schmid
Vertreter: ORR Johannes Öttl

Telefon: 08071 59-0
Fax: 08071 59-2150
E-Mail: poststelle@soz.hfoed.bayern.de
Internet: www.soz.hfoed.bayern.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten Dr. Wernher Braun	7
1. Entwicklungen im Hochschuljahr 2019	9
2. Der Rat der Hochschule	15
3. Personalia & Hochschulleben aus den Fachbereichen	19
3.1. Personalia	20
3.2. Hochschulleben aus den Fachbereichen	22
3.2.1. Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung	22
3.2.2. Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen	27
3.2.3. Fachbereich Finanzwesen	30
3.2.4. Fachbereich Polizei	34
3.2.5. Fachbereich Rechtspflege	37
3.2.6. Fachbereich Sozialverwaltung	41
4. Berichte	45
4.1. Bericht des Gesamtpersonalrats (GPR)	46
4.2. Bericht der Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen	47
4.3. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten	48
4.4. Bericht der Datenschutzbeauftragten	48
4.5. Bericht des Antikorruptionsbeauftragten	49
5. Übersichten und Statistiken	51
Organigramm der Hochschule	52
5.1. Studierendenzahlen	53
5.2. Studienanfänger	54
5.3. Auswahlverfahren und Studienanfänger	56
5.4. Stundenanteil Hochschullehrer/-innen / Lehrbeauftragte	57
5.5. Ergebnisse der Qualifikationsprüfung	58
5.6. Ergebnis der Haushaltsführung	59
5.7. Modulare Qualifizierung	60
5.8. Mitglieder in den Fachbereichskonferenzen	61
5.9. Hauptamtliche Lehrpersonen	62
5.10. Fortbildung	72
5.11. Seminar-, Projekt-, Haus-, Diplom- und Bachelorarbeitsthemen 2019	76
Impressum	79

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde im Folgenden auf die gleichzeitige Verwendung verschiedener geschlechtlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Des Weiteren wird im nachfolgenden Text für die Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern die Kurzbezeichnung „HföD“ verwendet.



Vorwort des Präsidenten Dr. Wernher Braun

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Jahr 2019 war an allen Fachbereichen gekennzeichnet durch anhaltend hohe Studierendenzahlen. Entsprechend hoch ist nach wie vor der Bedarf an haupt- und nebenamtlichen Dozentinnen und Dozenten. Erfreulicherweise ist es gelungen, die verfügbaren Stellen auch zu besetzen.

Hohe Studierendenzahlen stellen jedoch auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Verwaltungseinheiten vor große Herausforderungen. So verlangt z.B. die Stundenplanung mit immer mehr nebenamtlichen Lehrkräften, möglicherweise noch an verschiedenen Einsatzorten, großes organisatorisches Geschick und den Blick für das Ganze.

Auch die helfenden Hände, die nicht so im Rampenlicht stehen, aber unverzichtbar sind, wie Haustechniker, Reinigungs- und Servicekräfte und auch das Küchenpersonal bewältigen ein überdurchschnittliches Arbeitspensum. Ihnen allen gilt mein besonderer Dank, tragen doch auch sie wesentlich zu einem geordneten Studienbetrieb bei.

Die Digitalisierung geht an der HföD weiter voran und der Wandel ist in vollem Gange. Gleichzeitig gilt es, die technische Ausstattung in den Unterrichtsräumen zu modernisieren. Es ist schön, dass hier überall eine große Aufgeschlossenheit und Bereitschaft erkennbar ist, sich den neuen Herausforderungen zu stellen.

Der Jahresbericht 2019 bietet wiederum einen Einblick in die Aktivitäten und Leistungen der einzelnen Fachbereiche und dokumentiert die Vielfalt und Leistungsfähigkeit der gesamten Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern.

In Dankbarkeit für das Geleistete und mit Zuversicht für das Kommende wünsche ich Ihnen eine gewinnbringende Lektüre.

München, im Mai 2020

Dr. Wernher Braun
Präsident

Würzburg Marienbrücke

Vom 22. bis 24. Mai 2019 fand die jährliche Rektorenkonferenz der Hochschulen für den öffentlichen Dienst in der Stadt Würzburg statt.





Entwicklungen im Hochschuljahr 2019

1. Entwicklungen im Hochschuljahr 2019

Wie schon die beiden vorherigen Jahre stand auch das Jahr 2019 im Zeichen hoher Studierendenzahlen verbunden mit den damit einhergehenden Herausforderungen in den Bereichen Unterkünfte, Hörsäle, Lehre in Großgruppen sowie Lehr- und Verwaltungspersonal. Mit einer Gesamtzahl von 5.566 Studierenden (Stand 31.12.2019) wurde wiederum eine der höchsten Studierendenzahlen seit Bestehen der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern erreicht.

Die begonnenen Verlagerungsprojekte an den Fachbereichen Finanzwesen (Kronach), Rechtspflege (Pegnitz) und Polizei (Burg Kastl) wurden weiter vorangetrieben.

Für das neu einzuführende fachbereichsübergreifende Hochschulmanagementsystem (HMS) wurde im Rahmen eines fachbereichsübergreifenden Workshops und weiterer Teambesprechungen im Jahr 2019 ein detaillierter Anforderungskatalog erstellt. Nach einem klärenden Vorgespräch mit dem IT-DLZ für den künftigen Betrieb der Anwendung wurde im Spätherbst die entsprechende Ausschreibung durch die zentrale Vergabestelle veröffentlicht.

Auf Basis der vom IT-Planungsrat für Bund und Länder verbindlich verabschiedeten Leitlinie für Informationssicherheit in der öffentlichen Verwaltung ergibt sich die Notwendigkeit, in der gesamten Bayerischen Staatsverwaltung ein Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) einzuführen. Ein ISMS ist ein Regelwerk, das dazu dient, Informationssicherheit in einer Organisation dauerhaft zu kontrollieren, aufrechtzuerhalten und fortlaufend zu verbessern.

Für die ISMS-Einführung in der HföD wurden im Jahr 2019 bereits einige grundlegende Schritte absolviert. Es wurden Kerndokumente wie die „Leitlinie Informationssicherheit“, welche u.a. die Informationssicherheitsziele/-strategie der HföD beinhaltet, erstellt und der Behördenleitung zur Abnahme vorgelegt.

Darüber hinaus wurden Mitarbeiter der HföD in der Software HiScout geschult. Bei dieser Software handelt es sich um ein ISMS-Tool, welches bei der Dokumentation und Abbildung der einzelnen Schritte zur Einführung eines ISMS unterstützt und in der Bayerischen Staatsverwaltung zentral zur Verfügung gestellt wird.

Eine der ersten Phasen der ISMS-Einführung ist die Strukturanalyse. In dieser Phase werden die informationssicherheitsrelevanten Objekte erfasst und im ISMS-Tool abgebildet. Um diese umfangreiche Aufgabe zu bewältigen, wurden mit Unterstützung des Dienstleisters INFODAS an jedem Fachbereich ganztägige Workshops durchgeführt. Im Rahmen dieser Workshops konnten die relevanten Objekte wie Geschäftsprozesse, Anwendungen, IT-Systeme oder Netze am jeweiligen Fachbereich beleuchtet und in HiScout modelliert werden.

Gesamtzahl der Studierenden

Die Gesamtzahl der Studierenden blieb auch im Jahr 2019 mit 5.566 (Stand 31.12.2019) annähernd auf dem hohen Niveau des Vorjahres (5.602 zum Stand 31.12.2018).

2019 begannen insgesamt 2007 Studienanfänger ihr Studium an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern. Am Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung begannen in 2019 716 Studierende ihr Studium, wobei es im Jahr 2018 noch 657 Studienanfänger waren. Am Fachbereich Polizei stiegen die Zahlen von 389 (2018) auf 416 Studienanfänger. Der Fachbereich Rechtspflege verzeichnete mit 180 Studienanfängern einen geringfügigen Rückgang zum Vorjahr (193). Am Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen nahmen in der Fachrichtung Bibliothekswesen 20 Studierende ihr Studium auf, 2018 waren es noch 24 Studierende. Die Zahl der Studienanfänger am Fachbereich Finanzwesen sank 2019 auf 571 Studierende, ein Rückgang nach 970 Studierenden in 2018. Am Fachbereich Sozialverwaltung stieg die Zahl der Studienanfänger von 94 in 2018 auf 104 in 2019. Details der Entwicklung der Studierendenzahlen können in den Tabellen unter Ziffer 5.1 bis 5.3 des Abschnitts 5 „Übersichten und Statistiken“ des Jahresberichts eingesehen werden.

Studium / Bologna-Prozess

Im Jahr 2019 erwarb der zweite Kurs (Kurs QE 3 Bibl. 2016/2019) den Bachelorabschluss im Rahmen des Studiengangs „Bibliotheks- und Informationsmanagement“ am Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen. Die Einführung des neuen Studiengangs ist nun vollständig abgeschlossen und seit dem Kurs QE 3 Bibl. 2017/2020 läuft der Bachelorstudiengang im Normalbetrieb.

Für die Anwärter ist der Bachelorabschluss (im Gegensatz zum bundesweit nicht mehr angebotenen Diplomstudiengang Bibliothek) ein strategischer Vorteil für die Aufnahme eines verwaltungsinternen Studiums an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern.

Eine wichtige Daueraufgabe bleibt die Qualitätssicherung des Studiengangs, unter anderem durch eine kontinuierliche Überarbeitung und Anpassung der Inhalte an die sich wandelnde berufliche Realität in wissenschaftlichen Bibliotheken. Der Fachbereich bleibt hierfür weiter in ständigem Austausch mit den Einstellungsbehörden und Ausbildungsleitern; im Berichtsjahr hat der Fachbereich vor allem im Bereich des IT-Unterrichts curriculare Änderungen umgesetzt: Zusätzliche berufspraktische Anteile („Hardwaremanagement“; „Einführung in die Programmierung am Beispiel von php“) oder die Neukonzeption bestehender Unterrichtseinheiten sowie eine Verschiebung von Kursen aus dem Wahlmodul IT-Management in den Pflichtbereich des 3. Semesters standen auf der Agenda. Diese neuen bzw. vertiefenden Inhalte sind jedoch nur durch Kürzungen bei anderen Themen bzw. durch deren Verlagerung in blended-learning Komponenten auf der hochschulweiten Lernplattform Ilias möglich.

Die durch den verwaltungsinternen Bachelorstudiengang implementierte strukturelle Modernisierung des Unterrichts durch vielfältige Prüfungsformen (Klausuren, Referate, Projektarbeiten, praxisorientiertes Teamprojekt mit schriftlicher Ausarbeitung, Bachelorarbeit mit Kolloquium) wird vor allem in den Wahlpflichtmodulen und dem praxisorientierten Teamprojekt deutlich.

Die Hälfte der praxisorientierten Teamprojekte des Kurses QE Bibl. 2017/2020 ging auf Anregungen der Arbeitsgruppe Informationskompetenz (AG IK) im Bayerischen Bibliotheksverband (BVB) zurück. Die Teamprojekte wurden eng von der AG IK begleitet, als Grundlage dienten zwei Workshops am Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen. Durch die Anbindung der Teamprojekte an die AG IK wird nicht nur der Praxisbezug der Themen weiter untermauert, zugleich ermöglicht der Austausch zwischen Studierenden und Abnehmerinstitutionen ein informelles gegenseitiges Kennenlernen zukünftiger Kollegen.

Eine Umstellung des Diplomstudiengangs in der Fachrichtung Archivwesen auf einen Bachelorstudiengang ist weiterhin nicht geplant.

Fortbildung

Im Bereich der Fortbildung an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern blieb es für 2019 auch hier auf dem hohen Niveau der Vorjahre. Insgesamt wurden im Jahr 2019 309 Schulungen von 4726 Teilnehmern besucht, somit ergaben sich im Durchschnitt 15 Teilnehmer pro Seminar.

Davon nahmen 3.188 Beschäftigte an 221 Seminaren der Qualifizierungsoffensive II teil, die vom Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung organisiert wird. Bezogen auf die Gesamtstundenzahl wurden wie in den Vorjahren die Seminare zu den Themen „Dienstliche Schreiben – formal korrekt, sprachlich gewandt und bürgernah“, „Mehr merken und behalten – ein Training für Gedächtnis und Konzentration“ und „Work-Life-Balance und Arbeitsalltag“ wieder stark nachgefragt.

Die übrigen 88 Seminare mit weiteren 1.538 Teilnehmern wurden von den Fachbereichen Archiv- und Bibliothekswesen, Finanzwesen, Rechtspflege, Sozialverwaltung und der Zentralverwaltung durchgeführt (s. auch Ziff. 5.10 Übersicht „Aktive Fortbildung der HföD 2019“).

Erweiterte Fachbereichsleiterkonferenz

Die strategisch ausgerichtete erweiterte Fachbereichsleiterkonferenz fand am 3. und 4. Juni 2019 in Schönau am Königsee statt.

Schwerpunkte der Tagung waren u.a. folgende Themen:

- Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) an der HföD
- IT-Konsolidierung
- Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung
- Umsatzbesteuerung ab 2021

Internationale Beziehungen

Die internationalen Beziehungen der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern werden vorrangig von den einzelnen Fachbereichen gepflegt und organisiert. Für den Gesamtbereich der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern ist Hochschullehrer Herr Karl Georg Haubelt als ERASMUS-Koordinator und Ansprechpartner gegenüber der Europäischen Union bestellt worden.

Mit einer ERASMUS-Förderung konnten im Jahr 2019 weit mehr als 50 Studierende einen Teil ihres Praktikums im Ausland absolvieren. Sind Auslandsaufenthalte im Rahmen der fachpraktischen Ausbildung am Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung schon jahrelang eingespielt, so ist es umso erfreulicher, dass jetzt auch der Fachbereich Rechtspflege jungen Nachwuchskräften diese Möglichkeit einräumt. Dem Bayer. Staatsministerium der Justiz sei an dieser Stelle herzlich dafür gedankt, dass die erforderlichen Voraussetzungen dazu geschaffen wurden und so künftige Rechtspfleger an Gerichten in anderen EU-Mitgliedsstaaten mitarbeiten können.

Der Fachbereich Polizei ist maßgeblicher Teil vieler von der EU im Programm Horizon 2020 geförderter multinationaler Projekte.

Veranstaltungen, Fakten und Entwicklungen im behördlichen Gesundheitsmanagement

Um die Gesundheit der Beschäftigten zu fördern, konnten im Jahr 2019 neun verhaltens- und verhältnispräventiven Maßnahmen mit 68 Teilnehmern realisiert werden.

Hinsichtlich des behördlichen Eingliederungsmanagements (BEM) lag die Anzahl der gesamten BEM-Fälle im Jahr 2019 mit 69 Fällen im Vergleich zum Vorjahr (46) deutlich höher. Auch die Anzahl der in 2019 abgelehnten BEM-Fälle (42) war entsprechend höher als im Erhebungsjahr 2018 (31), jedoch konnten in 2019 auch mehr BEM-Fälle (11) erfolgreich abgeschlossen werden als im Vorjahreszeitraum (7).

Neuigkeiten zur Evaluation

Die Evaluationskommission tagte 2019 an zwei Terminen und befasste sich unter anderem mit der Überarbeitung und Anpassung der bestehenden Evaluationsbögen. Es wurde in Aussicht gestellt, die überarbeiteten Evaluationsbögen mit Beginn des Studienjahres 2020/2021 einzusetzen.

Qualitätszirkel

Im Jahr 2019 tagte der Qualitätszirkel an insgesamt zwei Sitzungsterminen und befasste sich dabei mit zwei sehr unterschiedlichen Themeninhalten, die von den Delegierten vorab mehrheitlich gewählt worden waren.

In der Frühjahrssitzung des Qualitätszirkels stand das Thema „Fernstudienanteile oder komplettes Fernstudium?“ auf der Tagesordnung. Für das einführende Impulsreferat konnte Herr Prof. Dr. Hans Markus Heimann vom Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Brühl gewonnen werden. Seit 2008 ist Herr Heimann Professor für Öffentliches Recht und Staatstheorie an der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Brühl. 2014 implementierte er dort den ersten Fernstudiengang im Rahmen des Aufstiegsverfahrens bei der akademischen Ausbildung der 3. Qualifikationsebene, für den er auch aktuell verantwortlich ist. Aufgrund seiner langjährigen Expertise und einzigartigen Erfahrung mit Fernstudiengängen an einer Hochschule des

öffentlichen Dienstes konnte Herr Prof. Heimann dem Gremium einen faszinierenden Vortrag präsentieren und ließ die Delegierten an wertvollen Informationen aus der Praxis teilhaben.

Die zweite Sitzung des Qualitätszirkels stellte das Tagesthema „Reaktion auf die Zunahme psychisch auffälliger Nachwuchskräfte“ in den Fokus. Den einführenden Impulsvortrag übernahm Gastreferent Herr Dr. Niklas Baer, seit 2005 Leiter der Fachstelle für psychiatrische Rehabilitation der Psychiatrie Baseland in der Schweiz. Nach seinem Studium der Psychologie, Psychopathologie und Pädagogische Psychologie in Zürich kam Herr Dr. Baer ab 1994 als Leiter eines Beruflichen Rehabilitationsprogrammes für psychisch kranke Menschen zum ersten Mal mit seinem heutigen Fachgebiet in Kontakt. Durch viele Studien, Publikationen und Reviews mit dem Thema des Umgangs mit „schwierigen“ und psychisch auffälligen Mitarbeitenden in der Arbeitswelt hat sich Herr Dr. Baer als Experte für dieses Fachgebiet einen internationalen Namen gemacht. Er begann seinen Vortrag zunächst mit einer Einordnung psychisch bedingter Probleme. Im Anschluss daran erfuhren die Teilnehmer, was psychische Störungen sind und wie häufig diese auftreten. Danach erläuterte er noch die Dynamik und Möglichkeiten der Bewältigung psychischer Probleme am Arbeitsplatz und ging im Speziellen auf die wichtige Zusammenarbeit zwischen Arzt und Arbeitgeber ein. Im Anschluss an seinen Vortrag beantwortete Herr Dr. Baer dem Plenum zahlreiche Fragen zu spezifischen Problemfällen aus den ausbildenden Behörden und gab den Teilnehmern professionelle Tipps zu einem möglichen Umgang mit diesem Thema mit.

Öffentlichkeitsarbeit der Zentralverwaltung auf Münchner Bildungsmessen

In Kooperation und unter Federführung des Bayerischen Landespersonalausschusses brachte sich Herr Steiner von der Zentralverwaltung der HföD in 2019 intensiv in der Öffentlichkeitsarbeit auf den drei größten Fachmessen für Ausbildung und Studium in München: Stuzubi, Vocatium und Einstieg ein. Dabei konnte sich das Messepublikum im Rahmen einer persönlichen Beratung unter anderem sowohl über das landeseinheitliche Auswahlverfahren als auch über das Studienangebot der HföD in Bayern informieren.



Vocatium München

Besuch einer usbekischen Delegation in der Zentralverwaltung

Am 19. Juni 2019 besuchte eine neunköpfige Delegation aus Usbekistan in Begleitung von Herrn Dr. Max Meier von der Hans-Seidel-Stiftung sowie einer Dolmetscherin die Zentralverwaltung der HföD in Bayern. Die usbekische Delegation bestand aus Vertretern der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Taschkent sowie aus politischen und behördlichen Funktionsträgern, die mit der Ausbildung hoher Beamtinnen und Beamten des öffentlichen Dienstes in Usbekistan befasst sind.

Entlang eines PowerPoint-Vortrages von Herrn Knorz und Herrn Steiner konnte sich die usbekische Delegation ein umfassendes Bild über die akademische Ausbildung von Beamtinnen und Beamten in Bayern machen. Zudem nutzte die Usbekische Delegation die Möglichkeit, Verständnisfragen an die Referierenden zu stellen, ausgiebig.

So endete eine gelungene Veranstaltung in freundlicher Atmosphäre, bei der alle Beteiligten viel voneinander erfahren und sich auch persönlich näher kennenlernen konnten.



Usbekische Delegation Taschkent 2019

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat, Dienstszitz München

Die beiden jährlichen Sitzungen des Rats der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern fanden am 8. Mai und am 9. Oktober 2019 in den Räumlichkeiten des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat in München statt.





Der Rat der Hochschule

2. Der Rat der Hochschule

Der Rat tagte im Jahr 2019 turnusgemäß zweimal unter der Leitung des Präsidenten und Vorsitzenden Dr. Wernher Braun am 8. Mai und am 9. Oktober.

In der Maitagung wurden die Ratsmitglieder ausführlich über die geplante Änderung des HföDG informiert, wonach zukünftig keine Wahlen des Präsidenten und Vizepräsidenten der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern durch den Rat mehr erfolgen. Hintergrund dieser Änderung ist ein Beschluss des Bundesverfassungsgerichts aus dem Jahr 2018 zum beamtenrechtlichen Lebenszeitprinzip.

Die Fachbereiche berichteten über nach wie vor steigende Studierendenzahlen und die damit verbundenen Arbeiten, stichwortartig wurden die Unterbringung der Studierenden, die Lehrsaalproblematik und die Gewinnung geeigneter haupt- und nebenamtlicher Lehrpersonen genannt. Die betroffenen Fachbereiche gaben Auskunft über den Stand der einzelnen Verlagerungsprojekte.

Die Novembersitzung stand, da die geplante Gesetzesänderung noch nicht umgesetzt worden war, ganz im Zeichen der letztmaligen Wahlen des Präsidenten und des Vizepräsidenten. Beide Amtszeiten liefen Ende November 2019 ab. Dabei wurden sowohl der Präsident als auch der Vizepräsident mit großer Mehrheit in ihren Ämtern bestätigt.

Die Fachbereiche informierten wiederum über die Situation an den einzelnen Fachbereichen.

Der Rat wirkte im Jahr 2019 an der Bestellung von insgesamt 12 neuen hauptamtlichen Lehrpersonen mit. Hiervon entfielen vier auf den Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung, eine auf den Fachbereich Rechtspflege und sieben auf den Fachbereich Finanzwesen.

Mitglieder des Rats der HföD

(Stand: 1. März 2019)

1. Fachbereichsleiter

Präsident Dr. Wernher Braun (Vorsitzender)	HföD Fachbereich Finanzwesen
Vizepräsident Harald Wilhelm	HföD Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung
Direktorin Claudia Capitano	HföD Fachbereich Rechtspflege
Direktor Dr. Klaus Gantert (bis 31.8.2019)	HföD Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen
Direktor Ingbert Hoffmann	HföD Fachbereich Polizei
Direktor Rainer Schmid	HföD Fachbereich Sozialverwaltung

2. Vertreter der Staatsministerien

Ministerialrätin Dr. Julia Heizer	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat
Ministerialrätin Maren Wetzstein-Demmler	Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration
Ministerialrätin Susanne Lukauer	Bayerisches Staatsministerium der Justiz
Ministerialrat Alexander Gliwitzky	Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration
Ministerialrätin Patricia von Garnier	Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
Ministerialrat Michael Schreyer	Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

3. Vertreter der Kommunalen Spitzenverbände

Stadtrat Dr. Alexander Dietrich	Bayerischer Städtetag
Erster Bürgermeister Albert Hingerl	Bayerischer Gemeindetag
Landrat Klaus Peter Söllner	Bayerischer Landkreistag
Oberbürgermeister Dr. Harald Fichtner	Bayerischer Bezirkstag

4. Vertreter des Verwaltungspersonals

Regierungsrat Jürgen Roese	HföD Fachbereich Polizei
----------------------------	--------------------------

5. Vertreter der hauptamtlichen Fachhochschullehrer

Regierungsrätin Renate Gabriel	HföD Fachbereich Sozialverwaltung
Polizeiobererrat Jürgen Geiler	HföD Fachbereich Polizei
Oberregierungsrat Martin Spegele	HföD Fachbereich Finanzwesen

6. Vertreter der Studierenden

Verwaltungsinspektoranwärterin Isabelle Forster	HföD Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung
Polizeihauptmeister Alexander Feist	HföD Fachbereich Polizei
Steuerinspektoranwärter Georg Fladnitzer	HföD Fachbereich Finanzwesen

Schönau am Königssee

Die jährliche „erweiterte Fachbereichsleitertagung“ fand vom 3. bis 4. Juni 2019 in der Gemeinde Schönau am Königssee statt.





Personalia & Hochschulleben
aus den Fachbereichen

3. Personalia & Hochschulleben aus den Fachbereichen

3.1. Personalia

Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung

Im Jahr 2019 erfolgten insgesamt sechs Abgänge in der Lehre und drei in der Verwaltung durch Ruhestandsversetzungen, Versetzungen oder Eintritte in die Freistellungsphase der Altersteilzeit oder des Sabbatjahrmodells.

Im Gegenzug dazu konnten drei Hochschullehrer für unterschiedliche Lehrgebiete neu gewonnen werden. In der Verwaltung wurde durch Umsetzung ein Arbeitsbereich verstärkt und an der bisherigen Position eine Neueinstellung vorgenommen. Ein Weggang konnte durch Aufstockung von Arbeitszeiten kompensiert werden. Infolge der Dauer von Personalauswahlverfahren, Abstimmungen mit abgebenden Dienststellen und Einhaltung von Kündigungsfristen sind Ende 2019 noch nicht alle neun Zugänge abgeschlossen gewesen.

Nach dem Weggang der stellvertretenden Fachbereichsleiterin und in Personalunion Leiterin des Prüfungsamts wurde eine Bestellung neuer weiterer stellvertretender Fachbereichsleiter und eines neuen Leiters des Prüfungsamts aus den Reihen des Kollegiums vorgenommen.

Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen

Der Fachbereich konnte zum April eine neue hauptamtliche Dozentin begrüßen. Aufgrund eines Rufs an die Hochschule Hannover für eine Professur für Bibliothekswissenschaft mit Schwerpunkt Informationssysteme verließ der bisherige Fachbereichsleiter den Fachbereich Ende August. Dank der folgenden Abordnung einer Kollegin aus der Bayerischen Staatsbibliothek an den Fachbereich sowie der Bereitschaft der Bayerischen Staatsbibliothek und des gesamten bayerischen Bibliothekswesens, den Fachbereich weiterhin durch nebenamtliche Kräfte zu unterstützen, konnte diese Lücke in Ansätzen kompensiert werden.

Fachbereich Finanzwesen

Wegen der hohen Studierendenzahlen des Einstellungsjahrgangs 2018 wurde der Fachbereich im Bereich der hauptamtlichen Dozenten durch drei neue Kollegen der Steuerverwaltung für die Fächer Umsatzsteuer und Abgabenordnung verstärkt. Ruhestandsversetzung und Freistellungsphasen von Kollegen konnten durch Abordnungen abgedeckt werden.

Auch in der Verwaltung, Haustechnik und im Verpflegungsbetrieb waren Stellen von langjährigen Mitarbeitern aufgrund deren Renteneintritts, Wegversetzung oder Kündigung neu zu besetzen. Die personellen Engpässe in der IT mussten weiterhin in geeigneter Weise aufgefangen werden.

Fachbereich Polizei

Auch hier macht die steigende Zahl von Studierenden die Verpflichtung von weiteren hauptamtlichen Lehrpersonen erforderlich. Eine abgeordnete Dozentin konnte an den Fachbereich versetzt werden. Verstärkung erfolgte durch vier weitere Lehrpersonen für die Bereiche Eingriffs-, Staats- und Verfassungsrecht, PE-Training, Einsatzmanagement sowie Straf- und Verkehrsrecht. Des Weiteren wurden zur Intensivierung des PE-Trainings vom Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration bis auf weiteres fünf Langzeitabordnungen zur Verfügung gestellt.

Demgegenüber stand die Ruhestandsversetzung einer langjährigen Lehrperson, die sich studienortsübergreifend über viele Jahre hinweg auch für die Belange der Schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen einsetzte. Zwei weitere Dozenten wurden an das PP München und die PI Amberg versetzt und zwei Abordnungen aufgehoben.

Die vakante Stelle im Sachgebiet LuK konnte nach wiederholter Ausschreibung erfolgreich besetzt werden. Ebenso nachbesetzt wurden die durch die Versetzung einer Beamtin an die Stadt Amberg freigewordene Stelle im Sachgebiet Versorgung, Haushalt und Liegenschaften sowie die aufgrund der Inanspruchnahme von Elternzeit vorübergehend freigewordene Stelle im Sachgebiet Personal und Organisation. Das Fachbereichsleiterbüro konnte durch eine erfahrene Verwaltungsbeschäftigte verstärkt werden.

In den Ruhestand verabschiedet wurden ein Pförtner und eine Reinigungskraft, die beide langjährige Dienste für den Fachbereich geleistet haben. Durch die freie Stelle in der Reinigung konnten eine unbefristete Weiterbeschäftigung und Arbeitszeiterhöhungen realisiert werden. Die Pförtnerstelle wurde ebenfalls nachbesetzt.

Der langjährige Verwaltungsleiter wurde an die Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen, Schloss Nymphenburg versetzt. Seine Nachfolge trat die bisherige Sachgebietsleitung Versorgung, Haushalt und Liegenschaften an.

Das Forschungsinstitut durfte im vergangenen Jahr zwei neue wissenschaftliche Mitarbeiterinnen begrüßen. Insgesamt wurde es möglich, drei befristete Beschäftigungsverhältnisse in unbefristete umzuwandeln.

Fachbereich Rechtspflege

Zu Beginn des Jahres konnte die Verwaltung im Bereich der Unterkunftsplanung und -verwaltung personell verstärkt werden. Zudem wurde ein bisher abgeordneter Dozent zum April an den Fachbereich versetzt.

Aufgrund der Auflösung des Wirtschaftsbetriebs zum Ende des Jahres 2019 wurden drei befristete Arbeitsverträge nicht verlängert. Weitere drei Mitarbeiter verließen den Fachbereich im Rahmen eines Auflösungsvertrags.

Eine interne Aufgabenumverteilung ermöglichte die Verstärkung im Bereich der „Stundenplanung“, um den konstant hohen Studierendenzahlen gerecht zu werden.

Fachbereich Sozialverwaltung

Im Bereich der Lehre konnte der Fachbereich seinen Personalbedarf infolge der starken Zunahme der Studierendenzahlen im Herbst 2019 wieder etwas aufstocken. Es gelang, einen qualifizierten Bediensteten der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd, welcher bereits über 2 Jahre als abgeordnete Lehrkraft in der Fachrichtung Rentenversicherung tätig war, durch Versetzung zum 1.10.2019 endgültig für den Fachbereich zu gewinnen.

Zentralverwaltung

Die Zentralverwaltung konnte ab Mitte März 2019 eine zuvor frei gewordene Stelle durch eine neue Mitarbeiterin u.a. für die Bereiche Haushalt und Organisation besetzen.

3.2. Hochschulleben aus den Fachbereichen

3.2.1. Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung

Studienanfänger

Im Studiengang nichttechnischer Verwaltungsdienst nahmen 613 Studierende ihr Studium im Studienjahrgang 2019/2022 auf. Auch für den Einstellungsjahrgang 2020 ist auf der Grundlage der Voranmeldungen der staatlichen und nichtstaatlichen Dienstherrn wieder mit deutlich mehr als 650 Studienanfängern zu rechnen.

Im Studiengang Verwaltungsinformatik nahmen insgesamt 103 Studierende ihr Studium im Studienjahrgang 2019/2022 auf. Aufgrund der steigenden Bedarfe der Dienstherrn ist auch im Einstellungsjahrgang 2020 von mehr als 100 Studienanfängern auszugehen. Entsprechend der Vorjahre blieben damit die Studierendenzahlen in beiden Studiengängen auf einem sehr hohen Niveau.

Prüfungsergebnisse Diplom-Verwaltungswirt/-in (FH)

In der Qualifikationsprüfung 2019 bestanden von 511 Prüflingen 477 die Prüfung im ersten Anlauf bei einem Gesamtpunktedurchschnitt von 6,92. Daraus errechnet sich eine Erfolgsquote von 93,35 %.

Wiederholungsprüfung

Im Rahmen der Wiederholungsprüfung zur Qualifikationsprüfung 2019 bestanden weitere 20 Teilnehmer die Prüfung, so dass letztendlich vom Studienjahrgang 2016/2019 497 Studierende ihr Studium erfolgreich abschließen konnten.

Zwischenprüfung

453 Prüflinge meisterten die Zwischenprüfung im November 2019 im ersten Anlauf. Bei insgesamt 533 Teilnehmern entsprach dies einer Erfolgsquote von 84,99 %.

80 Prüfungsteilnehmer haben im Rahmen der Ende Februar 2020 stattfindenden Wiederholungsprüfung eine zweite Chance erhalten.

Prüfungsergebnisse Diplom-Verwaltungsinformatiker/-in (FH)

Von 43 Prüflingen, die im Jahr 2019 an der Qualifikationsprüfung teilnahmen, konnten alle Teilnehmer ihr Studium erfolgreich abschließen und dabei einen Punktedurchschnitt von 11,20 erzielen.

Klausuren

Im Kalenderjahr 2019 waren im Rahmen des Studiengangs für den nichttechnischen Verwaltungsdienst 21 Klausuren zu bearbeiten sowie ein Projekt, ein Nachweis über Kenntnisse in der Informations- und Kommunikationstechnik und eine handlungsorientierte Präsentation zu erbringen.

Diplomarbeit

Die Studierenden des Studiengangs nichttechnischer Verwaltungsdienst im Studienjahrgang 2016/2019 beschäftigten sich in ihren Diplomarbeiten mit Themen aus den Bereichen Recht (380), Wirtschaft (60) und Verwaltungslehre (60) sowie Informations- und Kommunikationstechnik (17).

Diplomierungsfeier

477 Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs nichttechnischer Verwaltungsdienst und 40 Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Verwaltungsinformatik konnten am 14. November 2019 ihre Diplommurkunden in der Freiheitshalle Hof in Empfang nehmen. Festredner war Herr Wolfgang Bauer, Präsident des Landesamtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Bayern. Er forderte in seiner Rede die Absolventen auf, bestehende Abläufe kritisch zu hinterfragen und Ideen zur Optimierung einzubringen. Gerade im Hinblick



Die besten Absolventen 2019

auf die kommenden Herausforderungen auf dem Weg zu einer digitalen Verwaltung sei es wichtig, kreativ und neugierig zu bleiben. Die Diplomierungsfeier wurde von den Hofmusikanten musikalisch umrahmt.

Qualifizierungsoffensive II

Im Jahr 2019 wurden 221 Seminare mit 3.188 Teilnehmern durchgeführt, wovon 50 Seminare mit 795 Teilnehmern als Inhouse-Seminare stattfanden. Insgesamt gingen 6.507 Seminaranmeldungen ein. In 1.958 Fällen mussten Absagen wegen Überbuchung ausgesprochen werden.



Ausbildungsleitertagung in München

Sonstige Veranstaltungen

Ein Seminar für Ausbildungsleiter und Ausbilder aus allen Ausbildungsbereichen des Bayer. Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration (StMI) wurde in Hof durchgeführt. Für das StMI führte der Fachbereich auch elf Seminare „Kollegiale Praxisberatung“ in St. Quirin durch.

Für das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat wurde die Fortbildungsveranstaltung „Problemlösungs- und Entscheidungsfindung – Methoden und Techniken“ ebenfalls in St. Quirin abgehalten.

Fortbildung der Beschäftigten

Im Kalenderjahr 2019 konnten insgesamt 20 Beschäftigte aus Lehre und Verwaltung fachbezogene externe Fortbildungsveranstaltungen, Tagungen und Workshops besuchen. Darüber hinaus wurde auch das Seminarangebot der Qualifizierungsoffensive II mit den vor Ort durchgeführten Seminaren von den Beschäftigten des Fachbereichs gut angenommen.

Arbeitsschutz, Gesundheitsmanagement

Im Rahmen der Dozentenkonferenz am 24. Januar 2019 erfolgte auch eine Unterweisung der hauptamtlichen Hochschullehrer nach § 12 Arbeitsschutzgesetz.

Die jährliche Arbeitsschutzausschusssitzung fand am 22. Mai 2019 statt. Schwerpunkt war u.a. die Bewertung des aktuellen Gefahrstoffverzeichnis und die daraus resultierende Feststellung, dass keine besonderen medizinischen Pflichtuntersuchungen für das Fachbereichspersonal erforderlich sind. Auch hier wirkt sich die Zielvorgabe am Fachbereich aus, Gefährdungen möglichst von vornherein zu vermeiden und kritische Arbeitsverfahren/-mittel auszuschließen. Ein weiteres Thema war die Umsetzung der seit 01.01.2018 geltenden gesetzlichen Verpflichtung zur Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen zum Mutterschutz.

Im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements nahmen sieben Beschäftigte an einem Kurs „Nordic Walking“ und acht Beschäftigte an einem Kurs „Progressive Relaxation“ teil.

Kompetenzzentrum Alumni der Verwaltungshochschule Hof

Das Alumni-Portal des Fachbereichs wächst kontinuierlich. Mittlerweile über 1.500 registrierte Teilnehmer nutzen u.a. die Möglichkeit, von Hochschullehrern bereitgestellte Beiträge herunterladen zu können. Zum Download angeboten werden auch vom Förderverein der Verwaltungshochschule prämierte herausragende Diplomarbeiten.

Frühjahrskonzert

Anlässlich des elften Frühjahrskonzerts luden die Hofmusikanten am 15. April 2019 zu einer musikalischen Reise um die Welt ein. Die Big Band unter Leitung von Andreas Böhm sowie die rund 50 Studierenden des Hochschulchors, geleitet von Frau Roxana Derra, trugen mit insgesamt rund 160 Mitwirkenden zu diesem überaus gelungenen Abend bei.

Stadtrallye

Aufgrund der sehr positiven Resonanz wurde die 2018 erstmalig angebotene Stadtrallye auch 2019 wieder durchgeführt. 22 Gruppen mit über 650 Studienanfängern erkundeten am 14. und 15. Oktober 2019 zu Fuß die Stadt Hof und machten u.a. Station im Rathaus, dem Scalakino, der Marienkirche und dem Museum Bayerisches Vogtland. Als Station neu aufgenommen wurde der im Dezember 2018 feierlich eröffnete „Eisteich“.

Master-Studiengang Public Management

Die Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern (HföD) und die Technische Hochschule Deggendorf (THD) feierten zum siebten Mal die Akademische Abschlussfeier für den Masterstudiengang Public Management. Als Festredner sprach der Landrat des Landkreises Mühldorf a. Inn, Herr Georg Huber, über die aktuellen Themen der öffentlichen Verwaltung wie Digitalisierung, Innovationen und Personalentwicklung und verwies auf seine positiven Erfahrungen mit dem Studiengang.

Veranstaltungen des Fachbereichs Allgemeine Innere Verwaltung (Auswahl)

23.01.2019	Workshop Hochschul-Management-System
23.02.2019	Abschlussfeier des Masterstudiengangs Public Management
26.02.2019	Veranstaltung des Fördervereins „Theaterführung“
06.03.2019	Fußballturnier
07.03.2019	Hochschulmeisterschaft Tischtennis
02.04.2019	Badminton-Mixed-Turnier
03. - 04.04.2019	Aufführung der Theatergruppe
07.04.2019	Teilnahme der „HOF-Runners HföD“ am Nepal-Lauf in Burgweinting
10.04.2019	Vortrag Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband „Steuerung von kommunalen Unternehmen (Beteiligungsmanagement bei Kommunen)“
15.04.2019	11. Frühjahrskonzert der Hofmusikanten
11.05.2019	Wanderung des Fördervereins
14.05.2019	Vortrag „Stopp! Meine Daten gehören mir!“
15.05.2019	Bayerischer Hochschulpokal Fußball
16.05.2019	Vortrag „Forum Verwaltungsinformatik“
02.07.2019	Beachvolleyballturnier
16.07.2019	Tag der offenen Tür
18. - 21.07.2019	Sommerfest, Campuslauf und Alumnitreffen
29. - 31.07.2019	Hofer Rechnungsprüfertage
01.08.2019	Volksfestbesuch mit dem Förderverein
19. - 23.08.2019	Schulung des Bayer. Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration zu „Gewaltschutz in Asylbewerberunterkünften“
17.09.2019	Vortrag „Annapurna Circuit – wenn Langsamkeit zum Erfolg führt“
05.10.2019	Veranstaltung des Fördervereins Soroptimist International Club Hof e.V. „30 Jahre Grenzöffnung“
14. - 15.10.2019	Stadtrallye
17.10.2019	Benefiz-Ausdauerlauf für den Zoo der Stadt Hof
17.10.2019	Kleine Messe für Studienanfänger des Jahrgangs 2019/2022
24.10.2019	Vortrag „Foodsharing“
14.11.2019	Diplomierungsfeier für den Studienjahrgang 2016/2019
04.12.2019	Fahrt des Fördervereins zum Weihnachtsmarkt nach Zwickau
05.12.2019	Fahrt des Fördervereins zum Weihnachtsmarkt nach Pilsen (Tschechien)
11.12.2019	Auftritt der Hofmusikanten beim Hofer Weihnachtsmarkt
17.12.2019	Hochschulseelsorge „Adventsandacht“ mit Abschluss der „Geschenk-Baum-Aktion“

Bibliothek der Hochschule

Zwischenzeitlich ist es auch in der Bibliothek des Fachbereichs Allg. Innere Verwaltung möglich geworden, unabhängig von Öffnungszeiten und auch über einen längeren Zeitraum Ausleihen vornehmen zu können.

Ab Februar wurde für die Studierenden der HföD die Möglichkeit der elektronischen Ausleihe geschaffen, d.h. es können Bücher bis zu einer Leihfrist von vier Wochen elektronisch ausgeliehen werden. In einem selbst zu verwaltenden Benutzerkonto (zugänglich über den Bibliothekskatalog „TouchPoint“ auf der Internetseite der Bibliothek) sind auf einen Blick sämtliche Ausleihen sichtbar, Verlängerungen oder Vormerkungen können ebenfalls vorgenommen werden.

Ergänzt wird die elektronische Ausleihe durch die bereits seit einiger Zeit verlängerten Öffnungszeiten von 8:00 bis nunmehr 21:00 Uhr (freitags bis 13:00 Uhr). Im Studienjahr 2019 konnte der Lesesaal auf Antrag auch an Samstagen und Sonntagen von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr zur Verfügung gestellt werden.

Sehr positiv hervorzuheben ist dabei die Kooperation der HföD-Bibliothek mit der Bibliothek der Hochschule Hof, denn dadurch können die Studierenden beider Hochschulen jederzeit beide Bibliotheken nutzen.

Zum Start der elektronischen Ausleihe wurden in den ersten beiden Wochen bereits von über 200 Studierenden eine für die Ausleihe benötigte HföDcard beantragt.

Raumbedarfe, Anmietungen und Baumaßnahmen

Alein für den Ausbau des Studiengangs Verwaltungsinformatik mit Gewährung einer unentgeltlichen Unterbringung sowie einer Planung mit künftig 150 Studienanfängern wurde vom Bayer. Staatsministerium der Finanzen und für Heimat am 02.08.2018 ein zusätzlicher Raumbedarf für die dadurch bedingte benötigte Anzahl von Apartments und Lehrsälen festgestellt. Der Flächenmanagementauftrag wurde der Immobilien Freistaat Bayern (ImBy) erteilt. Das gesamte Jahr 2019 war das Staatliche Bauamt Bayreuth mit den von der ImBy angeforderten baufachlichen Stellungnahmen zu den vorgeschlagenen Neubaustandorten befasst.

Um den Verfahrensgang bis zu einem Bauauftrag zu überbrücken, wurden zur Unterbringung der Studierenden der Verwaltungsinformatik (VI-Studierende) Unterkünfte in Stadt und Landkreis Hof mit mittelfristigen Laufzeiten angemietet.

Im nun benötigten Umfang sind vereinzelte Anmietungen von Ferienwohnungen, Zimmern oder Plätzen in Wohngemeinschaften mit jeweils stark unterschiedlicher Ausstattung durch die ImBy und die Zuweisung der Wohnplätze an die VI-Studierenden durch den Fachbereich häufig nicht wirtschaftlich. Bislang konnten über 200 Plätze in verschiedenen Objekten angemietet bzw. der ImBy zur Anmietung vorgeschlagen werden.

Nach wie vor ist die Unterbringung des Studiengangs des nichttechnischen Verwaltungsdienstes (nVD) aufgrund seiner extrem hohen Studierendenzahl zu lösen. Hierfür wurden in 2019 die Mietverträge für die Wohnanlagen in der Bahnhofstraße und der Enoch-Widman-Straße um weitere 5 Jahre verlängert.

Regelmäßig sind die Spitzenbelegungszeiten des Jahres (Monate Oktober und November) mittels Nutzung der Fortbildungsappartements (unter Ausfall von Seminaren) und kurzfristiger Anmietung von Hotelzimmern zu überbrücken.

Im Zuge der Vertragsverlängerung wurde das Mietobjekt in der Bahnhofstraße grundlegend saniert. Insbesondere wurde dort die WLAN-Versorgung aller Wohnplätze auf das hohe Niveau der jüngsten und größten Anmietung von 2016/2017 im sog. Bestellbau an der Wirthstraße angehoben. In dieser Wohnanlage wurden alle Außentüren auf das auch am Campus installierte elektronische Zutrittskontrollsystem umgerüstet. Damit besteht jetzt auf dem „erweiterten Campus“ an der Wirthstraße ein einheitliches System, das schlüssellos mit Transpondern bedient und vom Fachbereich zentral gesteuert werden kann.

Im staatseigenen Gebäudebestand entfiel die größte Bauleistung in 2019 auf die Erneuerung des Dampfkessels für die Mensa.

Für die Sanierung der Sanitäreanlagen in der Sporthalle mit neuer Warmwasserbereitung einschl. Legionellenprophylaxe konnte die Vorplanung weitestgehend abgeschlossen werden.

Bereits durchgeführt wurde die Umrüstung der gesamten Sporthallenbeleuchtung auf LED. Bei der Lichtbemessung wurde die erweiterte Nutzung der Sporthalle auch als Prüfungsraum für den Fachbereich und die Hochschule Hof berücksichtigt.

EDV, Medientechnik und Digitalisierung

Im Bereich „Informations- und Kommunikationstechnik“ (IuK) wurden im Jahr 2019 die älteren ESX-Server erneuert und anschließend für die Virtualisierungssoftware VMWare ein Upgrade auf den aktuellen Softwarestand durchgeführt. Dadurch wurde auch unter dem Gesichtspunkt der IT-Sicherheit bereits eine deutliche Verbesserung der IT erreicht. Im Anschluss daran wurden die Server auf die Version WINDOWS-Server2016 umgerüstet. Die bereits in 2018 begonnene Umrüstung aller Clients auf WINDOWS-10 und Office2016 konnte ebenfalls abgeschlossen werden. Zur Verbesserung der Datensicherheit wurde das bisherige Backup-system komplett erneuert.



*Projekt Website Grundschule Tauperlitz
von links: 2. Bürgermeister der Gemeinde
Döhlau Rainer Pöllath, die Studentinnen
Franziska Beck, Anna-Lena Brehm und
Tatjana Lastovka mit Projektbetreuer
Frank Reinhardt und Fachbereichsleiter
Harald Wilhelm*

Durch die Einführung des Softwaredistributionstools BARAMUNDI in Abstimmung mit den anderen Fachbereichen der HföD ist es ab sofort möglich, Neuinstallationen, Konfigurationsänderungen und Updates der Clients zentral zu steuern und somit effizienter durchzuführen.

Zum Jahresende wurde im Rahmen einer Teststellung ein interaktives Board (GalneoBoard) als mögliches Nachfolgesystem für die ab 2021 zum Austausch anstehenden Beamer in den Lehrsälen erprobt.

Förderverein Verwaltungshochschule Hof e.V.

Der Förderverein verzeichnete auch 2019 eine positive Entwicklung sowohl hinsichtlich der Mitgliederzahl auf jetzt rund 1.100 als auch in seinen Aktivitäten. Das Tätigkeitsfeld war dabei vielfältig: Förderung des Sports durch Bezuschussung von Sportgeräten, Förderung des gesellschaftlichen Engagements unter den Studierenden, Trägerschaft beim Frühjahrskonzert, Unterstützung der Stadtrallye, Prämierung der besten Diplomarbeit, Weihnachtsmarktfahrten nach Pilsen und Zwickau mit über 400 Teilnehmern und einigen weiteren Veranstaltungen verschiedenster Art.

Besonders hervorzuheben ist das Sommerfest mit dem Alumni&Friends-Wochenende, bei dem ca. 220 Absolventen wieder nach Hof kamen. Die Fortbildungsveranstaltung in diesem Rahmen hatte „Erholungsurlaub“ zum Thema. Ein Fotowettbewerb mit dem Thema „Studium in Hof“ verdeutlichte die positive Sicht vieler Studierender auf ihre HföD und Hof als Studienort.

Eine weitere Verbesserung der Studienbedingungen soll der Start des Tutoriums bewirken. Dabei leiten Tutoren aus dem dritten Studienjahr Studierende des ersten Jahres zum Lernen in Gruppen an. Die Nachfrage für Teilnehmerplätze war sehr groß und überstieg das Angebot. Der Förderverein ist bestrebt, in Zukunft weitere Tutoren zu gewinnen.



3.2.2. Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen

Studienanfänger

Ab Anfang Februar 2019 fanden an der Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg und am Fachbereich AuB in München die Strukturierten Interviews für die neuen Studienanfänger in der Fachrichtung Bibliothekswesen statt. Alle Kandidaten, die diesen Teil des Auswahlverfahrens bestanden hatten, wurden zu einem Informationsnachmittag an den Fachbereich eingeladen, der am 12. März stattfand und sehr stark nachgefragt war. In der Fachrichtung Bibliothekswesen studieren aktuell 67 Anwärter. Die Kursgrößen pendeln sich auf einem guten Niveau ein, der Bedarf liegt sogar noch höher. Grundsätzlich wird diese Tendenz von allen Beteiligten begrüßt.

In der Fachrichtung Archivwesen startete im Jahr 2019 kein neuer Kurs.

Prüfungsergebnisse / Qualifikationsprüfung

In der Fachrichtung Bibliothekswesen legte der Kurs QE 3 Bibl 2016/2019 im Juli und im September die letzten schriftlichen Klausuren ab. Zusätzlich fand im September auch das Bachelor-Kolloquium als Teil des Moduls Bachelorarbeit statt. Alle 19 Anwärter dieses Kurses haben die Prüfung bestanden. Es handelt sich bei diesem Kurs um den letzten kleinen Kurs, die Absolventenkurse der folgenden Jahre weisen erheblich höhere Studierendenzahlen auf. Eine Qualifikationsprüfung in der Fachrichtung Archivwesen fand 2019 nicht statt, die nächste Qualifikationsprüfung ist für 2020 geplant.



Anwärter des Kurses Q3 2019/2022

Praxisorientierte Teamprojekte

Mit großem Engagement und sehr erfreulichen Ergebnissen haben sich die Studierenden des Kurses QE 3 Bibl 2017/2020 den Praxisorientierten Teamprojekten gewidmet (Modul VII.3). Die sechs im folgenden genannten Projekte stehen stellvertretend für aktuelle Themen der bibliothekarischen Praxis – drei der Themen gehen auf Ideen der Arbeitsgruppe Informationskompetenz (AG IK) zurück:

- Wie hoch ist Deine IK? Konzeption und Erstellung eines Quiz für Studierende zum Thema Informationskompetenz
- Handreichung für die Erschließung einer Privatbibliothek
- E-Tutorial für Schülerinnen und Schüler zum Thema Informationskompetenz [S.P.U.T.N.I.K]
- Implementierung einer Datenbank für die Shakespeare-Forschungsbibliothek München
- Konzept zur Erstellung eines Online-Katalogs für die Studienbibliothek des Fachbereichs mit einer Handreichung zur langfristigen Bestandsverwaltung
- Erstellung eines Methodenpools / Werkzeugkastens von didaktischen Methoden für große Gruppen

Die drei Themen aus dem Bereich Förderung von Informationskompetenz sind über das bundesweite Portal www.informationskompetenz.de zugänglich und sollen kooperativ gepflegt und weiterentwickelt werden. Das Schülertutorial S.P.U.T.N.I.K entstand über die Begleitung durch die AG IK hinaus in Kooperation mit den schulbibliothekarischen Beratungslehrern der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen. Expertise und Desiderata aus verschiedenen Schultypen konnten auf diese Weise in das Tutorial einfließen. Die schulbibliothekarischen Beratungslehrer ermöglichten auch den Vortest des Tutorials am 15. Juli 2019 an der Berufsoberschule Bamberg. Einer breiteren bibliothekarischen Fachöffentlichkeit wurde das Tutorial am 14. November 2019 auf der jährlichen Konferenz des Bibliotheksverbundes Bayern vorgestellt: Frau Dr. Naoka Werr vom Fachbereich AuB und Mitglied der AG IK und Herr Reimar Dietz als schulbibliothekarischer Berater präsentierten die Genese und den bisherigen Ausarbeitungsstand. Die AG IK ist noch mit der endgültigen Fertigstellung des Tutorials befasst, die studentische Projektgruppe konnte - dies war von Beginn an evident - keinesfalls alle Module im Detail ausarbeiten.

Lehrausstellungen

Die Studierenden des Kurses QE 3 Archiv 2017/2020 konzipierten und präsentierten im Berichtsjahr ihre Lehrausstellungen im Bayerischen Hauptstaatsarchiv. Das Themenspektrum umfasste Bereiche wie den Schutz von Inhalten im Archiv, Pressefreiheit und Fabrikkindarbeit im 19. Jahrhundert oder Naturschutz.

Bachelorarbeiten

Bei den Bachelorarbeiten des Kurses QE 3 Bibl 2016/2019 waren genuin bibliothekarische Themen wie die technischen Möglichkeiten zur Volltextsuche in Katalogen, die Realisierung der Hochschulbibliografie, Nachlasserschließung oder die Auswertung einer Umfrage zur Bibliotheksbenutzung ebenso zu verzeichnen wie innovative Ansätze im Bereich Förderung von Informationskompetenz (Roadshows für die gymnasiale Oberstufe, Open Educational Resources) oder die Programmierung eines Ausleihsystems.

Besichtigungen und Vorträge

Auch in diesem Jahr wurde das Studium der Fachrichtung Bibliothekswesen wieder von zahlreichen Besichtigungen, Ausstellungsbesuchen und Exkursionen begleitet, genauere Informationen hierzu finden sich wie gewohnt im Blog auf der Plattform aubib.de des Fachbereichs.

Besichtigt wurden u.a. die Bayerische Staatsbibliothek, das Bayerische Hauptstaatsarchiv, das Leibniz-Rechenzentrum und die Speicherbibliothek in Garching, das Druckzentrum der Süddeutschen Zeitung, die UB München, die Hochschulbibliothek München und die Bibliothek des Bayerischen Landtags.

Die Studierenden des Kurses der Fachrichtung Archiv besuchten u.a. das Stadtarchiv Augsburg und das Staatsarchiv Augsburg. Außerdem besuchte der Kurs die Ausstellung „Bayerische Werte“ an der IHK München und wurde u.a. zu den Präsentationen „Archive im Alten Reich als Herrschaftsinstrumente“ und „Kleine Archivalienkunde“ am Bayerischen Hauptstaatsarchiv eingeladen.

Für Gastvorträge am Fachbereich konnten u.a. Herr Dr. Klaus Ulrich Werner (Universitätsbibliothek der Freien Universität Berlin), Frau Doris Schneider (Bibliothek der TH Ingolstadt), Frau Monika Schade (Universitätsbibliothek der Freien Universität Berlin), Herr Ivo Vogel (Staatsbibliothek Berlin) und Herr Christoph Ackermann (Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg) gewonnen werden. Die Vortragsthemen umspannten die Bereiche Bibliotheksbau, Information Literacy at the workplace, Schlaglichter auf das Bibliothekswesen in Afrika, den Fachinformationsdienst für internationale und interdisziplinäre Rechtsforschung sowie die Visualisierung von Bibliotheksräumen.

Studienfahrt

Die Studienfahrt führte den Kurs QE 3 Bibl. 2017/2020 nach Amsterdam. Neben der öffentlichen Bibliothek stand ein Besuch der Hochschulbibliothek und der sephardischen Bibliothek Ets Haim - Livraria Montezinos auf dem Programm. Ergänzt wurden die Amsterdamer Besichtigungen durch einen Tagestrip nach Den Haag. In der Hauptstadt hinterließ die Königliche Bibliothek einen großen Eindruck, das Hauptquartier der IFLA und die Europeana gaben eindrucksvolle Beispiele internationaler Bibliotheksarbeit. Abgerundet wurde die Studienfahrt von einem Blick hinter die Kulissen des Library Suppliers Erasmus Boekhandel.



Studienfahrt Amsterdam 2019

Bibliothekskongress

Wie jedes Jahr bildete die Teilnahme am Bibliothekskongress, der 2019 letztmalig in Leipzig stattfand, einen Höhepunkt im Studienjahr für alle Studierenden der Fachrichtung Bibliothekswesen. Das vielfältige Programm des Bibliothekskongresses gab den Studierenden für die Praxisorientierten Teamprojekte und für die Bachelorarbeiten interessante Impulse.

Gremienarbeit und Publikationen

Fachbereichsleiter Herr Dr. Gantert vertrat den Fachbereich auf den Sitzungen der Kommission für Aus- und Fortbildung des Bibliotheksverbands Bayern. Dessen Stellvertreterin Frau Dr. Werr vertrat den Fachbereich im Berufsbildungsausschuss, der AG Informationskompetenz im BVB und war in verschiedenen Gremien des Vereins Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare (VDB) aktiv.

Sowohl Frau Dr. Werr als auch Herr Dr. Gantert publizierten 2019 mehrere Fachaufsätze in bibliothekswissenschaftlichen Zeitschriften und Sammelbänden. Herr Dr. Gantert legte im Rahmen der Reihe Bibliothekspraxis den Band „Handschriften, Inkunabeln, Alte Drucke. Informationsressourcen zu historischen Beständen in Bibliotheken“ vor, während Frau

Dr. Werr als Mitherausgeberin und Beiträgerin des Sammelbandes „Das Bibliothekswesen in der Romania“ in der Reihe Bibliotheks- und Informationspraxis tätig war.

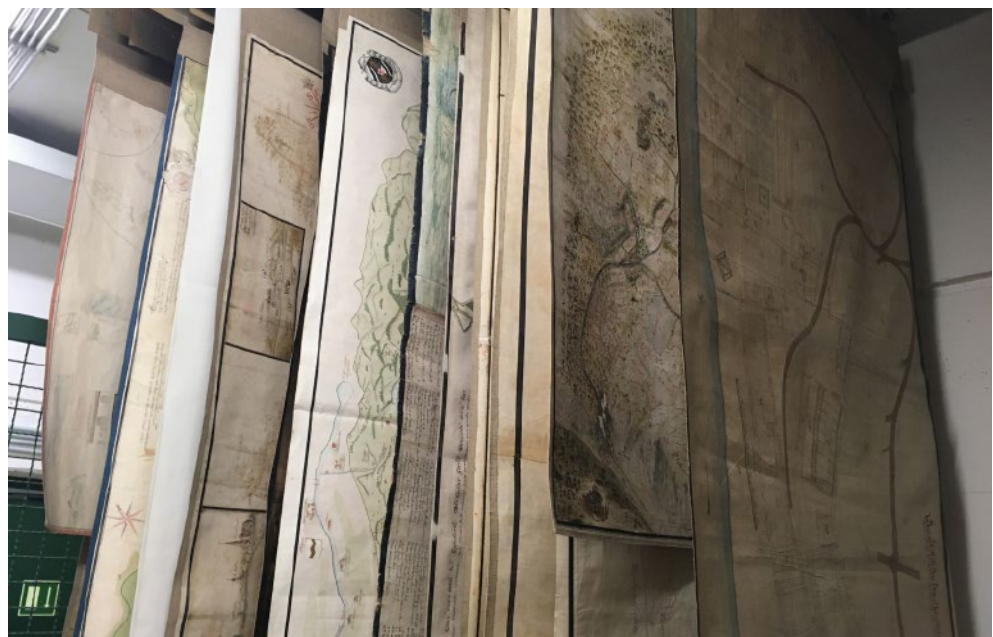
Abschied

Zum 1. September 2019 nahm Herr Dr. Klaus Gantert, der den Fachbereich seit Ende 2013 erfolgreich leitete und diesem seit 2006 als Stellvertretender Fachbereichsleiter angehörte, den Ruf auf eine Professur mit dem Schwerpunkt Informationssysteme an der Hochschule Hannover an. Herr Prof. Dr. Gantert gestaltete und implementierte in seiner Amtszeit als Fachbereichsleiter federführend konzeptionell den Übergang vom Diplomstudiengang zum Bachelorstudiengang „Bibliotheks- und Informationsmanagement“. Sein Handeln war stets auf die Studierenden und die Abnehmerinstitutionen ausgerichtet, oberstes Ziel war immer, eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu erreichen. Dieses Engagement reichte von einer völlig neuen technischen Ausstattung (u.a. Active Boards, Dokumentenkameras) bis zur kontinuierlichen Qualitätssicherung des Curriculums - die für die HföD konstitutive Verzahnung von Theorie und Praxis und zudem wesentliches Alleinstellungsmerkmal unseres Bachelorstudiengangs innerhalb der bundesweiten bibliothekswissenschaftlichen Studiengänge wurde so durch Herrn Prof. Gantert gelebte Wirklichkeit. Das Team des Fachbereichs dankt Herrn Prof. Gantert zutiefst für seinen unermüdlichen Einsatz, der den Fachbereich erfolgreich durch einige Herausforderungen (zum Beispiel Immobiliensuche, Personalmanagement) geführt hat und wünscht ihm für das neue Aufgabengebiet alles erdenklich Gute! Seine Person wird immer eng mit dem Fachbereich verbunden sein.

Feiern, Feste, Ausflüge

Die Abschlussfeier des Examensjahrgangs, die am 29. November 2019 im Friedrich-von-Gärtner-Saal der Bayerischen Staatsbibliothek stattfand, bildete den würdigen Abschluss für den Kurs QE 3 2016/2019. Nach der Begrüßung durch die kommissarische Fachbereichsleiterin Frau Dr. Naoka Werr und den Grußworten der stellvertretenden Generaldirektorin der Bayerischen Staatsbibliothek, Frau Dr. Dorothea Sommer, und des Präsidenten der HföD, Herrn Dr. Wernher Braun, hielt Herr Prof. Dr. Klaus Gantert die Festrede. Die Studierenden übernahmen die musikalische Umrahmung des Festaktes, der mit der Überreichung der Bachelorurkunden der HföD, die die Absolventen aus den Händen von Herrn Präsident Dr. Braun erhielten, einen schönen Abschluss erhielt. Der anschließende Empfang, der wie immer höchst professionell von einem Catering-Team der Studierenden vorbereitet wurde, bot dann noch Gelegenheit zu weiteren Gesprächen.

Als Schlusspunkte des Jahres kamen am letzten Studientag des Jahres die Studierenden beider Fachrichtungen wieder zur gemeinsamen studentischen Weihnachtsfeier zusammen. Dabei waren erneut der Auftritt des Studierendenchors neben dem selbst verfassten bibliothekarischen Krippenspiel mit einigen haupt- und nebenamtlichen Dozenten als Protagonisten Höhepunkte des gemütlichen Beisammenseins.





3.2.3. Fachbereich Finanzwesen

Studienanfänger und Studium

Nach den extrem hohen Einstellungszahlen 2018 war für den Jahrgang 2019 mit einer Studienrendenzahl von 505 Personen in der Fachrichtung Steuer und 66 Personen in der Fachrichtung Staatsfinanz die Kapazitätsgrenze des Fachbereichs bis aufs Äußerste ausgedehnt. Zeitweise wurden für die Unterbringung der berechtigten Studierenden bis zu 370 Betten in und um Herrsching angemietet, was nur dank der bestehenden touristischen Infrastruktur in Herrsching und den langjährigen guten Kontakten zu den Vermietern möglich war und zudem die wirtschaftlichste und sparsamste Lösung darstellte.

Qualifikationsprüfung

Der Prüfungsjahrgang 2019 war mit 499 Prüflingen der Fachrichtung Steuer und 31 Prüflingen der Fachrichtung Staatsfinanz unverändert groß. Von den Prüfungsteilnehmern bestanden rund 8 Prozent die Prüfung in der Fachrichtung Steuer nicht. Bei der kleinen Fachrichtung Staatsfinanz war die Durchfallquote mit rund 6 Prozent ungewöhnlich hoch.

Projektarbeiten

Dieses Jahr wurden von den Studierenden des Grundstudiums 2A besonders die Themenbereiche „Mülltrennung“ und „Müllvermeidung“ für ihre Projektarbeiten ausgewählt. Eine Gruppe hingte zum Beispiel Plakate mit Hinweis auf die Umweltverschmutzung durch Zigarettenstummel an markanten Punkten auf und warb mit dem Motto „Bring mich mit“ für die Vermeidung von Einwegbechern.

Diplomierungsfeier

Für den Prüfungsjahrgang 2019 wurde am 17. Januar 2020 mit rund 1000 Gästen die Vergabe der Diplommurkunden im Rahmen eines Festaktes mit Sektempfang im Herkulesaal der Residenz München gefeiert. Sowohl in den Grußworten des 1. Bürgermeisters der Gemeinde Herrsching, Herrn Christian Schiller, und des Oberbürgermeisters der Stadt Kaufbeuren, Herrn Stefan Bosse, als auch in der Festrede von Herrn Ministerialdirektor Dr. Alexander Voitl wurde auf die am 15. Januar 2020 verkündete Gesamtverlagerung des Standortes Herrsching im Rahmen des Programms „Behördenverlagerung Bayern 2030“ Bezug genommen. Dem Festakt verlieh die „Munich Swing Junction Bigband“ den würdigen Rahmen.



Verleihung der Diplome

Fortbildungsveranstaltungen

Durch den großen Einstellungsjahrgang 2018 konnten im Vergleich zum Vorjahr nochmals weniger Kapazitäten für Fortbildungsveranstaltungen, Workshops und Tagungen zur Verfügung gestellt werden. Insgesamt konnten nur 23 Fortbildungen des Bayerischen Landesamtes für Steuern und des Landesamtes für Finanzen mit 432 Teilnehmern und 8 Veranstaltungen für den Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung und für die Zentralverwaltung mit 122 Teilnehmern abgehalten werden. Das Pädagogische Grundseminar des Fachbereichs Finanzwesen wurde aufgrund der großen Nachfrage seitens der zahlreichen neuen Dozenten in 2019 gleich zweimal angeboten. Die Vor- bzw. Einführung in die neue Medientechnik (interaktiver Bildschirm) in den neu gestalteten Lehrsälen im A-Bau wird mittlerweile als besonderes Highlight dieses Seminars bewertet.



Begrüßung der Diplomanden durch Herrn Präsidenten Dr. Werner Braun

Gesundheitsmanagement

Im März 2019 fand im Rahmen der Personalversammlung ein Vortrag zum Thema „Gesundheitsgefahren durch Stress“ statt. Ziel dessen war es, den Beschäftigten die Wechselwirkung zwischen Körper und Geist zu erläutern und sie dabei zu unterstützen, mögliche Stressoren zu erkennen. Im Herbst 2019 konnte ein Kurs „Bauch, Beine, Po“ durch eine professionelle Übungsleiterin für die Bediensteten angeboten werden.



Munich Swing Junction Bigband

Auch 2019 haben Kollegen des Fachbereichs wieder sehr erfolgreich am „Stadtradeln“ teilgenommen. Die „HFÖD-Finanzradler“ erhielten den Wanderpokal für die radlaktivste Verwaltung, eine Auszeichnung in Silber für die Gesamtleistung von 2.504 geradelten Kilometern und 356 kg eingespartem CO² und eine Auszeichnung in Bronze für eines der Teams mit den aktivsten Einzel-Radlern.

Liegenschaften

Das Jahr 2019 war gekennzeichnet von unvorhersehbaren Ereignissen. Im Mai 2019 zerstörte ein starker Hagel ganze Fensterfronten des Altbaus und das Foliendach des erst vor 6 Jahren errichteten Bauteils A.1. Die Begutachtung ergab, dass das gesamte Dach erneuert werden muss. Zur Vermeidung größerer Schäden wurden die sichtbaren Einschläge zunächst provisorisch abgedichtet. An der Brandmeldeanlage wurde ein Schaden festgestellt, der im Falle der Alarmierung das Ausschalten des Alarmtons verhinderte, was zu stundenlangem Daueralarm, glücklicherweise immer an Wochenenden oder Feiertagen, führte. Zudem wurden dringende Sanierungen von WC-Anlagen begonnen, in denen durch Undichtigkeiten innenliegender Rohre Wasser ausgetreten war.

Die aufgrund des Umbaus des ehemals großen Hörsaals entstandenen zwei neuen Lehrsäle wurden mit modernster Medientechnik ausgestattet. Hierdurch können über Touch Display sämtliche Medien, wie interaktiver Screen und Dokumentenkamera, verschiedene Raum- und Lichtszenarien und auch die Verdunklung bzw. der Sonnenschutz gesteuert werden. Zudem wurden bei der Ausführung die technischen Möglichkeiten zur barrierefreien Teilnahme von hörgeschädigten Personen am Unterricht geschaffen. Die mit der neuen Technik eröffneten Möglichkeiten betrachten Studierende als auch Dozenten als große Bereicherung für den Unterricht.

Für den Standort Kronach wurde von den Planern, dem Staatlichen Bauamt Bamberg und dem Fachbereich, nach Freigabe der Haushaltunterlage Bau mit Hochdruck an der Ausführungsplanung zur Erstellung der Ausschreibungsunterlagen und der Leistungsverzeichnisse gearbeitet.

Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit

„Was hat die Bundesbank mit der Ausbildung der Finanzbeamtinnen und -beamten zu tun?“ Mit dieser Frage eröffnete Herr Helmut Wahl von der Stabstelle der Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbank in Bayern seinen Vortrag vor rund 150 Studierenden in Ansbach. Nunmehr bereits traditionsgemäß, hatte der Fachbereich Finanzwesen auch im Herbst 2019 die Deutsche Bundesbank zu Gast. Ein Kollege von Herrn Wahl, Herr Thomas Schneider, kam zweimal nach Herrsching, um den zahlreichen Studierenden des Einstellungsjahrgangs 2018 die „Aktuelle[n] Herausforderungen für die Europäische Geldpolitik“ nahe zu bringen. In Kaufbeuren wurden wiederholt die Auszubildenden des zweiten Lehrjahres der Kreis- und Stadtparkasse Kaufbeuren zusammen mit ihrer Ausbildungsleiterin als externe Gäste begrüßt.

Nach den Ausführungen der Vertreter der Deutschen Bundesbank seien alle davon betroffen, ob über Geld verfügt werden könne, was dieses Geld (dauerhaft) wert sei oder ob aufgrund von Negativzinsen die Lust auf das Sparen vergangen sei. Die Aufgabe der Zentralbank sei es zunächst, für einen reibungslosen Ablauf des baren und unbaren Zahlungsverkehrs zu sorgen. Nur wenn es eine funktionierende als auch florierende Wirtschaft gebe, könne auch die Finanzverwaltung ihre Aufgaben erfüllen. In diesem Sinne erfüllt die Bundesbank nun schon seit Jahren ihren Auftrag der ökonomischen Bildung für unsere Studierenden während des Grundstudiums 2A als Ergänzung zu den Fächern Finanzwirtschaftslehre (Fachrichtung Steuer) und Volkswirtschaftslehre (Fachrichtung Staatsfinanz).

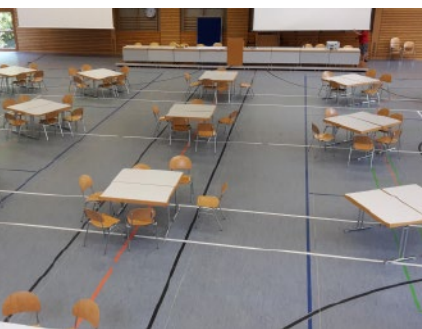
„Chancen und Risiken einer vernetzten Welt“: Unter dieser Überschrift führte Frau Elisabeth Greiner von der Abteilung Wirtschaftsschutz am Bayrischen Landesamt für Verfassungsschutz die Studierenden des Grundstudiums 1 im Herbst 2019 in die Thematik des Umgangs mit Daten und der Datensicherheit ein. Die Einführungsveranstaltung in das Unterrichtsfach „Informations- und Wissensmanagement“ fand nun schon zum vierten Mal sowohl in Herrsching als auch in Kaufbeuren statt.

Beim Surfen im Internet suche man nicht nur Informationen, man hinterlasse ständig eine Spur von Daten. So würden scheinbar kostenlose Angebote häufig die eigenen Daten „kosten“, die Unternehmen bei entsprechender Auswertung zu Geld machen könnten. Dabei könnten unwichtig scheinende Informationen morgen schon sensibel sein und zum Beispiel zu Problemen bei der Ein- und Ausreise in andere Länder führen. Frau Greiner mahnte die Studierenden daher zum achtsamen Umgang nicht nur mit fremden, sondern auch eigenen Daten. So solle man sich stets der Risiken im Internet bewusst sein und zum Beispiel nicht-passwortgeschützte WLAN-Verbindungen grundsätzlich meiden sowie neben der entsprechenden Konfiguration der Privacy-Einstellungen vor allem drei Grundsätze beachten: Sparsamer Umgang mit Daten, regelmäßiges und sofortiges Einspielen von Updates sowie

Verwendung von sicheren Passwörtern. Informationen, die einmal ins Netz gegeben worden seien, würden der Bewertung durch andere unterzogen, ohne dass man darüber noch eine Kontrolle habe. Darauf wies im Anschluss auch Frau Marina Möritz aus der Abteilung Datenschutz beim Bayerischen Landesamt für Steuern hin. Sie verdeutlichte zudem die besondere Erwartungshaltung, welche die Bürger den Beamten und insbesondere Finanzbeamten entgegenbringen würden, was deren Verhalten in der Öffentlichkeit und damit auch in sozialen Netzwerken anbelange. Der Beamtenstatus wirke auch jenseits der eigentlichen Dienstgeschäfte.

In ihrem Vortrag erläuterte Frau Möritz des Weiteren die besonderen Anforderungen des Datenschutzes und die Wahrung des Steuergeheimnisses in der Finanzverwaltung. Wenn zum Beispiel Daten für die Zwecke der Steuerbearbeitung benötigt würden, dürfen diese auch verwendet und verarbeitet werden, aber eben nur zum eigentlichen Zweck und unter strengen Vorgaben. Datenpannen müssten sofort gemeldet werden.

Den beiden Vortragenden gelang es erneut in hervorragender Art und Weise, die Studierenden für den Umgang mit eigenen und fremden Daten zu sensibilisieren.



Anordnung Bestuhlung für World Café

Zum ersten Mal veranstaltete der Fachbereich Finanzwesen zu Beginn des Grundstudiums 2A ein World Café mit mehr als 150 Teilnehmern. Die Veranstaltung fand im September 2019 an der Landesfinanzschule in Ansbach statt, wohin fünf Lehrsäle des starken Einstellungsjahrgangs 2018 ausgelagert waren. Mit mehreren Fragerunden wie zum Beispiel nach zielführenden und hinderlichen Arbeitsweisen und -techniken im zurückliegenden praktischen Ausbildungsabschnitt führten die Moderatoren der Veranstaltung im Beisein der stellvertretenden Fachbereichsleiterin, Frau Andrascek-Peter, die Studierenden durch die Reflexionsschleifen, die sie auf das „lebenslange Lernen“ vorbereiten sollten. Nach jeder Runde wurde die Besetzung an den Tischen gewechselt, so dass lebhaftes Diskussions, neue Blickwinkel und spannende Arbeitsergebnisse auf den Flipcharts entstanden. Zum Schluss durfte jeder Teilnehmende seine persönliche Quintessenz ziehen und mit nach Hause nehmen. Die Arbeitsergebnisse stehen nun auf der Lernplattform Ilias zur Verfügung. Das World Café wurde gemeinhin als gelungenes und nachahmenswertes Pilotprojekt eingestuft.

Zum Jahresausklang hatten einige haupt- und nebenamtliche Lehrpersonen des Fachbereichs die Möglichkeit, an einem eintägigen Workshop zum Thema „Erstellen von Lehr- und Lernvideos mit dem Handy“ teilzunehmen. Referent war Herr Thomas Berthold von der Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung, der sich durch seine zahlreichen Veröffentlichungen zum Thema „Einsatz von Videos in der Lehre“ einen Namen gemacht hat. Die Teilnehmenden waren nach dem Tag intensiver Arbeit erstaunt, welches Potenzial dieses neue Medium eröffnen kann.



Übergabe der Parkbank anlässlich des 10jährigen Jubiläums in Kaufbeuren

Die Begrüßung der neuen Studierenden in Kaufbeuren wurde gleichzeitig als Jubiläumsfeier für den Standort genutzt. Seit 10 Jahren werden in Kaufbeuren bis zu 300 Studierende der Fachrichtung Steuer ausgebildet. Der Oberbürgermeister der Stadt Kaufbeuren, Herr Stefan Bosse, hatte anlässlich dieses Jubiläums ein Geschenk für die Studierenden im Gepäck: eine Parkbank mit Widmung zur Aufstellung auf dem Fachbereichsgelände.

Im November 2019 wurde der Stadt Kaufbeuren durch den Bayerischen Staatsminister des Innern, für Sport und Integration, Herrn Staatsminister Joachim Herrmann, im Rahmen des Umzugs der Feuerwehr in deren neue Wache die gute Nachricht samt geändertem Stadtschild überbracht, dass Kaufbeuren jetzt offiziell Hochschulstadt sei.

Kulturelles, Sport und Geselliges

Zur Weihnachtszeit packten Studierende und Beschäftigte aus Herrsching und Kaufbeuren wieder fleißig Päckchen für die Aktion „Geschenk mit Herz“ der Organisation Humedica. Bei einem Besuch in der Zentrale von Humedica in Kaufbeuren konnte sich eine Gruppe von Anwärtern vor Ort ein Bild über die Arbeit der internationalen Nichtregierungsorganisation machen, die in über 90 Ländern unserer Erde humanitäre Hilfe leistet.

Studierende des Grundstudiums 2B organisierten erstmalig ein etwas anderes Sportfest: Neben Gruppenaktivitäten wie Volleyball- und Kleinfeldturnier wurden die Sieger in kreativen Disziplinen wie Riesenslalom mit Ball und Besen oder Bobby-Car-Rennen ermittelt. Im Anschluss wurde ein Sommerfest mit Siegerehrung gefeiert.



Suchhundetraining in Herrsching



Die gesamte Suchhundestaffel auf der Freitreppe des Fachbereichs in Herrsching

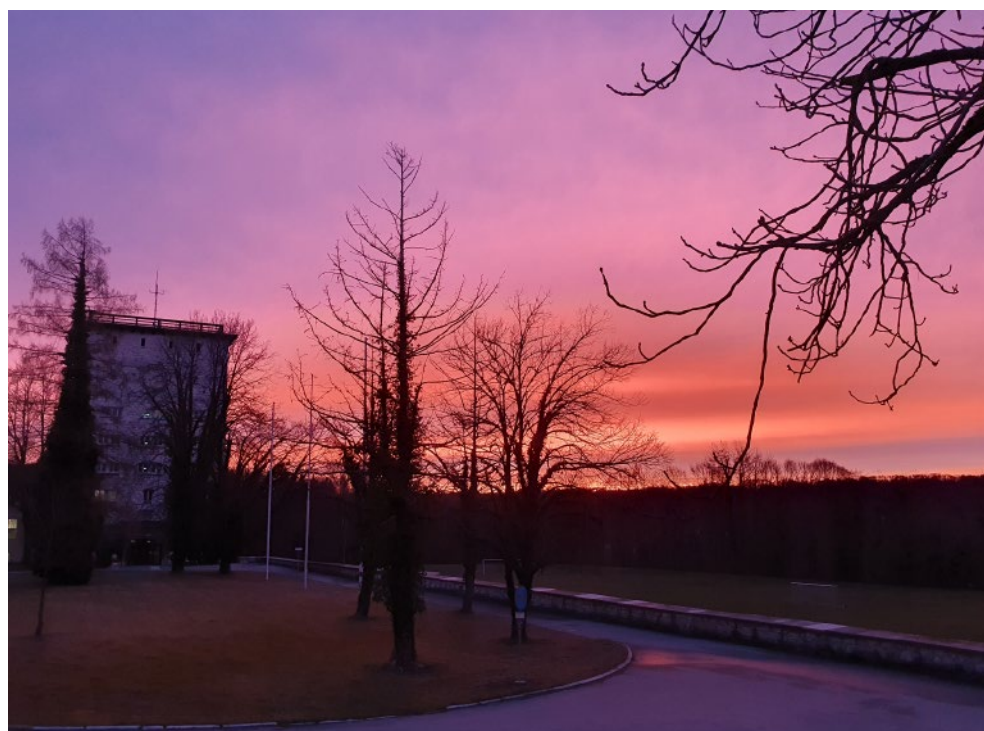
Aus den Reihen der Studierenden fanden sich Übungsleiter für Wing Tsun und Escrima, zwei Selbstverteidigungsarten für Frauen und Männer, sowie für Freeletics Fitness, eine Trainingsmethode, bei der nur mit dem eigenen Körpergewicht trainiert wird. Tanzbegeisterte konnten für den Winterball an einem von Studierenden organisierten Tanzkurs teilnehmen.

Ein Team wintersportbegeisterter Kolleginnen und Kollegen nahm erfolgreich am Wettkampf im Eisstockschießen bei den 57. Winterspielen des Finanzsportvereins Traunstein teil. Zu diesem finden sich alljährlich Teilnehmer der gesamten bayerischen Finanzverwaltung zum sportlichen Miteinander und geselligen Austausch ein.

Tierisch wurde es im Februar 2019 bei einem Spezialtraining der Suchhundestaffel K-9 München-Würmtal im Altbau des Gebäudes in Herrsching. Die Organisatoren sind stets auf der Suche nach interessanten Liegenschaften und Bauten mit verwinkelten Gängen und abgelegenen Räumen, die eine Herausforderung für das Aufsuchen von Personen bedeuten. Den fortgeschrittenen Teams konnten sehr lange sogenannte Indoor-Trails über mehrere Stockwerke gelegt werden, was den Schwierigkeitsgrad und den Spaßfaktor für Hunde und Hundeführer erhöhte. Sogar einige übers Wochenende anwesende Studierende haben als „Such-Opfer“ mitgewirkt, was zu unerwarteten „Altspuren“ führte. Für die Hunde und ihre Besitzer war das Training ein voller Erfolg.

Aktivitäten des Fördervereins

Der Förderverein des Fachbereichs leistete im Jahr 2019 wieder seinen Beitrag zur Ausstattung der Fachbereichsbibliothek und schaffte verschiedene Zeitschriften an, daneben wurde der Fitnessraum mit neuen Profigeräten ausgestattet, um den Studierenden neben dem Studium eine Möglichkeit zum sportlichen Ausgleich zu geben.



Sonnenaufgang über dem Turm in Herrsching



Die Studierenden des
Masterstudiengangs 2017/2019

3.2.4. Fachbereich Polizei

Studienanfänger

Die Studierendenzahlen verzeichneten im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg um 27 Studierende auf insgesamt 416 Personen, die einen Abschluss als Dipl.-Verwaltungswirt/in anstreben. Darunter befanden sich 111 Frauen. 297 Studierende begannen ihr Studium am Fachbereich Polizei als Aufstiegsbewerber aus der 2. Qualifikationsebene, deren Durchschnittsalter bei 31 Jahren lag.

Zusätzlich begannen im November 26 Ratsanwärter ihr erstes Studienjahr im Masterstudiengang „Öffentliche Verwaltung – Polizeimanagement“.

Qualifikationsprüfung

Bei den beiden Qualifikationsprüfungen zur 3. Qualifikationsebene im Jahr 2019 (Studienjahrgang 2016/2019) bestanden insgesamt 353 Studierende die Prüfung mit einem Gesamtpunktedurchschnitt von 8,84 bzw. 9,39 Punkten. Die errechnete Erfolgsquote lag bei 98,3 % und stellte damit ein äußerst zufriedenstellendes Ergebnis für den Fachbereich Polizei dar.

Herausragende Leistungen verzeichnete in diesem Jahr ebenfalls der Masterstudiengang 2017/2019, an dem insgesamt 183 Studierende (38 Frauen und 145 Männer) aus dem gesamten Bundesgebiet teilnahmen. In diesem Jahr gingen Platzziffer 1 und 2 an Studierende aus Bayern. Ersterer erzielte mit einem Gesamtwert von 14,1 Punkten das beste Ergebnis seit Bestehen der DHPol.

Diplomierungsfeier

Wie in den Vorjahren fand die Diplomierungsfeier des Prüfungsjahrgangs 2019 wieder im beeindruckenden Churfürstensaal des Klosters Fürstenfeld statt. Insgesamt nahmen am 27. März 167 und am 24. September 2019 180 Diplomanden ihre Ernennungsurkunden entgegen. Festredner war bei beiden Veranstaltungen Herr Staatssekretär Gerhard Eck.



Die Jahrgangsbesten des Studienjahrgangs 2016/2019

Gesundheitsmanagement

Das Angebot des Behördlichen Gesundheitsmanagements wurde im Jahr 2019 um zahlreiche Sportarten erweitert. Die Spannweite reicht nun vom Indoor-Spinning über Nordic Walking und Pilates bis hin zu Rückenschulungen und Wirbelsäulengymnastik. Darüber hinaus bestand für die Bediensteten die Möglichkeit der Nutzung des Fitnessraums und des Schwimmbads. Der alljährliche Gesundheitstag in Sulzbach-Rosenberg rundete die Maßnahmen aus dem Handlungsfeld „Gesundheitsförderung“ ab. Die Zahl der Mitarbeiter, die die Angebote des Gesundheitsmanagements wahrnehmen, erfreut sich stetigen Wachstums.

Fortbildung

Im Kalenderjahr 2019 konnten insgesamt 35 Beschäftigte aus Lehre und Verwaltung fachbezogene externe Fortbildungsveranstaltungen, Tagungen und Workshops besuchen. Im Zusammenhang mit der Einführung der Software zur elektronischen Akten- und Vorgangsbearbeitung fand am Fachbereich Polizei eine zweitägige Schulung zur „Fabasoft eGov-Suite Bayern“ statt. Zur Entfaltung der eigenen Stimme wurde in Sulzbach-Rosenberg ein eintägiger Workshop zum Thema „Die subtile Macht der Stimme“ veranstaltet.

Studium

Das Sprachangebot am Fachbereich Polizei beschränkte sich auch in diesem Jahr wieder ausschließlich auf die Fremdsprache Englisch. Die Möglichkeit eines zweiwöchigen Auslandspraktikums bei einer nicht-bayerischen Polizeibehörde innerhalb der Europäischen Union im Laufe des 3. berufspraktischen Ausbildungsabschnittes nimmt weiterhin einen hohen Stellenwert unter den Studierenden ein. Die Zahl der Teilnehmer ist auf einem konstanten Niveau geblieben.

Im Jahr 2019 fertigten die Studierenden aus Sulzbach-Rosenberg und Fürstenfeldbruck wieder zahlreiche Projektarbeiten mit Polizeibezug an, die sie im Anschluss daran vor Vertretern der Bayer. Polizei präsentierten.

Zur Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Studium wurden Rahmenbedingungen für eine familiengerechte HföD geschaffen. Im Sommersemester 2019 begannen erstmalig zwei Studierende mit Kindern ihre Ausbildung und machten von einem Familienzimmer am Studienort Fürstenfeldbruck Gebrauch.

Baumaßnahmen

Das Jahr 2019 war geprägt von umfangreichen Baumaßnahmen am zukünftigen dritten Hochschulstandort des Fachbereichs Polizei in Kastl. Nachdem sich herausstellte, dass die ursprünglich angedachte Sanierung im kleineren Umfang nicht ausreichend sein würde und bei genaueren Untersuchungen zum Teil schwere Mängel im vorhandenen Mauerwerk zum Vorschein traten, wird die Klosterburg nun grundlegend und umfangreich saniert. Zunächst wurden die vielen Altlasten von Spezialfirmen entfernt, die Räumlichkeiten durch Abbrucharbeiten auf die Bedürfnisse des Hochschulstandortes angepasst und der Dachstuhl im Hauptgebäude freigelegt. Außerdem fanden archäologische Grabungen statt, nachdem bei den baulich notwendigen Abgrabungen historisch und prähistorisch bedeutendes Bodenmaterial gefunden wurde.

Um die Aufgaben rund um den Aufbau eines dritten Studienortes in Kastl zu koordinieren, wurde Anfang 2019 die „Projektgruppe Kastl“ gegründet. Diese begleitet den neuen Studienort des Fachbereichs in seiner Entstehung und soll einen reibungslosen Studienbeginn am zukünftigen dritten Hochschulstandort des Fachbereiches Polizei gewährleisten.

Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit

Die Faschingsfeier in Sulzbach-Rosenberg und das Sommerfest am Studienort Fürstenfeldbruck erfreuten sich in diesem Jahr wieder eines großen Zulaufs. Darüber hinaus fanden die Spendenaktion „Wintergrillen“ in Sulzbach-Rosenberg und der alljährliche Nikolauslauf in Fürstenfeldbruck großen Anklang bei den Studierenden. Das dabei eingenommene Geld kam gemeinnützigen Organisationen zu Gute.

Zur Stärkung des „Wir“-Gefühls fand am 10. Juli 2019 ein „Tag der Mitarbeiter“ in Sulzbach-Rosenberg statt.

Positive Resonanz in der Berichterstattung der lokalen sowie vieler überregionaler Presseorgane erfuhr das Kooperationsprojekt der HföD, Fachbereich Polizei, mit der Stadt Fürstenfeldbruck zum Thema „Ausbildung - Enthemmung - Verbrechen, die Polizeischule Fürstenfeldbruck im Nationalsozialismus“. Die unter Mitwirkung der Studierenden konzipierte Ausstellung, welche im Zeitraum vom 04. April bis 7. Juli in den Räumlichkeiten des Museums der Stadt Fürstenfeldbruck präsentiert wurde, basiert auf einer bereits bestehenden Präsentation des Polizeipräsidiums München sowie neuen Untersuchungen von Herrn Dr. Sven Deppisch. Nach Ausstellungsende wurde die Präsentation in die Räumlichkeiten der HföD des Fachbereichs Polizei in Fürstenfeldbruck transferiert. Die Ausstellung ist dort weiterhin für die Studierenden



Eröffnungsveranstaltung zur Ausstellung „Die Polizeischule Fürstenfeldbruck in der NS-Zeit“

der HföD als Teil des Studiums zugänglich und steht auch externen Besucher- und Schülergruppen zur Verfügung.



Besuch einer Delegation der Polizeiakademie Kiew in Fürstenfeldbruck

Internationale Beziehungen

Der Fachbereich Polizei war auch in diesem Jahr wieder ein gern besuchter Gastgeber ausländischer Delegationen. So besuchte beispielsweise die ukrainische Delegation im Juli 2019 einen Workshop zum Thema „Führungslehre und Sozialwissenschaften“ in Fürstenfeldbruck. In diesem Rahmen wurde auch nach Möglichkeiten der Optimierung von Unterrichtsinhalten gesucht und die weitere Kooperation mit Unterstützung der Hanns-Seidl-Stiftung besprochen.

Im Gegenzug besuchte ein Dozierender aus Fürstenfeldbruck die jordanische Polizeiakademie in Aman. Neben der Abhaltung von Unterricht bildete eine Diskussion über den Ablauf des Studiums sowie mögliche Kooperationsfelder den maßgeblichen Inhalt der viertägigen Tagung.



Internationale Beziehungen – Polizisten der jordanischen Polizeiakademie in Aman

Forschungsprojekte

Auch in diesem Jahr konnte die EU-Forschung der HföD wieder zahlreiche Ausschreibungen für EU-geförderte Projekte gewinnen. Die EU-Projekte RAMSES und TENSOR wurden erfolgreich abgeschlossen. Nebenbei fiel der Startschuss für drei neue Forschungsprojekte: LOCARD, CREST und PREVISION. Das Projekt LOCARD zielt darauf ab, eine ganzheitliche Plattform zur Sammlung und Analyse digitaler Beweismittel zu entwickeln. Das Ziel des Projekts CREST ist es, Strafverfolgungsbehörden mit einer fortschrittlichen und innovativen Plattform auszustatten, welche die Bekämpfung von Kriminalität und Terrorismus erleichtert. Das Projekt PREVISION soll hierzu unterstützend dienen.



3.2.5. Fachbereich Rechtspflege

Studienanfänger TH I 2019

Am 9. September 2019 wurden 152 Studienanfänger von der Fachbereichsleiterin Frau Capitano sowie den Mitarbeitern des Fachbereichs persönlich willkommen geheißen. Bewährt hat sich die Einführung eines „Elternpavillons“ bei der Anreise, in dem die Eltern der Anwärter im Hörsaal „Pavillon“ im Buchenwald des Fachbereichs mit Kaffee und Kuchen verköstigt wurden. Dozenten des Fachbereichs standen Rede und Antwort und gaben Informationen.

Das neu entwickelte Informationsheft „Studienführer“ mit Tipps für Freizeit und Ausflüge rund um den Starnberger See erleichtert den Anfängern das Studentenleben.

Die Anwärter wurden dieses Jahr erstmals vom Bayerischen Justizminister, Herrn Staatsminister Georg Eisenreich, zu einem Abendempfang geladen. Die Anwärter wurden am 7. Oktober 2019 im Justizpalast von Rechtspflegern aus den verschiedenen Abteilungen der Gerichtspraxis mit den Anforderungen des Dienstes bei der bayerischen Justiz vertraut gemacht.

Verwaltungspersonal

Der Fachbereich ist mit insgesamt rund 350 Studierenden der beiden Fachtheorien mehr als ausgelastet. Das Verwaltungspersonal bewältigt die zunehmenden Aufgaben insgesamt mit Bravour. Nach dem Wechsel einer Mitarbeiterin an den Fachbereich Finanzwesen/Herrsching am Ammersee und eines Mitarbeiters zum BAMF/Außenstelle in Hof, durften sich 2019 zwei neue Kollegen aus der Region in das Verwaltungsteam einfügen. Durch eine Optimierung in der Verteilung von Verwaltungsaufgaben konnten die Sachgebiete „Unterkünfte/Unterbringung der Studierenden“, „Haushalt/Beschaffung“ und „Stundenplanung“ für die Fachrichtungen Justizvollzug und Rechtspflege gestärkt werden.

Rechtspflegerprüfung und Diplomierungsfeier 2019

Im Rahmen der Diplomierungsfeier am 25. Oktober 2019 in der Schlossberghalle in Starnberg beehrte der Bayerische Justizminister, Herr Staatsminister Georg Eisenreich, mit seiner Anwesenheit und einer Festrede die Diplomanden. Die Rechtspflegerprüfung 2019 wurde von allen 109 Prüflingen bestanden. Damit steigerte der Fachbereich nochmals seine Erfolgsquote auf 100 %.



von links: Präsident OLG Bamberg
Lückemann, Dir.b.d.Hfoed Capitano,
Staatsminister Eisenreich



Weiter auf Erfolgskurs in die Zukunft

Nach dem Leitsatz von Heraklit: „Die einzige Konstante im Universum ist die Veränderung“ (Heraklit von Ephesos, griechischer Philosoph um 520 - 460 v. Chr.) blieb der Fachbereich auch 2019 auf seinem eingeschlagenen Erfolgskurs Richtung Zukunft: Dass dies der richtige Weg sei, bescheinigten im Ergebnis zwei Arbeitsgruppen des Justizministeriums, die sich 2019 mit den komplexen äußeren und inneren Rahmenbedingungen in Zeiten der Verlagerung bei sehr hohen Studierendenzahlen sowie Personal- und Raumknappheit am Fachbereich befassten.

Nachdem die Arbeitsgruppen zu dem Ergebnis kamen, dass die Einrichtung eines „Runden Tisches“ zur Verbesserung der Kommunikation förderlich sein könne, hat dieser zu Beginn des Jahres 2020 seine Tätigkeit aufgenommen. Als Teilnehmer des „Runden Tisches“ sind Vertreter der Studierenden, der Dozenten, des Personals, sowie der Ausbildungsleiterinnen der Oberlandesgerichte unter der Leitung eines Geschäftsleiters eines Landgerichts a.D. vorgesehen. Am „Runden Tisch“ sollen - als weiteres Gremium neben den bewährten Studiengruppensprechersitzungen - Diskussionsthemen ausgetauscht werden, die der Studienalltag mit sich bringt.

Die beruflichen Anforderungen in der Praxis steigen ständig: Auf die Vollübertragung des Nachlassrechts vom Richter auf den Rechtspfleger folgte die alleinige Zuständigkeit des Rechtspflegers für die Vermögensabschöpfung. Der Fachbereich gab daher mit Unterstützung des Justizministeriums 2019 den Startschuss für eine Studie zur optimierten Verknüpfung der Fachtheorie mit der Praxis. Unter der Federführung eines fachkundigen Dozenten des Fachbereichs können sich die Rechtspfleger der Amts- und Landgerichte mittels eines Fragebogens und im persönlichen Gespräch zu den fachlichen Inhalten und Anforderungen des Berufs äußern. Nach Auswertung der Umfrage, die für jedes rechtspflegerische Fachgebiet beginnend mit Nachlassrecht gesondert erfolgt, werden die Studieninhalte künftig unter Beteiligung einer Arbeitsgemeinschaft aus Dozenten, Vertretern des Justizministeriums, der Oberlandesgerichte und der Studentenschaft bei Bedarf angepasst.

Ein weiterer wichtiger Baustein zur Digitalisierung des Fachbereichs war 2019 die Einführung eines Chipkartensystems zur bargeldlosen Bezahlung. Der Studierendenausweis wurde erstmals auf einer Chipkarte gedruckt und ausgegeben. Sämtliche Bezahlvorgänge am Fachbereich wie bspw. der Erwerb von Skripten aus den Studienreihen und der Betrieb von Waschmaschinen und Trocknern sind nunmehr bargeldlos möglich.

Die Unterbringung der Studierenden verlief 2019 ohne Reibungsverluste. Die Fachtheorie TH I 2019 wurde nach einer Vereinbarung mit den Ausbildungsverantwortlichen der drei Oberlandesgerichte im Januar 2019 weitgehend intern auf dem Fachbereichsgelände und die Fachtheorie II 2018 extern untergebracht. Die Anwärter wurden von „ihren“ Oberlandesgerichten dankenswerterweise gut auf die gegebenen Rahmenbedingungen vorbereitet. Als für Studierende hilfreich erwiesen sich die zwei neu entwickelten Leitfäden zum richtigen Lüften in den Zimmern/Unterkünften und zur Vermeidung von Schimmelbildung sowie das Regelwerk zum Verhalten in den externen Unterkünften.

Der Tag der offenen Tür am 15. April 2019 war in jeder Hinsicht ein besonderer, denn es war infolge der zu erwartenden Neueinstellungen der Fachtheorie I 2019 im Herbst mit rund 400 Gästen eine absolute Höchstzahl an Interessenten zu verzeichnen. Sehr gut besucht waren die Probevorlesungen der Dozenten, die zur Anschauung für die künftigen Anwärter veranstaltet wurden.

Am 7. Mai 2019 fand das bekannte und beliebte „Kleinstkunstfest“ aufgrund der großen Nachfrage in der Schlossberghalle der Stadt Starnberg statt. Die Studierenden der Fachtheorien I 2018 und II 2017 boten vor 300 Besuchern in großer Besetzung atemberaubende künstlerische Leistungen auf hohem Niveau dar.



Kleinstkunstfest 2019

Im Juli 2019 wurde neben der Eingangstür zur Bibliothek die „öffentliche Bibliothek“ eingerichtet. Hier können die Studierenden/Mitarbeiter/Dozenten interessante, noch gut erhaltene Bücher aller Art, z.B.: Belletristik, Romane, Erzählungen, Reisebücher, Koch- oder Sachbücher etc. spenden und einstellen. Der Fachbereich möchte das Lesen und das Interesse an Literatur fördern und insofern zur Nachhaltigkeit beitragen, indem gebrauchte Bücher einen neuen Nutzer finden können.

Anfang September 2019 wurden auf dem Campus 10 neue Parkbänke für die Pausenaufenthalte der Studierenden beschafft und aufgestellt. Die Gartenanlage wurde von einem Landschaftsgärtnerbetrieb gepflegt und um einen Magnolienbaum bereichert.

Am 9. September 2019 wurde die Tätigkeit des Rechtspflegers anhand von Musterakten durch eine Rechtspflegerin des AG Nürnberg veranschaulicht und die Tutoren der TH II 2018 führten den Rechtspflegernachwuchs im Rahmen einer Campus-Rallye über den Fachbereich. Vom 21. - 23. Oktober 2019 wurden die Studienbeginner von den erfahrenen Studierenden der TH II 2017 auf die Übungsklausur vorbereitet.

Die 2. Große Feuerwehrrübung fand am 25. September 2019 reibungslos statt. Die Studierenden der „Feuerwehrgruppe“ unter der Leitung einer Dozentin, die selbst bei der freiwilligen Feuerwehr tätig ist, informierten ihre Kollegen in der TH I und II anschließend persönlich in den Hörsälen über die Wichtigkeit des Brandschutzes in den Gebäuden.

Der Wanderausflug der TH II 2017 zur Partnachklamm am 25. September 2019 konnte trotz gestiegener Studierendenzahlen in drei Reisebussen durchgeführt werden. Der Ausflug erfreute sich allseitiger Beliebtheit. Dies galt auch für die neue Fachbereichstasche „Ich bin dabei – Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern“, die die Studienanfänger der TH I im Rahmen des Informationstags des Fördervereins am 16. Oktober 2019 erhielten, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Zum gleichen Zweck wurden Fachbereichs-T-Shirts mit derselben Aufschrift konzipiert und an die TH II 2017 ausgegeben.

Zur Motivation der Studierenden der Fachtheorie II kurz vor dem 6-er Klausurenblock im November wurde das neue Seminar „Check Deine Motivation“ aufgelegt. Eine Motivations-trainerin gab am 13. November 2019 hilfreiche Tipps und Tricks zur Auflockerung. Mit dessen Hilfe konnten die Studierenden in der lernreichen Phase ihr Wohlbefinden steigern und neue Kraft schöpfen.

Dank des unermüdlchen Einsatzes der Dozenten fanden am 30. September und am 1. Oktober 2019 Besuche der TH II im Bezirkskrankenhaus Haar sowie der Besuch von Gerichtsverhandlungen des Amtsgerichts München statt.

Die im Studienjahr 2019 von den Fachbereichsdozenten im Auftrag des Justizministeriums durchgeführten „Fortbildungsveranstaltungen für Rechtspfleger in der Praxis“ umfassten zusätzlich 202 Stunden. Außerdem beteiligten sich die Lehrkräfte des Fachbereichs zur Unterstützung des dortigen Prüfungsablaufs an den schriftlichen und mündlichen Prüfungen für das erste und zweite juristische Staatsexamen.

Besuch aus Japan

Am 06. September 2019 beehrte eine japanische Delegation von Rechtsgelehrten mit dem Schwerpunkt Betreuungsrecht unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Arai/Universität Tokio (vorne, dritter von links) und Herrn Staatssekretär a.D. Michael Haußner (vorne, zweiter von links) den Fachbereich. Nach dem Besuch von zwei Vorlesungen der Fachrichtungen Rechtspflege und Justizvollzug zeigten sich die Besucher vom Fachbereich und dessen Organisation beeindruckt.

Erasmus+ Auslandspraktikum

Im Jahr 2019 startete am Fachbereich Rechtspflege ein Pilotprojekt. Im Fachpraktikum I gab es die Möglichkeit, in den Monaten Juni bis August acht Wochen Dienst an einem Zivilgericht innerhalb der EU abzuleisten unter Förderung durch das Erasmus+ Programm. Die Rechtspfle-geranwärter wurden von den Ausbildungsbehörden für den entsprechenden Zeitraum einem europäischen Zivilgericht zugewiesen und erhielten für Wohnen und Leben im Ausland eine europäische Förderung.

Eine engagierte Dozentin des Fachbereichs konnte dieses ehrgeizige Projekt in Zusammenarbeit mit dem Erasmusbeauftragten des Fachbereichs AIV in Hof und dem Justizministerium im Rahmen der Erasmus-Förderung der Europäischen Union realisieren. Im Studienjahr 2019 waren zwei Studierende bei einem zweimonatigen Auslandsaufenthalt an einem Gericht in der EU.

Die beiden Studierenden waren von ihrem Aufenthalt begeistert. Sie konnten informative Einblicke in die gerichtliche Arbeit im Ausland und mehr Verständnis für die außerdeutschen Belange gewinnen. Einer der erfolgreichen Auslandspraktikanten berichtete nach seiner Rückkehr im Rahmen einer Infoveranstaltung am 16. Oktober 2019 den Studierenden der Fachtheorien von seinen beruflichen und persönlichen Erfahrungen, wie den Gewinn an Selbstvertrauen und Selbständigkeit. Aufgrund der rundum positiven Bilanz soll das Projekt 2020 in einem größeren Umfang wiederholt werden.

Neues Verpflegungskonzept mit modernem Catering

Der Wirtschaftsbetrieb am Fachbereich wurde zum 31. Dezember 2019 aufgelöst und mit einem neuen Verpflegungskonzept in ein modernes privates Catering der Fa. WISAG überführt.



Japanische Delegation mit Prof. Arai, Herrn Haußner, Frau Capitano und Herrn Kral

Die Mitarbeiter des Wirtschaftsbetriebes schieden nach Ablauf einer Befristung aus und die Leitung des Wirtschaftsbetriebs wurde zum Ende des Jahres in die wohlverdiente Rente verabschiedet. Der beliebte Feierabendtreff der Studierenden in der Cafeteria des Fachbereichs kann voraussichtlich erhalten bleiben, da von der Fa. WISAG eine Bewirtung zugesagt wurde. Im Rahmen dieses Treffs wurden bislang in Zusammenarbeit mit dem Cafeteria-Team der Studierenden verschiedene abwechslungsreiche Themenabende wie Quiz-Abend, Salsa-Tanzkurs oder „Schwabenabend“ durchgeführt.

Veranstaltungen des Fachbereichs Rechtspflege (Auswahl)

16.01.2019	„Populismus in Europa - Radikalisierung an den Rändern eine Herausforderung an die Demokratie“ Referent: Herr Thomas Weitzenfelder M.A. Politologe, Nürnberg, Vortrag der Hanns-Seidl-Stiftung e.V.
21.01.2019	„Who is Who“ – Kennenlernparty für TH II 2017
06.03.2019	Gerichtsbesuch beim AG München
27.03.2019	Märzfest der Studierenden am Fachbereich
15.04.2019	Tag der offenen Tür am Fachbereich
16.04.2019	„Europapolitik - der Brexit Ursachen, Hintergründe und Folgen für Großbritannien, Deutschland und die EU“ Referent: Herr Peter Bauch, Team Europa EU, Mühlheim, Vortrag der Hanns-Seidel-Stiftung e.V.
16.04.2019	Quiz-Abend in der Cafeteria
23.04.2019	OLG-Abend Bamberg mit der Ausbildungsleiterin
07.05.2019	Kleinstkunstfest – künstlerische Darbietungen von Studierenden für Studierende in der Schloßberghalle Starnberg
09.05.2019	Helferfest für alle Helfer am Tag der offenen Tür
13.05.2019	Schwabenabend
27.05.2019	medizinischer Selbsterfahrungstest der Theorie II mit dem Verein „Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr e.V.“
06.06.2019	Studienfahrt der Fachtheorie II zum Verfassungskonvent auf die Insel Herrenchiemsee
10.07.2019	Besuch des 1. Münchner Grundbuchtages im Justizpalast München
23.07.2019	Fachbereichskonferenz und Sommerfest am Fachbereich
25.07.2019	Betriebsausflug der Mitarbeiter und Dozenten des Fachbereichs zum Pflegersee
09.09.2019	Anreise TH I 2019
24.09.2019	„Who is Who“ – Kennenlernparty für die Studienbeginner
23.09.2019	OLG-Abend Bamberg mit der Ausbildungsleiterin
25.09.2019	Wanderausflug der TH II 2017 in die Partnachklamm/Garmisch
25.09.2019	2. Feuerwehrübung in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Starnberg
30.09. und 01.10.2019	Exkursion der TH II in das Bezirkskrankenhaus in Haar – Forensik
07.10.2019	Abendempfang des Bay. Justizministers Herrn Staatsminister Georg Eisenreich im Justizpalast in München
12.10.2019	35. Starnberger Landkreislaf, Studiengruppe „Rechtspfleger on tour“ belegte den 22. Platz
14.10.2019	OLG-Abend München mit der Ausbildungsleiterin
16.10.2019	Infonachmittag des Fördervereins „Rund um den Starnberger See“ für Studienanfänger mit der Reiseleiterin Frau Jakob
16.10.2019	Erasmus Projekttag – Infonachmittag zum Auslandspraktikum
21. - 23.10.2019	Klausurtraining der Lerntutoren TH II für die Studienanfänger
25.10.2019	Diplomierungsfeier des Prüfungsjahrgangs 2019 (Einstellungsjahr 2016)
29.10.2019	OLG-Abend Nürnberg mit der Ausbildungsleiterin
11. - 12.11.2019	Infonachmittag I condrops e.V für TH I 2019 – Drogenprävention
13.11.2019	Seminar „Check Deine Motivation“ für TH II mit Motivationstrainerin Frau Vogt
29.11.2019	Weihnachtsfeier der Studierenden



3.2.6. Fachbereich Sozialverwaltung

Studienanfänger

Im September 2019 nahmen in der Fachrichtung Rentenversicherung 80 Studierende und in der Fachrichtung Staatliche Sozialverwaltung 24 Studierende ihr Studium auf. Am Eröffnungstag erarbeiteten die Studierenden in Kleingruppen unterschiedliche Themen zum Studium, zur HföD und zum Standort Wasserburg. Die Ergebnisse wurden anschließend als „Marktplatz“ im Foyer der HföD präsentiert.

Mit der Einstellung des Prüfungsjahrganges 2022 im Herbst 2019 stiegen die Zahlen der Studienanfänger am Fachbereich Sozialverwaltung wieder erheblich an. Obwohl die Unterbringungskapazitäten am Fachbereich mittlerweile ausgeschöpft sind, konnten Doppelbelegungen der Unterkünfte auch in diesem Jahr knapp vermieden werden, indem zu Beginn des Studienjahres 2019/2020 weitere Unterkünfte für Studierende angemietet wurden. Ein Teil der Studierenden wurde im Bildungszentrum Altenhohenau außerhalb von Wasserburg untergebracht.

Qualifikationsprüfung

An der Qualifikationsprüfung 2019 nahmen insgesamt 87 Prüflinge teil und bestanden diese auch. Der Gesamtnotenschnitt betrug 2,52. Insgesamt haben zwei Teilnehmer mit der Gesamtprüfungsnote „sehr gut“ abgeschlossen (beide in der Fachrichtung Rentenversicherung mit 2,3 %). 41 Studierende haben mit „gut“ (47,12 %) abgeschlossen; darauf entfielen 30 Studierende der Fachrichtung Rentenversicherung und 11 Studierende der Fachrichtung Staatliche Sozialverwaltung. Diese besonderen Leistungen verdienen hohe Anerkennung.

Diplomarbeiten

In der Diplomarbeit werden die unterschiedlichsten Themenstellungen aus dem Sozialrecht, Europarecht, Staatsrecht, Verfassungs- und Verwaltungsrecht, Zivilrecht und aus dem Bereich der Sozialwissenschaften vertieft wissenschaftlich bearbeitet. Anschließend wird die Arbeit in einem Vortrag vorgestellt. Engagiert, kreativ und fachlich fundiert präsentierten die Studierenden auch in diesem Jahr ihre Diplomarbeiten in interessanten Vorträgen vor ihren Kommilitonen und Prüfern.

Besonders zu erwähnen sind drei Arbeiten zu folgenden Themen: „Neuro-Enhancement bei Studenten – Eine empirische Studie“, „100 Jahre Freistaat Bayern – Was bedeutet das aus Sicht der Verfassung?“ und „Gesetz zur Flexibilisierung des Übergangs vom Erwerbsleben in den Ruhestand und zur Stärkung von Prävention und Rehabilitation im Erwerbsleben (Flexirentengesetz) vom 08. Dezember 2016“. Jeder Verfasser erhielt die Gesamtnote 1,25.

Diplomierungsfeier

Die Überreichung der Diplomurkunden der Absolventen des Prüfungsjahrgangs 2019 fand in gewohnt festlicher Atmosphäre am 24. Oktober 2019 im historischen Rathaussaal der Stadt Wasserburg a. Inn statt. Die Festrede hielt in diesem Jahr Herr Ulrich Böger, stellv. Vorsitzender der Bayerischen Versorgungskammer. Er wies in seiner Rede auf den hohen Stellenwert der Ausbildung hin und freute sich besonders, dass in diesem Jahr zum ersten Mal Studierende der Bayerischen Versorgungskammer zu den Absolventen zählten. Die Festredner der Studierenden (Frau Pia Winzek und Herr Matthias Ebert) ließen die letzten drei Jahre Studium



Campus Wasserburg



Diplomierungsfeier 2019 Im Rathaussaal der Stadt Wasserburg

in Wasserburg mit „einem Augenzwinkern“ noch einmal Revue passieren. Für Begeisterung im Saal sorgte der Auftritt von Susanne Köbinger, Stefan Schwarz und Jamie Dyde von der Band „Trust“, die gekonnt zur musikalischen Umrahmung des Festakts beitrugen. Im Anschluss an die Feierlichkeit im Rathaussaal fand im Foyer des Bildungszentrums ein Sektempfang statt.

Exkursionen

Die einwöchige Studienfahrt des Prüfungsjahrgangs 2019 führte erneut zu den Institutionen der Europäischen Union nach Belgien, Luxemburg und Frankreich. Auf der von der HföD organisierten und von der Europäischen Akademie Bayern begleiteten Exkursion gingen die Studenten der Frage nach: „Einheit in Vielfalt, in Vielfalt geeint?“. Station machten die Reisenden unter anderem in Brüssel, Luxemburg und Straßburg. Sie besuchten alle relevanten Einrichtungen der Europäischen Union; darunter das Europäische Parlament, den Rat der Europäischen Union, die Bayerische Vertretung bei der EU, den Europäischen Gerichtshof sowie den Europarat und den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte. Herr Ralf Knobloch (Dipl. Politologe mit Schwerpunkt „Vorderer Orient“) führte auf interessante Weise durch das Programm und lieferte u.a. fundierte Hintergrundinformationen zur islamischen Bevölkerung in Brüssel. Neu war in diesem Jahr der Besuch des Zentrums für Europäischen Verbraucherschutz in Kehl. In zwei Gruppen erfuhren die Studierenden von Möglichkeiten des grenzüberschreitenden Verbraucherschutzes.



Bayerische Vertretung in Brüssel

Weitere Exkursionen führten den Prüfungsjahrgang 2021 zum Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales und den Prüfungsjahrgang 2020 zu Verhandlungen am Sozialgericht München sowie zur Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd. Der Prüfungsjahrgang 2019 besuchte das Berufsförderungswerk in Kirchseeon. Die Studierenden erhielten damit wichtige Einblicke in die berufliche Rehabilitation und erlebten den Grundsatz „Reha vor Rente“ quasi live.

Im Sommer besuchte der Fachbereich zudem mit einer Gruppe interessierter Studierender die in den Räumlichkeiten des Fachbereiches Polizei der HföD eingerichtete Ausstellung „Ausbildung – Enthemmung – Verbrechen“ zur dunklen Vergangenheit der Polizeischule Fürstfeldbruck im Nationalsozialismus.

Fortbildungsveranstaltungen

Dozenten des Fachbereichs waren an den Seminaren der Qualifizierungsoffensive II beteiligt und gestalteten die Fachmodule Sozialrecht im Rahmen der Modularen Qualifizierung für Ämter ab der Besoldungsgruppe A10 und für Ämter ab der Besoldungsgruppe A14. Zudem nahmen auch im Studienjahr 2018/2019 alle hauptamtlichen Lehrkräfte des Fachbereichs Sozialverwaltung an der turnusmäßig durchgeführten Lehrerfortbildung zur Weiterentwicklung der Lehre teil.

Veranstaltungen des Fachbereichs Sozialwesen (Auswahl)

Auf gewohnt großes Interesse (mit weit über 300 Anmeldungen) stieß der jährliche Informationstag (Tag der offenen Tür), der am Samstag, den 13. April 2019 stattfand. Die angehenden Studierenden des Prüfungsjahrgangs 2022 und ihre Eltern – teilweise sogar in Begleitung weiterer Familienmitglieder – nutzten die Gelegenheit, sich über den Lehrbetrieb und die Räumlichkeiten der HföD zu informieren. Einen besonderen Stellenwert nahm dabei wieder der Austausch mit den derzeit am Fachbereich anwesenden Studierenden ein. Wiederholt standen sie den zukünftigen Kommilitonen Rede und Antwort und hatten bereits den ein oder anderen Geheimitipp für das Leben nach den Vorlesungen parat. Nach der Einladung zum gemeinsamen Mittagessen in der Mensa des Bildungszentrums bekamen die angehenden Studierenden noch die Möglichkeit, ihre zukünftigen Dozenten persönlich kennen zu lernen.

Einen weiteren Fixpunkt im Studienjahr stellte am 11. Juli 2019 das traditionelle Hoffest dar. Start des Festes ist das von den Absolventen ausgerichtete „Menschenkickerturnier“. Hierbei treten Mannschaften aus dem Kreis der Lehrer und Verwaltung sowie aus dem Kreis der Studierenden in einem überdimensionierten Kicker auf dem Sportplatz des Campus gegeneinander an. Umjubelte Sieger waren erneut die Studenten. Das Hoffest, das vom Fachbereich zusammen mit der ebenfalls im Bildungszentrum untergebrachten Akademie der Sozialverwaltung ausgerichtet wird und immer am letzten Tag der schriftlichen Qualifikationsprüfung stattfindet, erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit. So konnten der Fachbereichsleiter Herr Rainer Schmid und die Leiterin der Akademie, Frau Brigitte Schulan, auch wieder zahlreiche

Vertreter der Ministerien und der Ausbildungsbehörden, haupt- und nebenamtliche Lehrkräfte, ehemalige Studierende und Freunde des Fachbereichs begrüßen.

Aktivitäten des Fördervereins

In Wasserburg sind die Studierenden der HföD unter einem Dach mit den Anwärtern der zweiten Qualifikationsebene der Sozialverwaltung sowie der Gewerbeaufsicht untergebracht. Daher ist auch der „Förderverein Bildungszentrum Sozialverwaltung“ für die Studierenden der HföD gleichermaßen für die Anwärter der Akademie der Sozialverwaltung Partner und Begleiter während ihres Fachstudiums bzw. der Fachlehrgänge.

Alle neuen Studierenden im Bildungszentrum wurden am Einführungstag gemeinsam willkommen geheißen. Sie erhielten zum Auftakt des Studienjahres die Gelegenheit, ihren Studienort historisch, kulturell und architektonisch kennenzulernen. Bei verschiedenen Projekten lernten sich die Neankömmlinge dann gegenseitig sowie die Bildungseinrichtung kennen. Bei der abschließenden Präsentation wurden die vielfältigen Informationen („Wo muss ich mich krankmelden? Wo gibt es Stundenpläne und wohin mit dem Müll?“ usw.) ausgetauscht. Diese Aktionen zum Einführungstag wurden auch vom Förderverein unterstützt.

Nicht nur die Anwärter aus Nordbayern freuten sich schon kurz nach dem Start des Studienjahres darauf, einen Ausflug nach München zum Oktoberfest unternehmen zu können. Und in der Adventszeit ließ das Studium vor den Klausuren gerade noch Zeit für einen Ausflug zum Christkindlmarkt in Salzburg.

Der nächste Termin im Jahreskalender des Fördervereins folgte bereits Ende Januar. Seit 1995 treffen sich Wintersportfans jedes Jahr zum Skiwochenende. Im Februar fand ein Tischfußballturnier um den Cup des Präsidenten statt. Und selbstverständlich ließ es sich der Präsident, Herr Dr. Braun, auch 2019 nicht nehmen, den Pokal höchstpersönlich an das Siegerteam zu überreichen. Immerhin musste er nun auch einen neuen Wandercup spenden, nachdem dieser 2018 bei dem Team verblieben ist, das ihn drei Mal in Folge gewinnen konnte.

Im April 2019 war die Künstlerin Babette Klingenberg aus München mit ihren bunten Bildern im Bildungszentrum zu Gast. Bei der gut besuchten Vernissage bestand Gelegenheit, die Künstlerin persönlich kennen zu lernen und sich mit ihr über die Kunstwerke auszutauschen.

Immer wenn sich das Studienjahr in Wasserburg dem Ende neigt, steht noch einmal, unterstützt vom Förderverein, ein spannender Wettkampf an: Beim mittlerweile traditionellen Menschenkickerturnier geht es nicht nur um die Ehre, den Wanderpokal zu gewinnen, sondern auch um Teamgeist, den Spaß an der Bewegung und natürlich um viele nette Begegnungen zwischen den Studierenden und Anwärtern, Lehrkräften und Verwaltungsmitarbeitern, Ehemaligen und Gästen aus Wasserburg am Rande des Spielfelds.

Der Förderverein finanziert sich durch die Mitgliedsbeiträge vor allem der ehemaligen Mitglieder, Ausbildungs- und Behördenleiter und sonstiger Gönner. So können die vielfältigen Aktionen, die beispielhaft hier beschrieben wurden, für die Studierenden und Anwärter durchgeführt und unterstützt werden.

Sonstiges

Der Wasserburger Klaviersommer ist eine außergewöhnliche Form der Masterclass, die es jungen talentierten Pianisten ermöglicht, täglich Unterricht zu bekommen, zu üben und aufzutreten. Seit 15 Jahren kommen Musikstudenten aus aller Welt nach Wasserburg, um an den Workshops renommierter Klavier-Dozenten teilzunehmen. Neun Abende lang beschenken sie das Wasserburger Land mit hochprofessionellen, kostenlosen Abendkonzerten im Festsaal des kbo-Inn-Salzach-Klinikum. Die Workshops und Proben finden während der vorlesungsfreien Zeit im Juli und August in den Hörsälen der HföD statt. Hier können ohne größere Schwierigkeiten acht Flügel in den ebenerdigen Hörsälen im Bildungszentrum untergebracht werden. Zudem wohnen die Teilnehmer während der Proben auf dem Campus des Bildungszentrums.



Campus Wasserburg

Altstadt von Wasserburg am Inn

Eine der halbjährlich stattfindenden Verwaltungsleiterbesprechungen fand 2019 vom 8. bis 9. Mai am Fachbereich Sozialwesen in Wasserburg statt.





Berichte

4. Berichte

4.1. Bericht des Gesamtpersonalrats

Der GPR trat im Jahr 2019 zu acht Sitzungen zusammen. Hinzu kamen zwei Sondersitzungen der Gruppe der Beamtenvertreter und eine Sondersitzung der Gruppe der Beschäftigtenvertreter. Außerdem wurden je zwei Vertreter zur Erörterung der Vergabe von Leistungsbezügen mit dem Präsidenten und den Fachbereichsleitern sowie zur erweiterten Fachbereichsleiterkonferenz auf Einladung des Präsidenten entsandt.

Die wichtigsten Inhalte und Ergebnisse dieser Tätigkeit im Berichtsjahr sollen im Folgenden dargestellt werden:

a) Gesetz zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften

Die durch dieses Gesetz erfolgte Festlegung, die Regellehrverpflichtung künftig als Rechtsverordnung zu erlassen, wurde bislang nach wie vor nicht umgesetzt. Die vom federführenden StMFH für 2018 angekündigte Vorlage eines entsprechenden Entwurfs steht noch aus. Der GPR wird im Bedarfsfall durch engen Kontakt mit den Kollegen an allen Fachbereichen und dem zuständigen Hauptpersonalrat die Wahrung der Dozentenbelange sicherstellen.

b) Maßnahmen des GPR vor dem Hintergrund der explodierenden Studierendenzahlen an den Fachbereichen

Der GPR hat im Vorfeld der Aufstellung des Doppelhaushalts für die Jahre 2019/2020 Herrn MdL Fackler (zugleich Vorsitzender des Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstrechts) kontaktiert, um ihm die prekäre Situation der HföD vor dem Hintergrund der explodierenden Studierendenzahlen zu schildern, woraufhin dieser die Mitglieder des GPR und Vertreter der örtlichen Personalvertretungen am 31. Januar 2019 zu einem sehr konstruktiven Gespräch in den Bayerischen Landtag einlud.

Nicht zuletzt auch als Ergebnis dieser GPR-Initiative wurden der HföD ab dem 1. Oktober 2019 fünf zusätzliche Stellen zunächst leihweise durch das Landesamt für Finanzen zur Verfügung gestellt. Diese Stellen verteilen sich dabei wie folgt:

Fachbereich Sozialverwaltung:	eine A15-Stelle (Dozenten) und eine A11-Stelle (IT)
Fachbereich Rechtspflege:	eine A8-Stelle (IT)
Zentralverwaltung:	eine A15-Stelle (Modulare Qualifizierung) und eine A13-Stelle (IT / Evaluierung)

Damit wurden erneut zwei hochwertige Planstellen entgegen den Vorstellungen des GPR der Zentralverwaltung zugeschlagen.

Die Ablösung der Inanspruchnahme dieser Stellen durch Umwandlung von gesperrten Stellen in Umsetzung des neu eingeführten Art. 6 b Haushaltsgesetz 2019/2020 ist dabei bereits für den Doppelhaushalt 2021/2022 angestrebt.

c) Beteiligungen und Initiativen in Dozentenangelegenheiten

Der GPR wurde zu insgesamt 26 Beförderungen und 14 Einstellungen bzw. Versetzungen/ Abordnungen hin zu den einzelnen Fachbereichen bzw. von den Fachbereichen weg förmlich beteiligt. In diesem Zusammenhang konnte der GPR in mehreren Fällen Verbesserungen für die Dozenten erwirken.

Zudem nahm nach Möglichkeit jeweils mindestens ein Vertreter des GPR im Rahmen des förmlichen Beteiligungsverfahrens an den Einstellungsgesprächen bzw. Probevorlesungen für Dozenten an den verschiedenen Fachbereichen teil. Bei insgesamt 13 ausgeschriebenen Dozentenstellen mit z.T. neun Probevorlesungen pro ausgeschriebener Stelle war dies auch für den GPR mit einem erheblichen Zeitaufwand verbunden.

Hinzu kommen die Beteiligungen zur Zulassung und Teilnahme an der Modularen Qualifikation in sechs Fällen und sonstige Personalangelegenheiten wie das Hinausschieben des Eintritts in den Ruhestand bzw. die vorzeitige Ruhestandsversetzung. Sein Ziel, die Aufstiegsmöglichkei-

ten im Rahmen der modularen Qualifizierung nach dem neuen Dienstrecht für Lehre und Verwaltung zu erhöhen bzw. erstmalig zu ermöglichen, wird der GPR auch in der Zukunft im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten weiterverfolgen.

Der GPR bedankt sich an dieser Stelle bei allen Personalverantwortlichen für die Zusammenarbeit im Jahr 2019. Ein herzliches Dankeschön gilt dabei auch der engen Zusammenarbeit mit den örtlichen Personalvertretungen.

C. Peetz
Vorsitzender und
Gruppenvertreter
Beamte

F. Pahlen
Gruppenvertreter
Beschäftigte

W. Mayrhofer
Stellvertretender Vorsitzender

4.2. Bericht der Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen

Die Schwerbehindertenvertretung freut sich, auch für 2019 wieder an dieser Stelle berichten zu dürfen.

Am 26. November 2019 fand die jährliche Versammlung der schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Kolleginnen und Kollegen der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern (HföD) in der Zentralverwaltung in München statt. Bei dieser Gelegenheit berichtete Herr Präsident Dr. Braun als Arbeitgeber über die Entwicklung an der HföD. Die gesetzlich vorgegebene Beschäftigungsquote wird derzeit erfüllt und hat sich nur geringfügig verändert. Weiterhin sind die Fachbereiche bemüht, schwerbehinderte Menschen einzustellen und damit ihrer sozialen Verantwortung in der Gesellschaft gerecht zu werden.

Im Rahmen der Versammlung wurden die wichtigsten Neuerungen der Inklusionsrichtlinien vorgestellt. Diese wurden am 29.04.2019 bekanntgemacht und gelten seit dem 1.06.2019. Dadurch wurden die bisherigen Teilhaberichtlinien ersetzt. Viele Regelungen der Teilhaberichtlinien wurden übernommen, aber es ergaben sich auch einige Neuerungen, so zum Beispiel bei dem Prognosemaßstab der körperlichen Eignung oder der barrierefreien Hard- und Software. Ferner ist bei der Vergabe von Leistungsprämien nun auch das Vorliegen einer Schwerbehinderung angemessen zu berücksichtigen.

Herzlicher Dank gilt auch Herrn Geiler vom Gesamtpersonalrat, der die Teilnehmer der Versammlung über die aktuellen Entwicklungen im GPR informierte. Auch in 2019 nahm die Schwerbehindertenvertretung an Sitzungen des GPR teil und versuchte auch dort die Belange der Schwerbehinderten an der HföD einzubringen.

Selbstverständlich hat die Schwerbehindertenvertretung auch an diversen Einstellungsgesprächen teilgenommen, Einzelgespräche mit Betroffenen und Vorgesetzten geführt, bei Beurteilungen verschiedene Gespräche geführt und vieles mehr.

Noch immer war das beherrschende Thema im vergangenen Jahr die fortschreitenden Baumaßnahmen an den diversen Fachbereichen, insbesondere die neuen Standorte Burg Kastl und Kronach. Dabei wurde die Schwerbehindertenvertretung eingebunden und konnte ihre Belange einbringen.

Wie jedes Jahr möchte ich auch im Bericht 2019 alle Beschäftigten dazu ermutigen, bei Fragen oder Problemen den Kontakt zur Schwerbehindertenvertretung aufzunehmen. Als Ansprechpartner stehen Ihnen zur Verfügung:

Martin Spegele, Fachbereich Finanzwesen
Klaus Mickisch, Fachbereich Sozialverwaltung (ferner für Fachbereich Polizei)
Dr. Manuela Bräuer, Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung
Dr. Naoka Werr, Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen

Martin Spegele
Schwerbehindertenvertretung

4.3. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Nach der Bestellung von Marion Böttcher zur Gleichstellungsbeauftragten der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern (HföD) im Vorjahr berief der Präsident im Sommer 2019 auch den langjährigen Stellvertreter Karl Georg Haubelt für weitere drei Jahre. Kurz danach wurde allerdings festgestellt, dass die beiden Bestellungen aus mitbestimmungsrechtlichen Gründen nicht wirksam erfolgt waren. Mit Wirkung vom 1. Dezember 2019 wurde sodann Karl Georg Haubelt mit Zustimmung des Gesamtpersonalrates erneut für weitere drei Jahre zum stellvertretenden Gleichstellungsbeauftragten der HföD bestellt; die Bestellung einer oder eines Gleichstellungsbeauftragten konnte bis zum Ende des Berichtsjahres noch nicht vorgenommen werden.

Im Jahr 2019 trafen sich Gleichstellungsbeauftragte und örtliche Ansprechpersonen an den Fachbereichen zu zwei Dienstbesprechungen in der Zentralverwaltung. Dabei wurden weitere Schritte zur konkreten Umsetzung des Gleichstellungskonzeptes erörtert und auch die eine oder die andere gleichstellungsrechtlich relevante Frage aus den Fachbereichen erörtert.

Unverändert bleibt dabei die Feststellung der weiterhin uneingeschränkten Teilzeitfähigkeit von Hochschullehrerstellen. Zunehmend tritt auch die Ermöglichung von Vollzeitfähigkeit für bislang in Teilzeit arbeitenden Beschäftigten in den Blick, gerade auch in Zeiten der signifikanten Steigerung der Anforderungen an die Mitarbeitenden aller Fachbereiche wegen der unverändert hohen Studierendenzahlen. Ebenso gleichstellungsrelevant sind die Maßnahmen zur Schaffung zusätzlicher Studienplätze. Dies betrifft die familienfreundliche Ausgestaltung des Arbeitsumfelds für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Lehre und Verwaltung genauso wie die Berücksichtigung sich immer stärker verändernder familiärer Situationen bei Studierenden der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern.

Eine Schlüsselfunktion nimmt dabei der Präsident mit der Zentralverwaltung ein. Der Dank der Gleichstellungsbeauftragten gilt daher vor allem dem Präsidenten und den Fachbereichsleitungen, die für die Gleichstellung nicht nur jederzeit ein offenes Ohr haben, sondern auch voll hinter dem Auftrag der Gleichstellung stehen.

Karl Georg Haubelt

4.4. Bericht der Datenschutzbeauftragten

Die ständige, schnelle und umfassende Verfügbarkeit von Informationen im weltweiten Netz bietet nicht nur neue Möglichkeiten, sondern schafft zeitgleich neue Erwartungen an digitale Angebote der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern.

Die HföD ist jedoch für den Schutz der ihr anvertrauten personenbezogenen Daten verantwortlich. Zahlreiche Anfragen zum Thema Datenschutz zeigen eine Verbesserung des Datenschutzbewusstseins von Studierenden und Mitarbeitern der HföD.

Im Jahr 2019 wurden die Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) weiter umgesetzt.

Eine erste Aufgabe war, den Aufbau einer Datenschutzorganisation voranzubringen. Ziel ist es, ein einheitliches Datenschutzniveau an allen Fachbereichen zu erreichen. Die Leitung der HföD entschloss sich, eine dezentrale Datenschutzorganisation einzurichten. Alle Fachbereiche und die Zentralverwaltung benannten einen örtlichen Datenschutzbeauftragten bzw. einen Ansprechpartner für den Datenschutz, die zusammen mit der behördlichen Datenschutzbeauftragten das Gremium Datenschutz bilden. Die DSGVO Geschäftsordnung regelt die Aufgaben der Datenschutzorganisation der Hochschule und der Mitglieder des Gremiums Datenschutz.

Die Datenschutzorganisation der HföD setzte 2019 die Erstellung eines Verarbeitungsverzeichnisses, das alle digitalen und analogen Verarbeitungen personenbezogener Daten dokumentiert, fort. Weiter werden Informationsangebote über Verarbeitungen personenbezogener Daten, die z.B. im Rahmen der Ausbildung verarbeitet werden, ständig aktualisiert.

Das Gremium Datenschutz berät regelmäßig über fachbereichsübergreifende Themen. Beispiele hierfür sind der datenschutzkonforme Einsatz von eLearning Plattformen oder die Einführung eines Hochschulmanagementsystems. Fragen zur datenschutzkonformen Nutzung

sozialer Netzwerke, von Chatting-Diensten oder anderen Verarbeitungen auf europäischer bzw. internationaler Ebene unter Beteiligung globaler Anbieter sind aufgrund fehlender Rechtsklarheit derzeit noch nicht gelöst.

Der Datenschutzbeauftragte unterstützt alle Mitarbeiter der HföD bei der Einhaltung des Datenschutzrechts. Er ist Ansprechpartner für Fragen und Beschwerden zum Thema Datenschutz.

Die weiter zunehmende Digitalisierung in allen Bereichen der HföD wird dafür sorgen, dass auch 2020 der Datenschutz ein dominantes Thema bleiben wird.

Die behördliche Datenschutzbeauftragte
der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern
Heidemarie Schlosser

4.5. Bericht des Antikorruptionsbeauftragten

Eine Reihe von Anfragen von Kolleginnen und Kollegen aus Lehre und Verwaltung mehrerer Fachbereiche sowie von Studierenden wurden an den Antikorruptionsbeauftragten herangebracht und beantwortet.

Darüber hinaus wurden die Erhebungen zur Vorbereitung von arbeitsplatzbezogenen Schwachstellenanalysen in den Fachbereichen fortgesetzt. Es wurde Wert darauf gelegt Tätigkeiten zu erheben, die möglichst fachbereichsübergreifend verglichen werden können, um Unterschiede bei den Arbeitsabläufen in den Fachbereichen unter dem Gesichtspunkt der Korruptionsprävention besser erkennen zu können. Anhand der gesammelten Informationen werden sukzessive Schwachstellenanalysen vorbereitet und durchgeführt, um die Korruptionsgefährdung weiter zu verringern.

Auch wurde das Seminar „Korruptionsprävention“ im Rahmen der Qualifizierungsoffensive II wieder durchgeführt.

Klaus Völkel

Bildungszentrum der Bayerischen Staatsregierung in St. Quirin

Eine der halbjährlich stattfindenden Verwaltungsleiterbesprechungen fand 2019 vom 5. bis 6. November in St. Quirin im Bildungszentrum der Bayerischen Staatsregierung am Tegernsee statt.

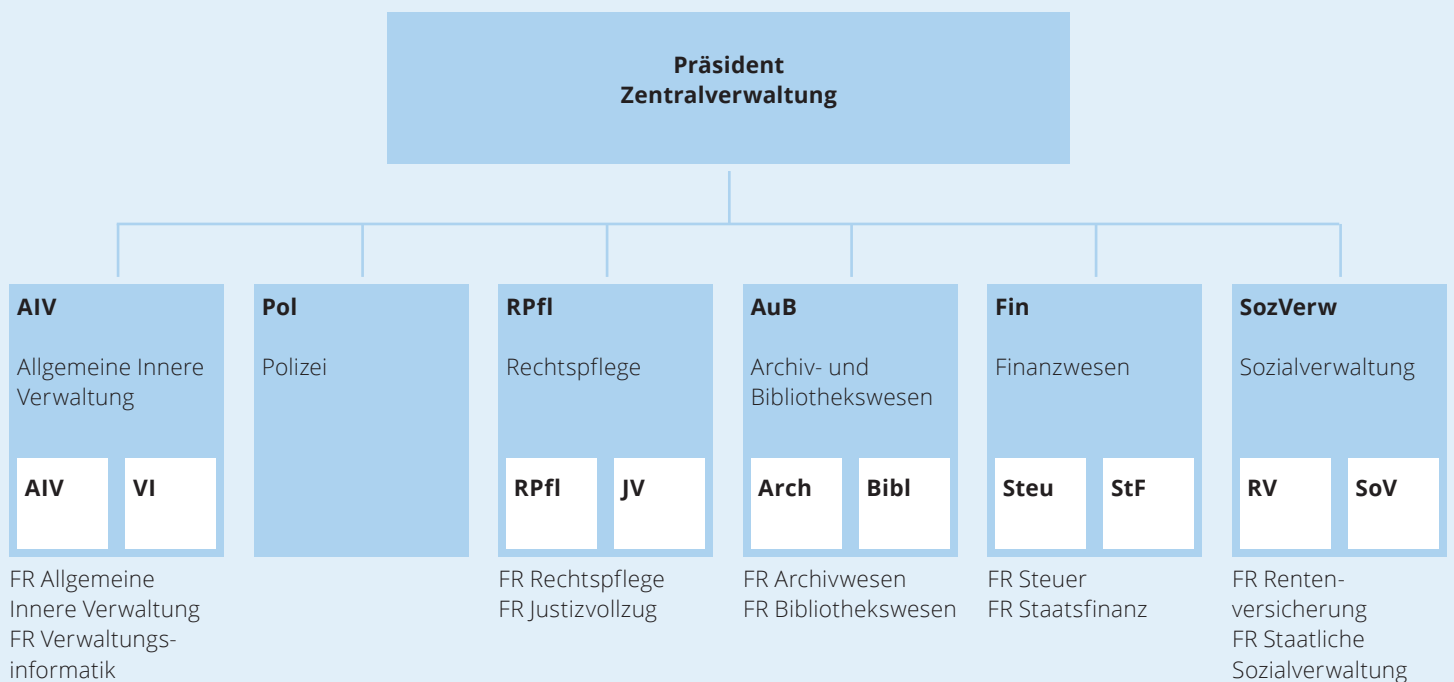




Übersichten und Statistiken

5. Übersichten und Statistiken

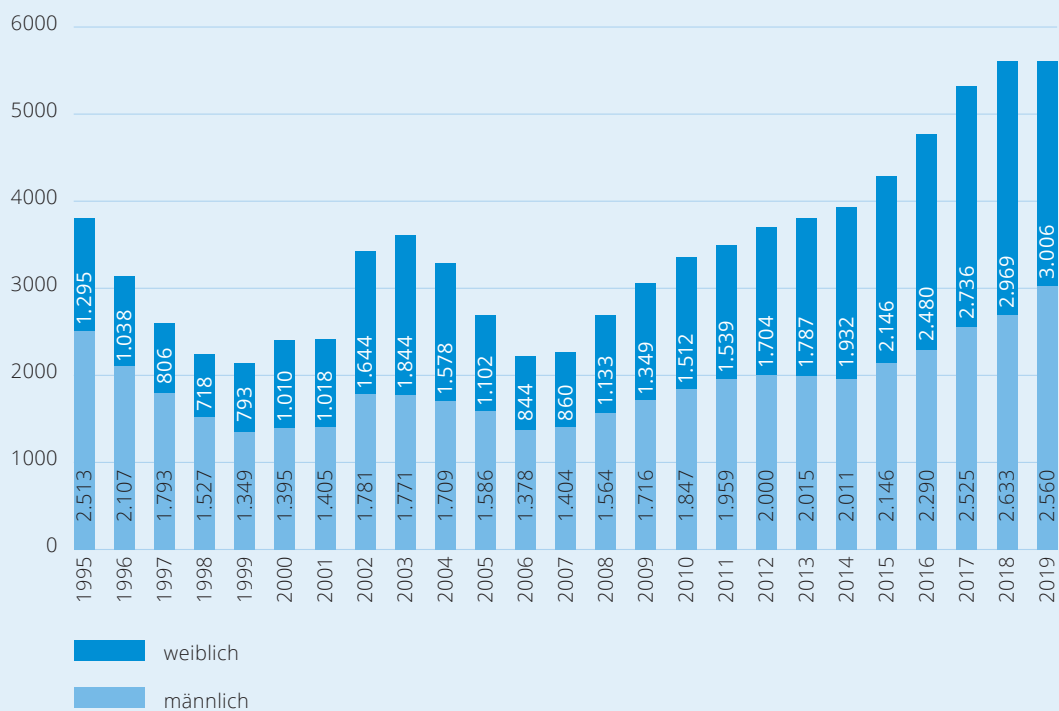
Organigramm der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern mit Fachbereichen und Fachrichtungen (FR)



5.1. Studierendenzahlen

Stand	Gesamt	männlich %	weiblich %
31.12.1995	3.808	66	34
31.12.1996	3.145	67	33
31.12.1997	2.599	69	31
31.12.1998	2.245	68	32
31.12.1999	2.142	63	37
31.12.2000	2.405	58	42
31.12.2001	2.423	58	42
31.12.2002	3.425	52	48
31.12.2003	3.615	49	51
31.12.2004	3.287	52	48
31.12.2005	2.688	59	41
31.12.2006	2.222	62	38
31.12.2007	2.264	62	38
31.12.2008	2.697	58	42
31.12.2009	3.065	56	44
31.12.2010	3.359	55	45
31.12.2011	3.498	56	44
31.12.2012	3.704	54	46
31.12.2013	3.802	53	47
31.12.2014	3.943	51	49
31.12.2015	4.292	50	50
31.12.2016	4.770	48	52
31.12.2017	5.261	48	52
31.12.2018	5.602	47	53
31.12.2019	5.566	46	54

Entwicklung der Studierendenzahlen



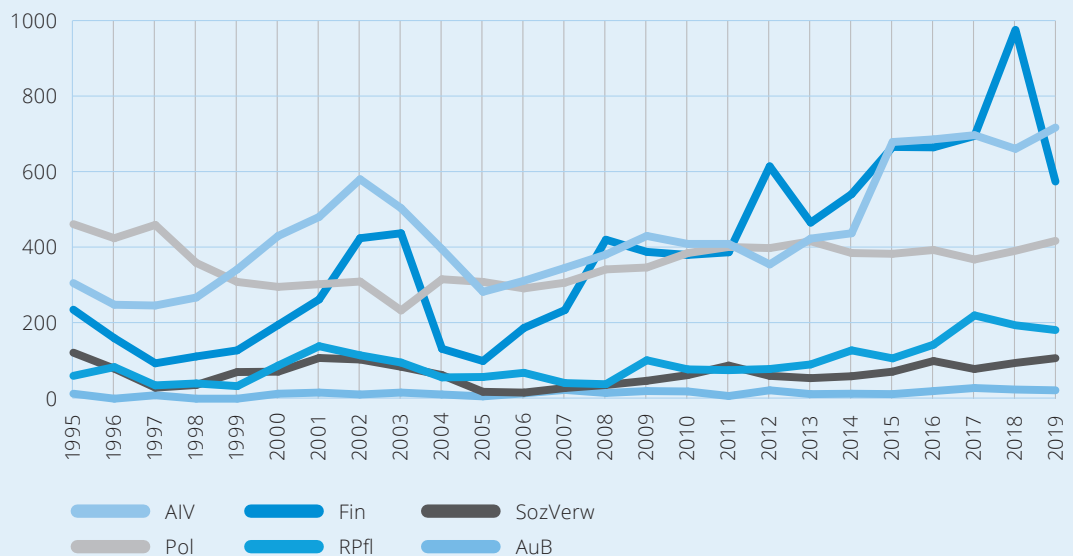
5.2. Studienanfänger

Jahr	Fachbereiche und Fachrichtungen								
	AIV AIV	VI	Pol	Steu	Fin StF	RPfl	RPfl JV	RV	SozVerw SoV
1995	304	-	459	211	23	60	0	77	26
1996	247	-	422	149	10	83	0	68	11
1997	245	-	457	93	0	26	9	16	13
1998	266	-	357	89	22	33	7	26	10
1999	340	-	307	117	10	33	0	62	8
2000	428	*)	294	177	17	80	7	62	9
2001	451	27	301	241	20	125	13	93	14
2002	529	48	308	396	26	114	0	82	21
2003	453	48	232	402	33	82	13	60	24
2004	352	41	314	124	7	56	0	53	9
2005	251	30	307**)	99	0	57	0	18	0
2006	281	29	290**)	178	8	47	21	6	10
2007	299	45	305**)	233	0	41	0	14	14
2008	335	44	340**)	402	16	38	0	24	12
2009	380	48	345**)	386	0	79	22	29	18
2010	365	42	383**)	348	30	77	0	45	17
2011	361	46	399**)	361	24	75	0	69	18
2012	314	39	396**)	592	19	70	8	51	9
2013	375	46	414**)	439	24	90	0	42	12
2014	386	49	383**)	498	40	127	0	48	11
2015	611	64	381**)	636	26	92	14	58	13
2016	620	62	391	629	32	142	0	76	23
2017	619	74	366	648	43	202	17	60	18
2018	555	102	389	908	62	193	0	69	25
2019	613	103	416	505	66	171	9	80	24

*) Die Fachrichtung Verwaltungsinformatik wurde erstmals in 2001 ausgebildet.

***) Einstellungszeitpunkte März und September

Entwicklung der Studierendenzahlen in den Fachbereichen

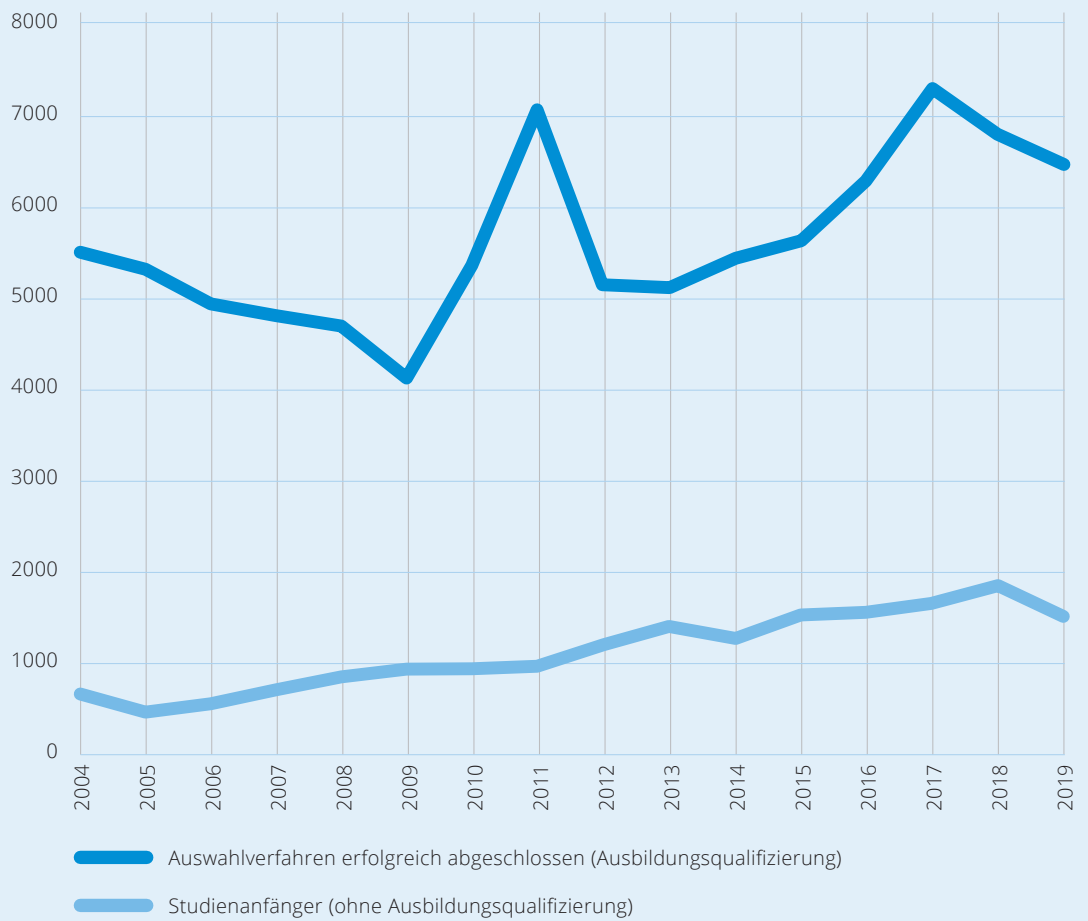


LSV	AuB Arch	Bibl	Summe	Ø-Alter	Davon sind			Davon haben		
				(in Jahren)	Frauen	Ausbildungs- qualifizierung	ehem. Zeitsold.	Abitur	Fach- abitur	sonst. Abschl.
18	0	13	1.191	-	351	483	75	461	308	422
0	0	0	990	-	291	461	44	357	244	389
0	0	9	868	-	218	463	40	320	162	386
0	0	0	810	-	255	392	31	319	142	349
-	0	0	877	-	351	330	31	381	180	316
-	0	13	1.087	-	469	393	27	551	207	329
-	5	11	1.301	25	631	348	30	667	322	312
-	0	11	1.535	23,4	745	403	47	696	381	357
-	0	16	1.363	23,0	641	301	38	755	374	234
-	0	11	967	24,7	349	301	55	398	285	284
-	0	6	768	25,5	246	301	40	317	194	257
-	0	14	884	26,8	319	325	40	417	219	248
-	7	16	974	26,3	345	336	65	483	251	240
-	0	15	1.226	25,4	569	372	70	621	312	293
-	0	20	1.327	25,6	561	388	67	737	324	266
-	0	19	1.326	25,9	547	383	71	691	364	271
-	0	7	1.360	24,2	570	377	80	856	239	265
-	7	15	1.519	23,8	710	353	76	906	374	240
-	0	12	1.454	23,3	749	366	64	904	331	219
-	0	13	1.555	23,2	751	353	52	897	377	255
-	0	12	1.907	23,1	911	377	65	1241	431	235
-	0	20	1.995	22,8	991	373	75	1298	440	257
-	6	22	2.075	22,8	1039	348	91	1366	450	259
0	0	24	2.327	24,22	1193	395	71	1502	539	286
0	0	20	2.007	26,66	1043	373	65	1305	436	266

5.3. Auswahlverfahren und Studienanfänger

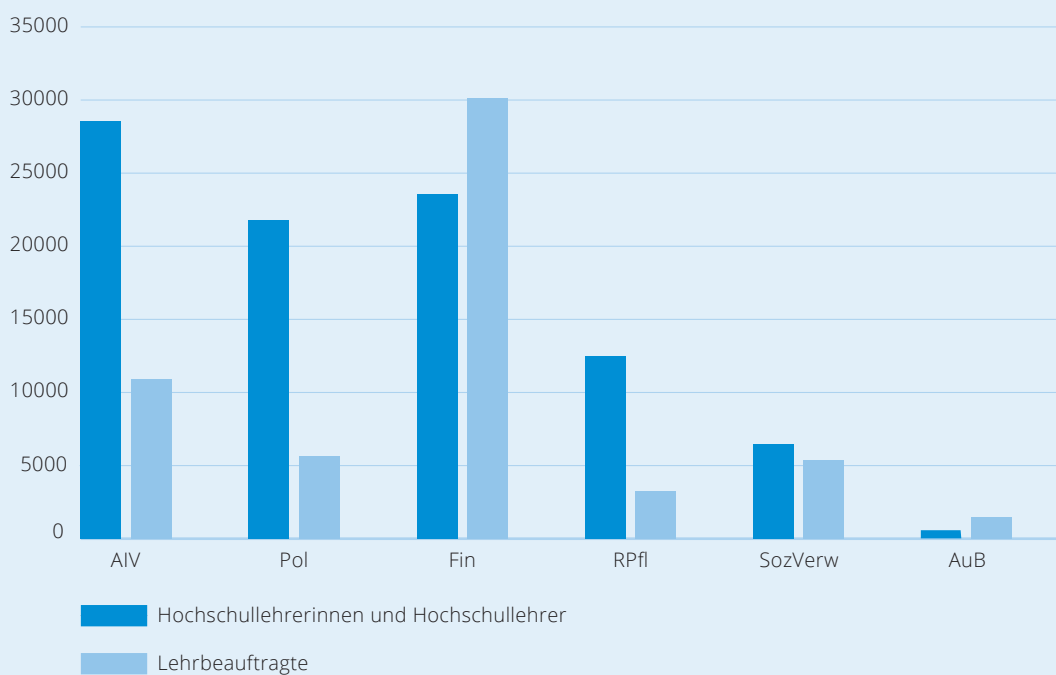
Jahr	Studienanfänger (ohne Ausbildungsqualifizierung)	Auswahlverfahren erfolgreich abgeschlossen
2005	467	5.327
2006	559	4.947
2007	712	4.818
2008	854	4.704
2009	939	4.133
2010	943	5.370
2011	983	7.077
2012	1.166	5.157
2013	1.339	5.104
2014	1.202	5.419
2015	1.530	5.640
2016	1.622	6.203
2017	1.727	7.180
2018	1.932	6.788
2019	1.634	6.491

Verhältnis der erfolgreichen Absolventen des Auswahlverfahrens zu den Studienanfängern



5.4. Stundenanteil Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer / Lehrbeauftragte

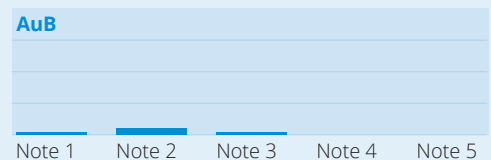
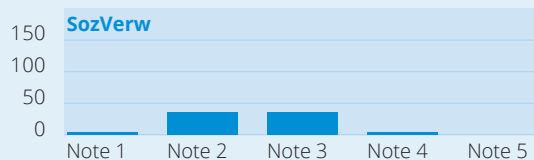
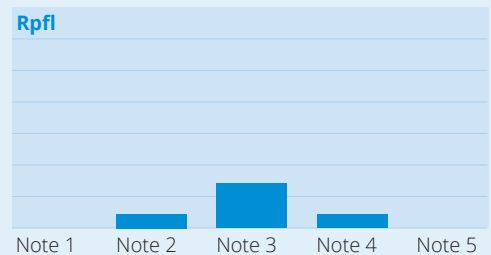
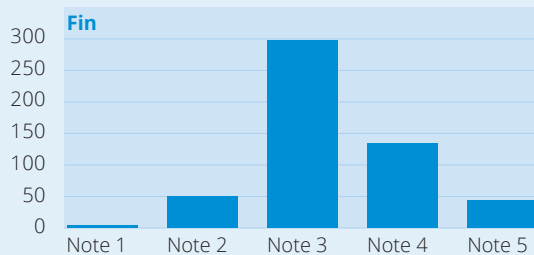
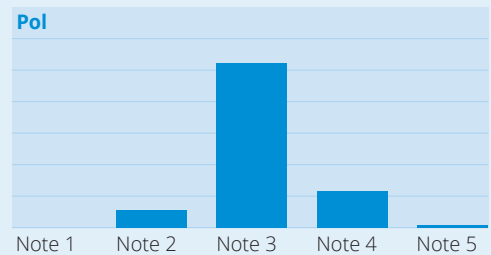
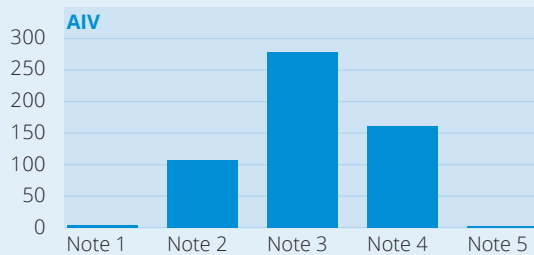
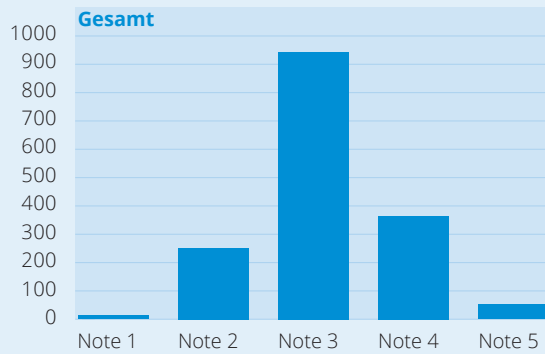
2019		Hochschullehrerinnen und -lehrer		Lehrbeauftragte	
AIV		28.447	72%	10.974	28%
AIV	Vorjahr	29.515		10.242	
Pol		21.835	81%	5.044	19%
Pol	Vorjahr	24.701		5.534	
Fin		23.510	44%	30.102	56%
Fin	Vorjahr	21.520		29.433	
RPfl		12.070	78%	3.172	22%
RPfl	Vorjahr	11.742		2.883	
SozVerw		5.131	51%	5.019	49%
SozVerw	Vorjahr	4.618		4.673	
AuB		653	32%	1.340	67%
AuB	Vorjahr	597		1.074	
Summe		91.646	60%	55.651	40%
Summe	Vorjahr	92.693		53.839	
Gesamt Stunden Hochschullehrerinnen und -lehrer		147.297			
Gesamt Stunden Vorjahr		146.532			



2019		Anzahl der Lehrbeauftragten	Anzahl der Lehraufträge
AIV		214	377
AIV	Vorjahr	207	
AuB		100	86
AuB	Vorjahr	74	
Fin		355	520
Fin	Vorjahr	331	
Pol		173	206
Pol	Vorjahr	189	
Rpfl		157	202
Rpfl	Vorjahr	201	
SozVerw		198	312
SozVerw	Vorjahr	179	
Gesamt		1.197	1.703
Gesamt	Vorjahr	1.181	

5.5. Ergebnisse der Qualifikationsprüfung

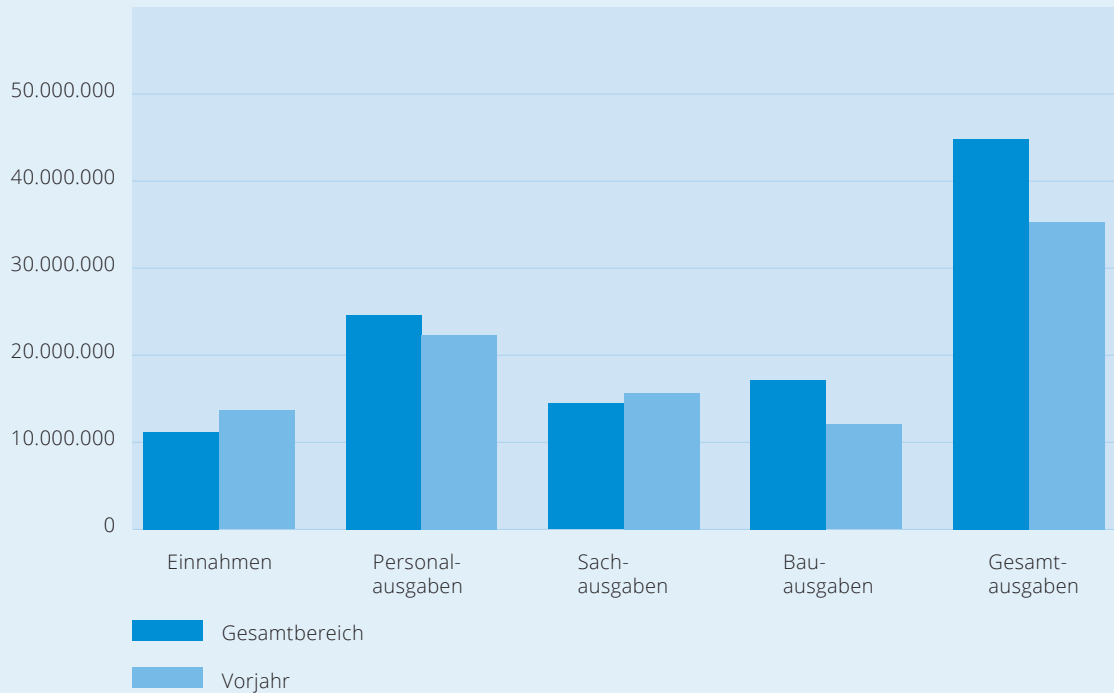
Fachbereich	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5 (insbes. Zwischenprüfung) (best.) (n.best.) vorzeitig ausgeschieden	
AIV	6	106	265	163	8	73
FR Nichtt. Verwaltungsdienst	3	83	248	163	8	61
FR Verwaltungsinformatik	3	23	17	-	-	12
Pol	-	34	260	54	6	2
Fin	1	50	296	139	44	57
FR Steuer	1	46	276	134	42	56
FR Staatsfinanz	-	4	20	5	2	1
Rpfl	-	20	70	19	-	-
FR Rechtspflege	-	20	70	19	-	-
FR Justizvollzug	-	-	-	-	-	-
SozVerw	3	41	41	2	-	4
FR Rentenversicherung	2	30	33	2	-	4
FR Staatl. Sozialverwaltung	1	11	8	-	-	-
AuB	1	15	2	-	-	-
FR Archivwesen	-	-	-	-	-	-
FR Bibliothekswesen	1	15	2	-	-	-
HfÖD insgesamt	11	266	934	377	58	136



5.6. Ergebnis der Haushaltsführung

Fachbereiche	Einnahmen in Euro	Personal- ausgaben in Euro	Sach- ausgaben in Euro	Bau- ausgaben in Euro	Gesamt- ausgaben in Euro
AIV	8.636.158 <i>9.117.380</i>	7.538.321 <i>7.398.108</i>	3.760.190 <i>3.090.198</i>	962.899 <i>1.075.791</i>	3.625.252 <i>2.446.717</i>
Pol	807.858 <i>2.739.379</i>	6.909.887 <i>6.146.757</i>	2.467.732 <i>4.396.356</i>	13.673.734 <i>6.946.772</i>	22.243.495 <i>14.750.506</i>
Fin	89.992 <i>61.915</i>	5.796.851 <i>5.250.923</i>	5.035.512 <i>4.958.944</i>	3.469.718 <i>3.630.608</i>	14.212.089 <i>13.778.560</i>
Rpfl	19.344 <i>18.355</i>	1.934.925 <i>1.626.160</i>	1.987.181 <i>1.495.235</i>	74.457 <i>151.509</i>	3.977.219 <i>3.254.549</i>
SozVerw	1.796.709 <i>1.633.111</i>	1.344.703 <i>1.154.204</i>	689.546 <i>601.094</i>	0 <i>0</i>	237.540 <i>122.187</i>
AuB	0 <i>0</i>	251.827 <i>296.311</i>	379.316 <i>337.356</i>	157 <i>654</i>	631.300 <i>634.321</i>
Zentralverwaltung	123.357 <i>49.504</i>	633.511 <i>305.520</i>	221.537 <i>235.057</i>	0 <i>0</i>	731.691 <i>491.073</i>
HföD Gesamt	11.473.418 <i>13.619.644</i>	24.410.025 <i>22.177.983</i>	14.541.014 <i>15.114.240</i>	18.180.965 <i>11.805.334</i>	45.658.586 <i>35.477.913</i>

Vergleichszahlen Vorjahr kursiv



5.7. Modulare Qualifizierung

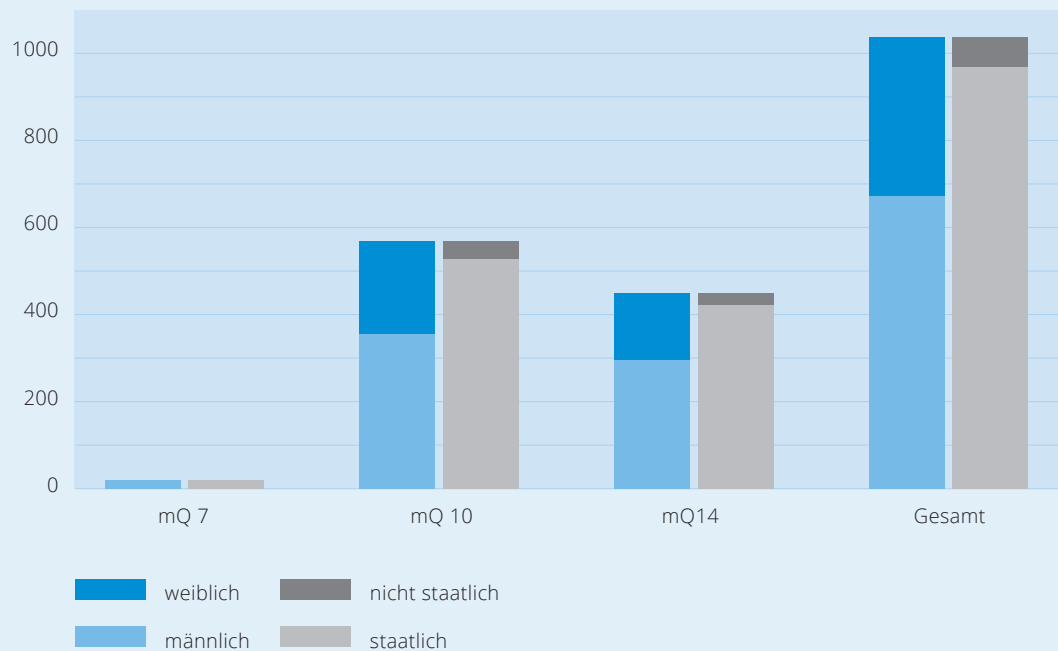
1. Modulanzahl

	mQ 7	mQ 10	mQ 14	Gesamt
Modulanzahl	8	24	27	59

2. Anzahl Teilnahmen

	mQ 7	mQ 10	mQ 14	Gesamt
männlich	19	356	296	671
weiblich	0	213	152	365
Gesamt	19	569	448	1.036
staatlich	19	528	422	969
nicht-staatlich *)	0	34	33	67

*) Deutsche Rentenversicherung, teilweise Universitäten, Kliniken und Kommunen



5.8. Mitglieder in den Fachbereichskonferenzen

(ohne weitere Angabe Stand 31.12.2019)

Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung

Direktor bei der HföD
Ministerialrätin
Regierungsvizepräsident
Landrat
Abteilungsleiter
Regierungsamtsrat
Oberregierungsrat

Harald Wilhelm
Maren Wetzstein-Demmler
Jochen Lange
Dr. Oliver Bär
Stefan Scholer
Thomas Böhmer
Karl Georg Haubelt
Isabelle Forster, Stadt Nürnberg
Daniel Trollmann, Regierung von Schwaben

Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen

Fachbereichsleiter
Direktor bei der HföD
Stellvertretende Fachbereichsleiterin
Bibliotheksdirektorin
Generaldirektorin der Staatlichen Archive Bayerns
Generaldirektor der Bayerischen Staatsbibliothek
Bibliotheksoberrätin
Bibliotheksamtfrau
Bibliotheksamtfrau
Bibliotheksanwärter
Bibliotheksanwärter

Dr. Klaus Gantert (bis 31.08.2019)

Dr. Naoka Werr
Dr. Margit Ksoll-Marcon
Dr. Klaus Ceynowa
Dr. Andrea Pia Kölbl
Sarah Kees
Monika Schindler
Robert Mercan
Phillip Prestel

Fachbereich Finanzwesen

Vorsitzender, Präsident der HföD
Stellvertreterin des Fachbereichsleiters
Regierungssdirektorin
Bayerisches STMFH
Bayerisches STMFH
Fachhochschullehrer
Fachhochschullehrer
Landesamt für Finanzen, Dienststelle Ansbach
FA Landshut
FA München

Dr. Wernher Braun

Ramona Andrascek-Peter
MRin Dr. Julia Heizer
RRin Anita Rasser
RD Christian Lehnert
ORR Martin Spegele

StIANw Gregor Fladnitzer
StIANw Enes Mentés

Fachbereich Polizei

Direktor bei der HföD
Direktor bei der HföD
Polizeipräsident
Polizeipräsident
Kriminaldirektor
Polizeiberrat
Polizeihauptmeister
Polizeikommissaranwärter

Ingbert Hoffmann
Friedrich Mülder
Wolfgang Sommer
Johann Rast
Gerhard Walter
Günter Geiler
Benedikt Einwang
Matthias Heym

Fachbereich Rechtspflege

Direktorin bei der HföD
Rechtspflegedirektor
Oberregierungsrat
Leitender Ministerialrat
Richter am Amtsgericht
Rechtspflegeamtsrat
Rechtspflegeinspektoranwalt

Claudia Capitano
Ernst Riedel
Dr. Gunnar Groh
Horst Kräh
Dr. Lorenz Leitmeier
Peter Savini
Michael Förtsch

Fachbereich Sozialverwaltung

Direktor bei der HföD
Oberregierungsrat
Ministerialrat
Vorsitzende der Geschäftsführung
Regierungsrätin
Regierungsrat
Stud. zum Diplomverwaltungswirt
Stud. zum Diplomverwaltungswirt

Rainer Schmid
Johannes Oettl
Michael Schreyer
Elisabeth Häusler
Renate Gabriel
Christian Hansmeier
Richard Limmer
Stefan Oettel

5.9. Hauptamtliche Lehrpersonen

(Stand: 1. März 2020)

Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung

Anzahl der Dozentinnen und Dozenten: 66

Dr. Behrendt, Katja

Allgemeines Verwaltungsrecht, Privatrecht, Verwaltungsgerichtliches Verfahren, Wirtschaftsverwaltungsrecht

Dr. Bräuer, Manuela

Dienstleistungsorientierung in der Verwaltung, Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Führen und Geführtwerden, Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns, Vortrag und Präsentation

Bräuer M.A., Dominik

Führen und Geführtwerden, Personalmanagement, Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns, Verwaltungscontrolling, Vortrag und Präsentation

Böhmer, Thomas

Arbeits- und Tarifrecht (TVöD), Behördlicher Schriftverkehr, Empfehlungen zum Studium, Erlass von Bescheiden, Kommunalrecht, Verwaltungsorganisation

Böttcher, Marion

Ausländer- und Asylrecht, Gefahrenabwehr und Ahndung von Rechtsverstößen I, Gefahrenabwehr und Ahndung von Rechtsverstößen II, Gefahrenabwehr und Ahndung von Rechtsverstößen III, Gefahrenabwehr und Ahndung von Rechtsverstößen IV, Grundlagen der Rechtsanwendung, Klausurtechnik, Staats- und Verfassungsrecht, constitutional law

Bößmann, Reiner

Arbeits- und Tarifrecht (TVL), Arbeits- und Tarifrecht (TVöD), Beamtenrecht, Behördlicher Schriftverkehr

Dr. Dittrich, Klaus (bis 31.03.2019)

Verwaltungsgerichtliches Verfahren, Öffentliches Baurecht, Umweltrecht

Dörfler, Holger

Allgemeines Verwaltungsrecht, Gefahrenabwehr und Ahndung von Rechtsverstößen I, Grundlagen der Rechtsanwendung, Klausurtechnik, Verwaltungsgerichtliches Verfahren, Wirtschaftsverwaltungsrecht

Ehemann, Sven

Dienstleistungsorientierung in der Verwaltung, Empirische Methoden, Führen und Geführtwerden, Personalmanagement, Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns, Vortrag und Präsentation

Engel, Petra (bis 30.06.2019)

Recht des Datenschutzes, Öffentliches Baurecht, Umweltrecht

Dr. Fabisch, Artur (bis 31.08.2019)

Arbeits- und Tarifrecht, Privatrecht

Fischer, Wolfgang

Allgemeines Verwaltungsrecht, Arbeits- und Tarifrecht (TVöD), Beamtenrecht, Haushaltswesen in der Staatsverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre

Friedrich, Jan

Büroautomation, DV-Anwendungen, Informations- und Kommunikationstechnik, Statistik in der Verwaltung, Verwaltungsorganisation, Wirtschaftlichkeitsrechnungen

Fuchs, Jürgen

Allgemeines Verwaltungsrecht, Arbeits- und Tarifrecht (TVL), Arbeits- und Tarifrecht (TVöD), Sozialrecht

Dr. Gitschier, Wilfried

Haushaltswesen in der Kommunalverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre

Groh, Ulrich

Kommunalrecht, Umweltrecht, Wirtschaftsverwaltungsrecht

Groh, Christina

Allgemeines Verwaltungsrecht, Grundlagen der Rechtsanwendung, Umweltrecht, Öffentliches Baurecht

Grübl, Matthias

Führen und Geführtwerden, Personalmanagement, Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns

Hafenrichter, Niklas (seit 01.12.2019)

Gefahrenabwehr und Ahndung von Rechtsverstößen II, Gefahrenabwehr und Ahndung von Rechtsverstößen III, Privatrecht

Hagg, Jutta

Arbeits- und Tarifrecht (TVöD), Privatrecht

Haubelt, Karl Georg

Beamtenrecht, Empfehlungen zum Studium, Europarecht, Kommunalrecht, Sozialrecht

Dr. Ibler, Josef (bis 31.10.2019)

Haushaltswesen in der Kommunalverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre

Kaiser, Bernhard

Dienstleistungsorientierung in der Verwaltung, Führen und Geführtwerden, Personalmanagement, Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns

Kallweit, Hauke

Dienstleistungsorientierung in der Verwaltung, Empirische Methoden, Führen und Geführtwerden, Personalmanagement, Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns, Vortrag und Präsentation

Dr. Klein, Bodo

Allgemeines Verwaltungsrecht, Arbeits- und Tarifrecht (TVöD), Erlass von Bescheiden, Grundlagen der Rechtsanwendung, Klausurtechnik, Verwaltungsgerichtliches Verfahren, Wirtschaftsverwaltungsrecht

Koch, Tobias

Blended Learning, Staats- und Verfassungsrecht, Öffentliches Baurecht

Kreutzer, Sarah

Europarecht, Gefahrenabwehr und Ahndung von Rechtsverstößen II, Gefahrenabwehr und Ahndung von Rechtsverstößen IV, Staats- und Verfassungsrecht, Verwaltungsgerichtliches Verfahren, Wirtschaftsverwaltungsrecht

Lauterbach, Tobias

Europarecht, Staats- und Verfassungsrecht, Umweltrecht, Verwaltungsgerichtliches Verfahren

Lindner, Ulrich (bis 30.04.2019)

Haushaltswesen in der Kommunalverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Vergaberecht

Dr. Ludwig, Alexander

Statistik in der Verwaltung, Wirtschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns

Meiler, Hartmut (bis 30.04.2019)

Haushaltswesen in der Kommunalverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Vortrag und Präsentation

Michl, Walter

Haushaltswesen in der Kommunalverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Informations- und Kommunikationstechnik, Statistik in der Verwaltung

Müller, David

Ausländer- und Asylrecht, Gefahrenabwehr und Ahndung von Rechtsverstößen I, Gefahrenabwehr und Ahndung von Rechtsverstößen II, Gefahrenabwehr und Ahndung von Rechtsverstößen IV, Grundlagen der Rechtsanwendung, Staats- und Verfassungsrecht

Neubauer, Rüdiger

Behördlicher Schriftverkehr, Haushaltswesen in der Kommunalverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Kommunalrecht

Neudert, Peter

Allgemeines Verwaltungsrecht, Erlass von Bescheiden, Grundlagen der Rechtsanwendung, Sozialrecht

Neuss, Stefan (seit 01.07.2019)

Büroautomation, Haushaltswesen in der Kommunalverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Informations- und Kommunikationstechnik, Recht des Datenschutzes, Verwaltungsorganisation

Ott, Christine

Kommunalrecht, Sozialrecht

Dr. Peetz, Lars (seit 01.01.2020)

Umweltrecht, Öffentliches Baurecht

Peetz, Cornelius

Europarecht, Privatrecht

Pirner, Martin

Haushaltswesen in der Kommunalverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre

Polzer, Doris

Haushaltswesen in der Kommunalverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns

Pritschet M.P.A., Daniel

Büroautomation, Informations- und Kommunikationstechnik, Verwaltungsorganisation

Raithel, Peter

Empfehlungen zum Studium, Grundlagen der Rechtsanwendung, Klausurtechnik, Kommunalrecht, Methodik der Fallbearbeitung, Recht des Datenschutzes

Reich, Peter

Europarecht, Grundlagen der Rechtsanwendung, Klausurtechnik, Staats- und Verfassungsrecht, Öffentliches Baurecht

Reinhardt, Frank

Haushaltswesen in der Kommunalverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Informations- und Kommunikationstechnik, Statistik in der Verwaltung

Roos, Jürgen

Allgemeines Verwaltungsrecht, Beamtenrecht, Erlass von Bescheiden, Recht des Datenschutzes

Rupprecht, Marc

Haushaltswesen in der Kommunalverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Haushaltswesen in der Staatsverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Kommunalrecht, Verwaltungsorganisation

Saalfrank, Maria

Gefahrenabwehr und Ahndung von Rechtsverstößen I, Privatrecht, Staats- und Verfassungsrecht

Dr. Sax, Florian

Allgemeines Verwaltungsrecht, Europarecht, Staats- und Verfassungsrecht, Verwaltungsgerichtliches Verfahren, Wirtschaftsverwaltungsrecht

Schiener, Martina

Gefahrenabwehr und Ahndung von Rechtsverstößen I, Gefahrenabwehr und Ahndung von Rechtsverstößen II, Gefahrenabwehr und Ahndung von Rechtsverstößen III, Gefahrenabwehr und Ahndung von Rechtsverstößen IV, Kommunalrecht, Privatrecht

Schiller, Steven

Allgemeines Verwaltungsrecht, Arbeits- und Tarifrecht (TVöD), Grundlagen der Rechtsanwendung, Klausurtechnik

Schlegel, Carmen

Beamtenrecht, Privatrecht, Sozialrecht

Schmidt, Bernhard

Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsgerichtliches Verfahren, Wirtschaftsverwaltungsrecht

Schmidt, Markus

Arbeits- und Tarifrecht (TVöD), Behördlicher Schriftverkehr, Haushaltswesen in der Staatsverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre

Schäfer, Martin

Beamtenrecht, Behördlicher Schriftverkehr, Erlass von Bescheiden, Kommunalrecht

Schön, Christopher

Privatrecht, Öffentliches Baurecht

Schön, Tobias

Arbeits- und Tarifrecht (TVöD), Beamtenrecht, Kommunalrecht

Schüle, Gabriele

Allgemeines Verwaltungsrecht, Büroautomation, Erlass von Bescheiden, Umweltrecht, Öffentliches Baurecht

Seidel, Bernhard

Kommunalrecht, Umweltrecht, Öffentliches Baurecht

Seidl, Alexander

Gefahrenabwehr und Ahndung von Rechtsverstößen I, Recht des Datenschutzes

Simon, Günter

Büroautomation, Informations- und Kommunikationstechnik

Stenger, Bert

Vergaberecht, Öffentliches Baurecht

Stoiber, Heinrich

Dienstleistungsorientierung in der Verwaltung, Empirische Methoden, Führen und Geführtwerden, Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns, Vortrag und Präsentation

Thoma M.A., Armin

Büroautomation, Haushaltswesen in der Kommunalverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Informations- und Kommunikationstechnik

Trommer, Frank

Informations- und Kommunikationstechnik, Statistik in der Verwaltung, Wirtschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns

Völkel, Klaus

Allgemeines Verwaltungsrecht, Beamtenrecht, Gefahrenabwehr und Ahndung von Rechtsverstößen I, Haushaltswesen in der Kommunalverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsverwaltungsrecht

Dr. Weber, Franz

Haushaltswesen in der Kommunalverwaltung; öffentliche Betriebswirtschaftslehre

Weber, Siegrun

Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns, Statistik in der Verwaltung, Vortrag und Präsentation, Wirtschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns

Dr. Weck, Bernhard

Allgemeines Verwaltungsrecht, Europarecht, Staats- und Verfassungsrecht, Verwaltungsgerichtliches Verfahren, Wirtschaftsverwaltungsrecht

Wiedemann, Torsten

Allgemeines Verwaltungsrecht, Erlass von Bescheiden, Grundlagen der Rechtsanwendung, Klausurtechnik, Verwaltungsgerichtliches Verfahren, Öffentliches Baurecht

Wilhelm, Harald

Gefahrenabwehr und Ahndung von Rechtsverstößen I, Gefahrenabwehr und Ahndung von Rechtsverstößen II, Gefahrenabwehr und Ahndung von Rechtsverstößen III, Kommunalrecht, Umweltrecht

Wohlrab, Karl

Informations- und Kommunikationstechnik, Management von IT-Projekten

Dr. Zeilinger, Hildegard

Statistik in der Verwaltung, Wirtschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns

Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen

Anzahl der Dozenten: 4

Dr. Gantert, Klaus (bis 31.08.2019)

Bibliothekswesen der Gegenwart, Informationsressourcen für Philologen und Historiker, Publikationen- und Medienkunde, Bibliotheksbau, -technik, -einrichtung, Buchgeschichte, Bestandsmanagement

Kees, Sarah (ab 01.04.2019)

Formalerschließung, Digitale Bibliothek, Bibliothekswesen der Gegenwart

Dr. Kölbl, Andrea Pia (in Abordnung von der Bayerischen Staatsbibliothek)

Informationsressourcen, Benutzung, Bestandsvermittlung

Schindler, Monika (in Elternzeit)

Formalerschließung, Informationsressourcen, Digitale Langzeitarchivierung

Dr. Werr, Naoka

Bibliothekswesen des Auslands, Informationskompetenz, Informationstechnologie (Suchmaschinen), Wissenschaftsorganisation, Wissenschaftliche Methodenkompetenz, Wissenschaftliches Arbeiten, Verbale Sacherschließung, Klassifikation

Fachbereich Finanzwesen

Anzahl der Dozentinnen und Dozenten: 49

Andrascek-Peter, Ramona

Abgabenordnung, Bilanzsteuerrecht

Arnold, Eva

Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften, Bilanzsteuerrecht

Bäcker, Susanne

Bilanzsteuerrecht, Besteuerung der Gesellschaften, Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften

Bauer, Wolfgang

Computerunterstütztes Lernen, Einkommensteuer, Gewerbesteuer, Körperschaftssteuer, internationales Steuerrecht

Dr. Braun, Wernher

Abgabenordnung, Öffentliches Recht

Brennauer, Elisabeth

Abgabenordnung

Drees, Bernhard

Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften, Umsatzsteuer, Evaluationsbeauftragter

Ehrenhuber, Sabine

Bilanzsteuerrecht, Besteuerung der Gesellschaften, Gewerbesteuer

Förster, Andreas

Öffentliches Recht, Pädagogische Seminare für Lehrbeauftragte, Zivilrecht, Beamtenrecht

Greiner, Manfred

Einkommensteuer, Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer

Hartl, Thomas

Abgabenordnung

Hey, Uta

Abgabenordnung, Privatrecht

Holland, Stefanie

Besoldungsrecht, Versorgungsrecht, Kindergeldrecht, Lohnsteuer, Beamtenrecht

Hünniger, Yvonne

Öffentliches Recht, Privatrecht

Kaimadl, Verena

Umsatzsteuer, Besteuerung der Gesellschaften

Kiermayer, Karin

Bewertungsrecht, Umsatzsteuer

Knoll, Manfred

Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften, Bewertungsrecht, Bilanzsteuerrecht

Dr. Lechner, Angela

Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften, Volks-, Finanz- und Betriebswirtschaftslehre, Wissensmanagement

Lehnert, Christian

Abgabenordnung, Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften, Besteuerung der Gesellschaften, Bewertungsrecht

Linder, Reiner

Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften, Haushaltsrecht, Wirtschaftswissenschaften

Lindermeier, Klaus

Abgabenordnung, Einkommensteuer

Lindl, Anita

Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften

Mayr, Michael

Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Juristenausbildung, Fortbildung

Mayrhofer, Wolfgang

Allg. Verwaltungsrecht, Arbeitsrecht, Beamtenrecht, Besoldungsrecht, Handlungskompetenzen, Kindergeldrecht, Sozialversicherungsrecht, Tarifrecht

Neugebauer, Wolfgang

Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften, Besteuerung der Gesellschaften, Bilanzsteuerrecht

Ostermann, Nikolas

Abgabenordnung, Privatrecht

Pelikan, Ulrich

Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften, Bilanzsteuerrecht, Umsatzsteuer

Pilz, Martin

Besteuerung der Gesellschaften, Bewertungsrecht

Posselt, Veronika

Einkommensteuer, Gewerbesteuer

Rehle, Franz

Abgabenordnung, Privatrecht, Datenschutzbeauftragter

Reil, Markus

Einkommensteuer, Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer

Reith, Christoph

Bewertung, Umsatzsteuer

Resch, Miriam

Privatrecht, öffentliches Recht

Schafroth, Stefan

Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften, Besteuerung der Gesellschaften, Bewertungsrecht, Bilanzsteuerrecht

Dr. Scheich, Thomas

Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften, Bewertungsrecht, Öffentliches Recht

Schmid, Heike

Abgabenordnung, Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften

Schultze, Petra

Einkommensteuer, Beamtenrecht, Öffentliches Recht, Staatsrecht, Evaluationsbeauftragte

Schwaiger, Anton

Besoldungsrecht, Kindergeldrecht, Lohnsteuer, Versorgungsrecht

Spegele, Martin

Abgabenordnung, Bewertungsrecht, Umsatzsteuer, Besteuerung der Gesellschaften

Dr. Stein, Catharina

Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften, Besteuerung der Gesellschaften, Einkommensteuer, Privatrecht, öffentliches Recht

Stelzer, Nina

Besteuerung der Gesellschaften, Bewertungsrecht, Wirtschaftswissenschaften

Sterzl, Georg

Einkommensteuer

Straubinger, Marianne

Einkommensteuer, Umsatzsteuer

Strobl, Claudia

Privatrecht, öffentliches Recht

Strobl, Harald

Abgabenordnung und Sozialwissenschaften, Bilanzsteuerrecht

Terpitz, Sophie
Öffentliches Recht, Privatrecht

Tischl, Richard
Einkommensteuer, Körperschaftsteuer

Trippen, Wolfgang
Arbeitsorganisation und Sozialwissenschaften, Besteuerung der Gesellschaften

Weinfurtner, Ludwig
Umsatzsteuer

Fachbereich Polizei
Anzahl der Dozentinnen und Dozenten: 55

Dr. Allertseder, Sebastian
Politologie, Führungslehre

Ascher, Manfred
Verkehrsrecht, Eingriffsrecht

Beil, Stefan
Einsatzmanagement

Bindig, Dieter
Kriminalwissenschaften

Dirmeier-Gaßner, Evi
Recht des öffentlichen Dienstes

Geiler, Günter
Führungslehre, Verkehrsrecht, Verkehrslehre, Verkehrstechnik, Einsatzmanagement

Gradl, Marcus
Einsatzmanagement

Gruber, Reiner
Verkehrsrecht, Verkehrslehre, Führungslehre

Hartel, Christine
Kriminalistik, Kriminologie

Hebauer, Ulrich
Einsatzmanagement, Führungslehre

Heißenhuber, Stefan
Eingriffs- und Verfassungsrecht

Hoffmann, Ingbert
Strafrecht

Holzheuer, Max
Führungslehre, Recht des öffentlichen Dienstes

Holzner, Michael (bis 31.07.2019)
Führungslehre

Irlbacher, Marion
Strafrecht

Ixmeier, Markus
Staatslehre und Verfassungsrecht, Verkehrsrecht, Verkehrslehre, Führungslehre

Jacob, Franz
Einsatzmanagement

Jäger, Peter
Allgemeines Verwaltungsrecht, Strafrecht, Nebenstrafrecht, Recht des öffentlichen Dienstes

Jann, Susanne
Strafrecht

Jung, Rudolf
Einsatzmanagement, Polizeiliches Einsatzverhalten, Sport

Kallmeier, Claus
Kriminalistik, Kriminologie, Polizeiliches Informations- und Kommunikationswesen (EDV)

Kleber, Josef
Führungslehre

Prof. Dr. Knoche, Joachim
Zivilrecht, Strafrecht, Methodenlehre, Natur- und Umweltschutz

Krüger, Hilmar
Kriminalistik, Kriminaltechnik

Lachner, Thomas (bis 31.01.2019)

Verfassungsrecht, Politische Bildung/Zeitgeschehen, Führungslehre

Leesch, Thomas

Strafrecht, Nebenstrafrecht

Leinfelder, Franz

Allgemeines Verwaltungsrecht, Polizeirecht, Straf- und Bußgeldverfahrensrecht, Nebenstrafrecht, Führungslehre

Lerche, Matthias

Führungslehre, Recht des öffentlichen Dienstes

Linsmeier, Jürgen

Eingriffsrecht, Nebenstrafrecht, Kriminalistik, Führungslehre

Lodes, Stefan

Einsatzmanagement, Polizeiliches Einsatzverhalten

Loos, Stefan

Strafrecht und materielles Ordnungswidrigkeitenrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht, Methodenlehre, Strafverfahrensrecht, Zivilrecht

Maresch, Michael

Einsatzmanagement, Polizeiliches Einsatzverhalten, Sport

Mattes, Tobias (bis 30.09.2019)

Kriminalwissenschaften, Einsatzmanagement

Matzner, Alexander

Einsatzmanagement

Meißner-Kazoglou, Anja

Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht

Metzenroth, Martin

Sozial- und Erziehungswissenschaften, Fragen der Soziologie, Psychologie und Didaktik, Führungslehre

Mülder, Friedrich

Methodenlehre, Strafrecht, Eingriffsrecht

Müller Karl

Einsatzmanagement, Polizeiliches Einsatzverhalten

Dr. Nitsch, Holger

Sozialwissenschaften (Soziologie, Politische Bildung/Zeitgeschehen)

Oelmaier, Michaela

Strafrecht

Dr. Obwald-Meißner, Silvia

Psychologie

Pertler, Christian (bis 28.02.2019)

Einsatzmanagement, Polizeiliches Einsatzverhalten

Pfeuffer, Wolfgang (bis 30.11.2019)

Polizeirecht, Eingriffsrecht, Straf- und Bußgeldverfahrensrecht, Einsatzmanagement

Pieper, David

Einsatzmanagement, Polizeiliches Einsatzverhalten

Plank, Harald

Führungslehre, Psychologie

Prießnitz, Klaus

Kriminalistik, Kriminaltechnik

Reiterer, Stefan

Eingriffsrecht, Polizeiliches Einsatzverhalten, Sport

Ruppert, Horst

Eingriffsrecht, Straf- und Bußgeldverfahrensrecht, Einsatzmanagement

Schärferberg, Doris

Kriminalistik, Kriminologie, Kriminaltechnik, Polizeiliches Informations- und Kommunikationswesen (EDV)

Scheuring, Thomas

Verfassungs- und Eingriffsrecht

Stangl, Konrad

Eingriffsrecht, Verkehrsrecht, Einsatzmanagement

Süß, Tino

Einsatzmanagement, Polizeiliches Einsatzverhalten

Sutterer, Peter

Soziologie, Politologie

Teubert, Jürgen

Polizeiliches Informations- und Kommunikationswesen (EDV), Kriminologie, Eingriffsrecht

Venus, Günther

Kriminalistik, Kriminologie, Polizeiliches Informations- und Kommunikationswesen (EDV)

Walter, Gerhard

Polizeirecht, Eingriffsrecht

Weinmann, Bernd

Strafrecht und materielles Ordnungswidrigkeitenrecht, Verkehrsrecht, Verkehrslehre, Führungslehre

Wickl, Thomas

Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht, Ausländerrecht

Fachbereich Rechtspflege

Anzahl der Dozentinnen und Dozenten: 17

Ahr, Cordelia

Vormundschaftsrecht: Familiengerichtliche Genehmigungen

Erbrecht: Gewillkürte Erbfolge

Wertpapier- und Gesellschaftsrecht: Bezüge zum Vormundschafts- und Betreuungsrecht

Handelsregisterrecht. Grundlagen

Dr. v.d. Auwera, Verena

Bürgerliches Recht – Methodenlehre

Erbrecht: Gesetzliche Erbfolge

Erbrecht: Ausschlagung und Pflichtteil

Zivilprozessrecht: Das Urteil

Zivilprozessrecht: Anhängigkeit und Rechtshängigkeit

Handels- und Gesellschaftsrecht: Kaufmann und Handelsfirma

Capitano, Claudia

Europarecht

Hensger, Birgit

Familienrecht: Ehe recht

Betreuungsrecht

Erbrecht: Gemeinschaftliches Testament und Erbvertrag

Sicherungsgeschäfte: Ohne Grundpfandrechte

Internationales Privatrecht

Kral, Walter

Familienrecht: Verwandtschaft

Wohnungseigentumsrecht: Begründung

Einführung in die Grundbuchordnung

Verwaltungsrecht

Beamtenrecht

Handelsregisterrecht: Eintragungsvoraussetzungen bei Gesellschaften

Wohnungseigentumsrecht: Veränderungen und Beendigung

Dr. Laschewski, Gregor

Schuldrecht – Allgemeiner Teil: Personenmehrheiten und –auswechslungen

Mobiliarsachenrecht

Staats- und Verfassungsrecht: Grundrechte

Handels- und Gesellschaftsrecht: Personengesellschaftsrecht

Umwandlungsrecht

Rechtsfolgen der Straftat

Bürgerliches Recht - Mobiliarsachenrecht

Dr. Leitmeier, Lorenz

Schuldrecht – Allgemeiner Teil: Allgemeines Leistungsstörungenrecht

Zivilprozessrecht: Die Klage

Zwangsvollstreckungsrecht: Rechtsbehelfe in der Zwangsvollstreckung

Strafrecht – Allgemeiner Teil: Das Vorsatzdelikt

Strafrecht – Besonderer Teil: Ausgewählte strafrechtliche Amtsdelikte

Ochs, Oliver

Bürgerliches Recht – Allgemeiner Teil: Die Entstehung des Primäranspruchs

Schuldrecht – Allgemeiner Teil: Das Erlöschen des Primäranspruchs

Schuldrecht – Besonderer Teil: Dienst- und Werkvertragsrecht

Schuldrecht – Besonderer Teil: Gesetzliche Schuldverhältnisse Teil II

Strafrecht – Allgemeiner Teil: Fahrlässigkeit und Irrtum

Erbbaurecht

Riedel, Ernst

Grundbuchordnung: Grundbuchberechtigung und Eintragungen von Amt wegen

Zwangsvollstreckungsrecht: Pfändung von Lohn und Lohnersatzleistungen

Zwangsversteigerungsrecht: Verteilung des Versteigerungserlöses

Insolvenzrecht: Insolvenzanfechtung, Vergütungs- und Steuerfragen

Savini, Peter

Sicherungsgeschäfte: Hypothekenrecht Grundsätze
Zwangsversteigerungsrecht: Versteigerungsbedingungen und Zuschlag
Insolvenzrecht: Wirkungen der Insolvenzeröffnung
Strafvollstreckungsrecht
Vermögensabschöpfung

Dr. Stadler, Tobias

Verfassungsrecht
Schuldrecht – Allgemeiner Teil
Familien- und Erbrecht
Strafrecht: Allgemeiner Teil
Strafvollstreckungsrecht
Arbeitsrecht
Recht des öffentlichen Dienstes: Abschnitt 1
Methodik

Dr. Stenzel, Martin

Schuldrecht – Besonderer Teil: Leistungsstörungen im Vertragsrecht
Kostenrecht: Vergütung nach RVG im bürgerlichen Rechtsstreit
Staats- und Verfassungsrecht: Staatsorganisationsrecht
Handels- und Gesellschaftsrecht. Grundzüge des Kapitalgesellschafts- und Vereinsrecht
Strafprozessrecht

Thiel, Silvia

Immobiliarsachenrecht: Beschränkte dingliche Rechte
Vormundschaftsrecht: Vermögensverwaltung durch den Vormund
Grundbuchordnung: Eintragungsvoraussetzungen bis zur Bewilligung
Kostenrecht: Prozess- und Verfahrenskostenhilfe
Insolvenzrecht: Eröffnungsverfahren
Insolvenzrecht: Abwicklung „schwebender Verträge“

Uhl, Yvonne

Immobiliarsachenrecht: Vormerkung und Rang
Sicherungsgeschäfte: Gesamthypothek und Grundschuld
Grundbuchordnung: Eintragungsvoraussetzungen ab Form
Zwangsversteigerungsrecht: Teilungsversteigerung und Zwangsverwaltung
Insolvenzrecht: Forderungspfändung

Walbert, Julia

Bürgerliches Recht – Allgemeiner Teil: Rechtsgeschäfte und Willenserklärungen
Bürgerliches Recht – Allgemeiner Teil: Schwerpunkt Stellvertretungsrecht
Schuldrecht – Besonderer Teil: Gesetzliche Schuldverhältnisse Teil 1
Erbrecht: Schwerpunkt Verfahrensrecht und Testamentvollstreckung
RPfG und FamFG: FamFG Allgemeiner Teil und RPFg
FamFG: Schwerpunkt Verfahren in Familiensachen

Wich, Julia

Immobiliarsachenrecht: Verfügungen über unbewegliche Sachen
Vormundschaftsrecht: Gesetzliche Vertretung durch den Vormund
Zivilprozessrecht: ZPO - Rechtsantragstelle
Zwangsvollstreckungsrecht: Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung
Zwangsvollstreckungsrecht: Einstweiliger Rechtsschutz in Zivilsachen

Zander, Dominik

Erbrecht: Europäisches Nachlasszeugnis
Kostenrecht: Gerichtskosten und Kostenfestsetzung
Zwangsvollstreckungsrecht: Besondere Voraussetzungen und Hindernisse
Zwangsvollstreckungsrecht: Forderungspfändung und Überweisung
Zwangsvollstreckungsrecht: Europäische Vollstreckung
Zwangsversteigerungsrecht: Immobiliarvollstreckung – Zwangssicherung

Fachbereich Sozialverwaltung

Anzahl der Dozentinnen und Dozenten: 13

Ferraro, Lydia

Allgemeines Verwaltungsrecht, Staatsrecht, Verwaltungsgerichtsordnung, Verfahrensrecht (SGB X), Unfallversicherung, Bürgerliches Recht

Fischbeck, Christian

Rentenversicherung, Arbeitsförderung

Fischer, Jochen

Sozialwissenschaftliche Grundlagen

Gabriel, Renate

Soziale Entschädigung, Unfallversicherung, Kindergeldrecht, Verfahrensrecht, Kommunikationstraining / Gesprächsführung i. R. d. Sozialwissenschaftlichen Grundlagen

Hansmeier, Christian

Rentenversicherung

Holzapfel, Heike

Volkswirtschaftslehre, Rentenversicherung, Kommunikationstraining / Gesprächsführung i. R. d. Sozialwissenschaftlichen Grundlagen

Joos, Marion

Arbeitsrecht, Bürgerliches Recht, Pflegeversicherung, Steuerrecht, Kommunikationstraining / Gesprächsführung i. R. d. Sozialwissenschaftlichen Grundlagen

Käser, Thomas

Rentenversicherung, Projektmanagement i. R. d. Sozialwissenschaftlichen Grundlagen

Dr. Köller, Sandra

Beamtenrecht, Erbrecht

Mickisch, Klaus

Staats- und Verfassungsrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht, Dienstrecht, Strafrecht und Ordnungswidrigkeiten, Verwaltungsorganisation, Projektmanagement i. R. d. Sozialwissenschaftlichen Grundlagen

Oettl, Johannes

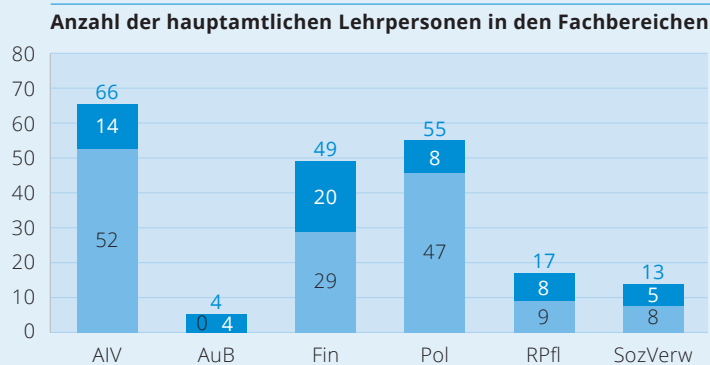
Staats- und Verfassungsrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsgerichtliches Verfahren, Kommunikationstraining / Gesprächsführung i. R. d. Sozialwissenschaftlichen Grundlagen

Schmid, Rainer

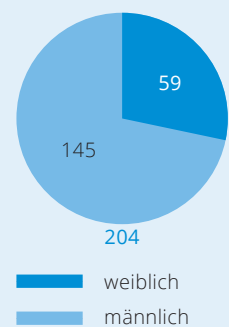
Europarecht

Scholz, Manfred

Bürgerliches Recht



Gesamtverteilung



5.10. Fortbildung

Zusammenstellung für die gesamte HfÖD nach Fachbereichen

Fachbereiche	Seminaranzahl	Teilnehmerzahl	Gesamtstundenzahl	Teilnehmer pro Seminar im Durchschnitt
Allgemeine Innere Verwaltung	221	3188	3516	14
Archiv- und Bibliothekswesen	3	33	14	11
Finanzwesen	6	69	157	11
Polizei	0	0	0	0
Rechtspflege	12	300	315	25
Sozialverwaltung	8	100	131	12
Zentralverwaltung	59	1036	1882	17
Übergreifend	0	0	0	0
Summe	309	4726	6015	15

Im Einzelnen: Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung

Seminarthema	Seminaranzahl	Teilnehmerzahl	Dauer (Std. je Seminar)	Gesamtstundenzahl
Aktiver Umgang mit Dauerbelastung und Stress	1	15	16	16
Aktuelle Fragen der Rechtsaufsicht im Zusammenhang mit kommunalen Haushalten	1	16	16	16
Alkohol- und andere Suchtprobleme am Arbeitsplatz	1	15	16	16
Anwendung von Access-Datenbanken	1	15	16	16
Arbeits- und Tarifrecht – Grundkurs –	2	31	16	32
Ausländer- und Asylrecht – Grundlagen	1	15	16	16
Bauleitplanungsrecht für Einsteiger	1	14	16	16
Baurecht für Einsteiger	1	16	16	16
Bescheidtechnik – Qualitätskriterien für einen „guten“ Bescheid	2	36	16	32
Das jährliche bzw. zweijährliche Mitarbeitergespräch	1	15	16	16
Das staatliche Haushaltsrecht	7	112	16	112
Das Vergabeverfahren für Liefer- und Dienstleistungen – Schwerpunkt EU-weite Vergaben – Hinweise zu den Vordrucken des Freistaates Bayern (VHL Bayern)	1	16	16	16
Das Vergabeverfahren nach der UVgO – Schwerpunkt nationale Vergaben – Verwendung von Vordrucken (VHL Bayern)	1	14	16	16
Der Behördenvertreter vor dem Verwaltungsgericht – Grundkurs –	1	13	16	16
Der Behördenvertreter vor dem Verwaltungsgericht – Aufbaukurs – Einstweiliger Rechtsschutz im Verwaltungsprozess	1	11	12	12
Der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit in der öffentlichen Verwaltung	1	14	16	16
Der schwerbehinderte Arbeitnehmer/Beamte: Besonderheiten in der Beschäftigung aus arbeits- und beamtenrechtlicher sowie sozialwissenschaftlicher Sicht	1	15	16	16
Die dienstliche Beurteilung – Workshop –	1	14	16	16
Die Ermessensentscheidung und ihre Kontrolle	2	29	16	32
Die Moderationsmethode als hilfreiches Instrument für Besprechungen, Workshops und Teamarbeit	1	16	16	16
Die Reform des Vergaberechts unterhalb des Schwellenwerts	5	81	16	80
Die Transaktionsanalyse – Grundkurs –	3	45	16	48
Die Transaktionsanalyse – Aufbaukurs –	1	12	16	16
Die Vergabe von IKT-Leistungen	1	14	16	16
Dienstliche Schreiben – formal korrekt, sprachlich gewandt und bürgernah	12	176	16	192
Effektive Besprechungen für Führungskräfte	1	15	16	16
Effektives Arbeiten mit WORD	2	29	16	32
EGovernment – Digitalisierung im Bereich der öffentlichen Verwaltung	1	16	16	16

Einführung in die Datenschutzgrundverordnung	2	31	16	32
Einführung in Outlook	1	15	16	16
eProcurement – Einführung eines elektronischen Beschaffungs- und Vergabemanagementsystems	1	10	16	16
Erfolgreich präsentieren	1	12	16	16
Erstellen von Datenbankanwendungen mit Access	1	10	16	16
Erstellung barrierefreier Dokumente	2	30	16	32
EXCEL – Grundkurs –	5	72	16	80
EXCEL – Aufbaukurs –	5	68	16	80
Führungstraining für Frauen – Grund- und Aufbaukurs –	2	26	16	32
Führungsverhalten in anspruchsvollen Situationen – Fallbearbeitung – Workshop –	2	22	16	32
Ganzheitliches Qualitätsmanagement in der Verwaltung – Grundlagen	1	12	16	16
Generation 50plus – Leistungsfähigkeit und Potenziale	4	54	16	64
Gesprächs- und Verhandlungsführung – Grundkurs –	2	29	16	32
Gesprächsführung für Frauen – Grundkurs –	2	27	16	32
Gesprächsführung für Führungskräfte Gesprächs- und Argumentationstechniken auch in schwierigen Situationen	1	15	16	16
Gesprächsführung/Konfliktmanagement für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	1	20	16	16
Gewaltprävention und Selbstverteidigung für Behördenmitarbeiter	4	61	16	64
Gleichstellungsarbeit in der Praxis – Workshop –	1	12	16	16
Grundlagen des beamtenrechtlichen Status- und Laufbahnrechts mit aktuellen Entwicklungen	1	16	16	16
Grundzüge der Eingruppierung von Tarifbeschäftigten	1	16	16	16
Gute Mitarbeiterführung	1	14	16	16
HTML-Einführung	1	12	16	16
Interkulturelles Kompetenztraining	5	75	16	80
Kollegiale Praxisberatung	1	12	16	16
Kommunalwahlrecht	4	67	16	64
Kommunikation und Konfliktmanagement für Mitarbeiter/innen, die in Kontakt mit Asylbewerber/innen sind	1	14	16	16
Kommunikation und Körpersprache	4	44	16	64
Kompaktkurs MS Word, Excel und PowerPoint	2	30	16	32
Konflikte und Konfliktbewältigung aus rechtlicher und sozialwissenschaftlicher Perspektive	1	14	16	16
Kooperation und Gestaltung von Arbeitsbeziehungen mit Vorgesetzten und Kollegen	1	14	16	16
Korruption und Korruptionsprävention	1	15	16	16
Kritische Fahndungseinsätze besser bewältigen – Psychologisches Seminar	3	48	8	24
Laterales Führen	1	16	16	16
Lebendiges Sprechen in Rede und Vortrag	2	19	16	32
Management von IT-Projekten	2	27	16	32
Materielles Ordnungswidrigkeitenrecht – Grundkurs –	1	16	16	16
Mediation – eine Methode zur Regelung von Konflikten	2	28	16	32
Mehr merken und behalten – ein Training für Gedächtnis und Konzentration	16	253	16	256
Methodische und didaktische Grundlagen für interne Schulungen und Dienstunterriehte	2	30	16	32
Mitarbeiterführung und Motivation	3	41	16	48
Mobbing – eine extreme Stresssituation am Arbeitsplatz	1	15	16	16
Personalauswahl	1	15	16	16
Persönliche Arbeitstechniken, Zeitmanagement	6	85	16	96
Präsentation mit PowerPoint	1	15	16	16
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1	11	16	16
Problemlösungs- und Entscheidungsfindung – Methoden und Techniken –	3	42	16	48
Projektmanagement – Grundkurs –	2	27	16	32
Rationelles Lesen	7	97	16	112

Rede und Vortrag für Frauen	1	12	16	16
Rede, Vortrag – Grundkurs –	4	41	16	64
Sensibilisierung für den Umgang mit psychosomatisch oder psychisch kranken Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern	1	8	16	16
Soziale Kompetenzen als Schlüsselqualifikation	2	24	16	32
Soziale Medien an Behörden	1	14	16	16
Statistik in der Verwaltung	1	8	16	16
Stellenbewertung für Tarifbeschäftigte in staatlichen Verwaltungen	2	32	16	32
Stressmanagement und Entspannungstechniken	6	77	16	96
Teamarbeit	1	14	16	16
Tschechien – Interkulturelle Kompetenz	1	16	16	16
Umgang mit schwierigen Bürgern für Personal der Unterbringungsverwaltung	1	20	16	16
Veränderungsmanagement	1	15	16	16
Verhandlungsführung	1	16	24	24
Verwaltungsrecht für Einsteiger	5	75	16	80
Volkswirtschaftliche und wirtschaftspolitische Grundfragen	1	16	16	16
Vorbereitung auf Führungsaufgaben	6	87	16	96
Vorbereitung und Durchführung von strukturierten Vorstellungsgesprächen	1	14	16	16
Work-Life-Balance und Arbeitsalltag	8	122	16	128
Workshop Ausländer- und Asylrecht	1	16	16	16
Workshop Baurecht	1	15	16	16
Workshop Kaminkehrerrecht	1	16	16	16
Workshop zum Datenschutzrecht	1	15	16	16
Zeit- und Stressmanagement	1	16	16	16
Zeitmanagement mit Outlook	1	15	16	16
Summe	221	3188		3516

Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen

Seminarthema	Seminaranzahl	Teilnehmerzahl	Dauer (Std. je Seminar)	Gesamtstundenzahl
Grundwissen Bibliotheksbestand	1	12	4	4
Grundwissen Erschließung	1	12	2	2
RDA-Schulung für Diözesanstellen	1	9	8	8
Summe	3	33		14

Fachbereich Finanzwesen

Seminarthema	Seminaranzahl	Teilnehmerzahl	Dauer (Std. je Seminar)	Gesamtstundenzahl
Wirtschaftsenglisch für Sachgebietsleiter	1	10	20	20
Pädagogisches Seminar Grundkurs BFA	1	12	33	33
Pädagogisches Seminar Grundkurs LfSt	2	12	38	76
ErbSt für NachlassrechtspflegerInnen	1	28	4	4
Tagung für Richter und Staatsanwälte in Buchführung und Bilanzierung (Vertiefungsseminar)	1	7	24	24
Summe	6	69		157

Fachbereich Rechtspflege

Seminarthema	Seminaranzahl	Teilnehmerzahl	Dauer (Std. je Seminar)	Gesamtstundenzahl
Betreuungssachen	1	25	28	28
Strafsachen	1	12	21	21
Nachlasssachen	2	46	35/21	56
Grundbuchrecht	2	60	35/21	56
Familien­sachen	1	40	35	35
Vermögensabschöpfung	2	65	35/21	56
Zivilrecht	1	16	21	21
Kostenrecht	1	16	21	21
Zwangsvollstreckungsrecht	1	20	21	21
Summe	12	300		315

Fachbereich Sozialverwaltung

Seminarthema	Seminaranzahl	Teilnehmerzahl	Dauer (Std. je Seminar)	Gesamtstundenzahl
ModQ für Ämter ab A14; Modulsozialrecht	1	20	32	32
ModQ für Ämter ab A10; Modulsozialrecht	1	13	24	24
Qualifizierungsprogramm für Beschäftigte, Teil 3	1	8	10	10
Inhouseseminar; Ausbilder am Arbeitsplatz Teil 1	1	12	16	16
Inhouseseminar; Ausbilder am Arbeitsplatz Teil 2	1	12	8	8
Infotage der DRV	1	8	12	12
Überblick über das System der Sozialen Sicherung	1	13	13	13
Kommunikation und Konfliktmanagement für Mitarbeiter/innen, die in Kontakt mit Asylbewerbern sind	1	14	16	16
Summe	8	100		131

Zentralverwaltung

Seminarthema	Seminaranzahl	Teilnehmerzahl	Dauer (Std. je Seminar)	Gesamtstundenzahl
Organisation, Grundzüge der Rechtsanwendung (mQ 7)	2	19	32	64
Schlüsselkompetenzen (mQ 7+10)	12	159	32	384
Beamtenrecht, Tarifrecht, Haushaltsrecht (mQ 10)	4	100	32	128
Controlling und Organisation (mQ 10)	5	119	32	160
Staatsrecht, Europarecht, Verwaltungsrecht (mQ 10)	5	117	30	150
Rechtsanwendung in der Verwaltungspraxis (mQ 10)	3	57	32	96
Sozialrecht (mQ 10)	1	17	24	24
Sozialrecht (mQ 14)	1	10	32	32
Vertiefung Führungskompetenz (mQ 14)	9	114	32	288
Soziale Kompetenzen (mQ 14)	6	79	32	192
Verwaltungsmanagement, Haushaltsrecht, öffentliches Dienstrecht (mQ 14)	5	115	32	160
Staatsrecht, Europarecht, Verwaltungsrecht (mQ 14)	3	70	34	102
Rechtliche Methodenkompetenzen (mQ 14)	3	60	34	102
Summe	59	1036		1882

5.11. Seminar-, Projekt-, Haus-, Diplom- und Bachelorarbeitsthemen 2019 (in Auswahl)

Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung

Möglichkeiten der Personalentwicklung mit besonderem Fokus auf der öffentlichen Verwaltung

Organisatorische und technische Digitalisierungsmöglichkeiten am Beispiel des Baugenehmigungsverfahrens unter Berücksichtigung von eIDAS-VO und BayEGovG

Der Hofer Busverkehr aus Sicht der HföD-Studierenden: Status quo, Anforderungsanalyse und Machbarkeitsbewertung

Erstellen eines Internetauftritts für eine kommunale Einrichtung mit einem modernen Content-Management-System

Apps in der öffentlichen Verwaltung – rechtliche Rahmenbedingungen

Entwicklung des Grundstockvermögens nach der Stiftungerrichtung und Nachweis des Kapitalerhalts von kommunalen Stiftungen, dargestellt am Beispiel örtlicher Stiftungen, die bei der Stadt Nürnberg verwaltet werden

Die Überprüfung der Fahreignung hinsichtlich der charakterlichen Eignung mit dem Schwerpunkt der 8-Punkte-Grenze des Fahreignungsregisters

Die elektronische Personalakte – Rechtliche Analyse der praktischen Umsetzung am Landratsamt Deggendorf

Aktiv und erfolgreich? Zur Korrelation von körperlicher Aktivität und Studienerfolg am Beispiel des Studienjahrgangs 2016/2019 des Fachbereichs Allgemeine Innere Verwaltung der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern

Bekämpfung der grenzüberschreitenden Kriminalität – Zusammenarbeit zwischen der Bayerischen Polizei und anderen Behörden im Grenzgebiet Landkreis Freyung-Grafenau

Darstellung der alten und der geänderten Arbeitszeitregelungen im Gleitzeitverfahren des Landratsamts Straubing-Bogen und Ursachenanalyse hinsichtlich der Akzeptanz sowie der Umsetzung des geänderten Modells durch die Beschäftigten

Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen

Einfacher zum Volltext!? – Empfehlung von Möglichkeiten für eine vereinfachte Volltextsuche an der Universitätsbibliothek Würzburg

Bibliotheksschulungen konzipieren mit dem Framework for Information Literacy for Higher Education am Beispiel der Online-Enzyklopädie Wikipedia

MARS – ein Ausleihsystem für die Universitätsbibliothek Regensburg. Konzeption und prototypische Entwicklung

Die Leihbibliotheken und Lesegesellschaften in Bayern. Von ihren Anfängen im 18. Jahrhundert bis in die Zeit des frühen Königreiches

Anwendungen von Music Information Retrieval im Bibliotheks- und Informationswesen

Buch und Spiele – Wissenschaftliche Bibliotheken als Bereitsteller von Ressourcen für die kulturwissenschaftliche Erforschung von Videospiele im Rahmen der „Game Studies“

Fachbereich Finanzwesen

Digitalisierung und Stress im Finanzamt

Besteuerung von privatvermögensverwaltenden Personengesellschaften

Warum ist die Reform des Wahlrechts zum Deutschen Bundestag so schwierig?

Verfahrensrechtliche Vorschriften im Bewertungs- und Erbschaftsteuerrecht

20 Jahre Euro- Wege aus der Niedrigzinsphase

Fachbereich Polizei

Langzeitstudie – Idealismus und Realismus im Laufe des Berufslebens (Entstehungsort: Fürstenfeldbruck, Erstellungsdatum: Dezember 2019)

Positive tickets – Belohnen statt Bestrafen (Fürstenfeldbruck, Juni 2019)

Imagebroschüre für die HföD, FB Polizei (Fürstenfeldbruck, Juni 2019)

Einflussfaktoren auf das subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung (Sulzbach-Rosenberg, Dezember 2019)

Illegale Autorennen (Sulzbach-Rosenberg, Juni 2019)

Polizeieinsätze im Zusammenhang mit Tieren (Sulzbach-Rosenberg, Dezember 2019)

Fachbereich Rechtspflege

Vollstreckungsklauseln in der Praxis

Smart Contracts – Ersetzen Algorithmen den Juristen?

Das Spannungsverhältnis zwischen BVerfG und EuGH

Männlich, weiblich, divers – Das dritte Geschlecht

Die Einziehung von Vermögen unbekannter Herkunft: – Eine kritische Analyse des § 76a Abs. 4 StGB

Das neue Bundesteilhabegesetz – Zielsetzung, Umsetzung und Kritik auch anhand von Beispielfällen aus der Praxis

Fachbereich Sozialverwaltung

Mobbing am Arbeitsplatz aus Sicht des Opferentschädigungsgesetzes und der gesetzlichen Unfallversicherung

Die Niedrigzinspolitik der EZB und deren Auswirkungen auf den deutschen Wirtschaftskreislauf

Die doppelte Haltelinie im Koalitionsvertrag – Kann durch die Absicherung von Rentenniveau und Beitragssatz eine nachhaltige Rentenfinanzierung gewährleistet werden?

„The Fast and the Furious“ vor Gericht – Strafbarkeit von illegalen Straßenrennen

Die Fünfprozentklausel bei der Wahl zum deutschen Bundestag und ihre Verfassungswidrigkeiten im Europawahlrecht

Die Vereinbarkeit der deutschen PKW Maut mit Europarecht

Nutzungsbedingungen

Texte, Bilder, Grafiken sowie die Gestaltung dieser Publikation bzw. Web-Seiten unterliegen dem Urheberrecht. Sie dürfen von Ihnen nur zum privaten und sonstigen eigenen Gebrauch im Rahmen des § 53 Urheberrechtsgesetz (UrhG) verwendet werden. Eine Vervielfältigung oder Verwendung dieser Seiten oder Teilen davon in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen und deren Veröffentlichung ist nur mit Einwilligung der Zentralverwaltung der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern gestattet. Diese erteilen auf Anfrage die für den Inhalt Verantwortlichen. Weiterhin können Texte, Bilder, Grafiken und sonstige Dateien ganz oder teilweise dem Urheberrecht Dritter unterliegen. Auch über das Bestehen möglicher Rechte Dritter geben Ihnen die für den Inhalt Verantwortlichen nähere Auskünfte.

Haftungsausschluss

Alle in dieser Publikation bereitgestellten Informationen wurden von der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet und geprüft. Eine Gewähr für die jederzeitige Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit und Verfügbarkeit der bereitgestellten Informationen kann allerdings nicht übernommen werden. Ein Vertragsverhältnis mit den Nutzern der Publikation kommt nicht zustande.

Impressum

Der Jahresbericht wird herausgegeben von der

**Hochschule für den öffentlichen
Dienst in Bayern
Zentralverwaltung**

Wagmüllerstraße 20
80538 München
Tel. 089 242675-0
poststelle@hfoed.bayern.de
www.hfoed.bayern.de

Herausgeber:
Dr. Wernher Braun,
Präsident der HföD in Bayern

Beiträge:
Fachbereiche der HföD,
Zentralverwaltung

Redaktion:
Zentralverwaltung

Layout/Satz:
Designgruppe
München

Bildnachweise/Angaben zu den Urhebern der in dieser Publikation verwendeten Fotos und Grafiken:

Zentralverwaltung der HföD:
Fotos und Grafiken
Fachbereiche der HföD:
Fotos der jeweiligen Fachbereiche

Seite 8/9: Würzburg-Marienbrücke
von pixabay, Fritz_the_Cat,
freie Nutzung

Seite 13/14: BayStMFH, privat (ZV)

Seite 18/19: Königsee, privat (ZV)

Seite 44/45: Wasserburg am Inn,
Altstadt, Fluss
von pixabay, FelixMittermeier,
freie Nutzung

Seite 50/51 St. Quirin, privat (ZV)

